Miesbadener Canb

"Lagbiatibans". Schafter-halle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abendo. Boltidedlente: Frantiurt a. SR. Rr. 7406.

Wöchentlich 9

& 6 Ausgaben.

"Ingblatthaus" Ar, 0850-88. Gon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, au Boftideatento: Frantfurt a. IR. Mr. 7406.

Segugs - Preis für beibe Ansgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierrelithelich burch den Berlag Langgaffe 21, ohne Bringertobn, Mt. 6.25 vierrelfährlich burch alle deutiden Tolkankatten, aus tellteitim Beliefigetb. – Beings-Belteflungen nehmen außerden entgegen: in Wiedebaben die Zweigkelle Biomaratring 19, sowie die Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabeitellen und im den denachbarten Landorfen und im Abeingau die betreffenden Tagblatt-Träger. Angelgen-Preis für die Zeile: W. Dig. für örtliche Unweigen; 25 Ofg. für auswärtige Ungeigen; 1.25 Wit. für örtliche Reliamen; 2.50 Mit. für auswärtige Arfamen. 20% Tenerungo-Zuichlag. — Bei wiederboliter Aufmalime unverdinderter Angelgen entsprechender Kachlah. — Angeigen Annahme: Kür die Zage-Angelsen von Angelgen entsprechender Kachlah. — Angeigen Angelsen Engen. Die Engen. Engen und Angelgen wird teine Gewähr Abernontmen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftelfirche 7, 1. Fernipreder: Umt Lugow 6202 und 6203.

Samstag, 11. Januar 1919.

Tages: Ausgabe.

Mr. 10. - 67. Jahrgang.

Un unfere Lefer!

Das "Biesbabener Tagblatt" ericeint für bie Folge wieber, wie früher, in 2 Ansgaben.

Der Berlag.

Befanntmachung.

Gemäß ben Anordnungen bes fommanbierenben Generals ber berbundeten Beere werden bie Bofwerbindungen wieberhergestellt und nochstebenden Regeln unterworfen, die nicht durch ungesetzliche Berurteile, sondern durch die Aufrechterhaltung ber militarifden und allgemeinen Sichenheit be-

I. Boftverfehr von ober nach ben Lanbern ber Entente

ober ben von ben verbundeten Deeren befehten Gebieten: Der Schrifmertehr ift folgenden Regein unterworfen: 1. Deutliche lesbare Schrift, so viel wie möglich in lateini-

2. Allein gugelaffene Sprachen: Frangofifch, Englifch, Italienifch, Spanifch, ber eifaffriche Dioleft und Deutsch; nur hochdeutsch unter Ausschluß der ländlichen Diglette ift gugefahen.

3. Abresse des Absenders: Die Briefe mussen auf der Rudseite des Umidslags die volle und lesbare Adresse des Absenders tragen. Jode Zuwiderhandlung gegen diese Berordnungen oder jedes Einschreiben einer folschen Abresse fönnen die Unterdrechung des Briefwecksels nach sieden.

4. Der Gebrauch bon gefütterten Briefumidlagen ift unterfegt.

5. Auflieferung ber Briefe: Die Briefe find gefchloffen bon ben Abfendern in die gewöhrlichen Brieffasten gu werfen. 6. Berbot, Brieffchaften gu befürbern. Gs ift jeber Beafen, die nicht in Diensten der Post siebt, und jedem anderen Transportunternehmen außer der Bost, sei es zu Lande, zu Wolfer, per Bahn oder in den Luften streng verboten, sich an der Bescherung von Korrespondenzen zu beteiligen. — Briefe, Mitteilungen, Boitfarten, Betvielsättigungen oder Drudfodien:

a) für Rechnung eines Dritten, einerlei an welche Abreffe; für eigene Redmung auherhalb des Boftfreifes des Ursprungsortes (der Umfreis, der durch dus betr.

Poftamt bedient wieb). Durch die Gendarmerie und alle anderen beauftragten Agenten ber verbundeten Boligei werben Unterfuchungen und Daussuchungen vorgenommen, die notwendig werden, um die Zuwiderhandlungen gegen dieses Berbot festzustellen. Die Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis dis zu einem Jahr und die 1000 Franken Geldstrafe bestraft.

II. Bugelaffene Boftfenbungen. Borftebenbe Berorbnung hat nur Begug auf ben Schriftmedifel ale folden; unter biefer Begeichnung find gu verfteben alle mit ber Sand gefdriebenen Bribat- ober Geichäftsbriefe, Bojtpafete, Mufter, einge-ichriebene ober Bertfendungen, Rataloge ober geschriebene ober gedrudte Breisliften, Die für Industrie und ben Sandel notwendigen, geichriebenen oder gedrudten Rundichreiben ober Briefe.

Vorstehende Berordnung hat keinen Bezug auf Zeitungen jedweder Art (politischer, wirtschaftlicher oder finanzieller Natur), Bücher, Monais- oder Wochenheste, Maueranschläge, Blatate, Beichnungen, Betonntmadungen und Rinofilms; ber Drud, die Berausgabe, der Bertauf und Taufch ber porgenonnten Artifel bleibt einer fpateren Regelung borbe-halten. Bis gur Beröffentlichung biefer Berochnung ift bie Ein- und Ausfuhr aller Zeitungen, Revuen ufm. ftreng unterfogt.

Junerhalb ber von ben frangofifden Truppen befesten Mheinlande ift ber Schriftmechtel jeber Mrt geftattet. 2. Swifden ben von ben frangofifden und ben verbunbe.

ten Truppen befehten Rheinlanben ift ber Schriftwechfel jeber art geftattet.

8. Bwifden ben von ben frangofifden Deren befehten Rheirfanben und bem nicht befehten Deutschlanb

ift unterfagt ieder pribate Briefverlebt; find gugelaffen induftrielle ober geschöftliche Rerrefponbeng nach beiden Seiten (Rataloge, Breieliften, Aundschreiben, Briefe ober Drudfachen);

find berboten Boftpatete:

find sugelaffen Rufter ohne Wert nach allen Richtungen; find sugelaffen Geld- und Wertfendungen in jeder Form nichtbefesten Gebiet noch bem befehten Gebiet — in um-

geleinter Richtung nicht gulöffig. Immerbin boben bie Ausnahmekommiffionen in Trier und Strafburg die Befugnis, die Geld- und Bertsendungen bon dem linten nach dem rechten Rheinufer zu gestatten, wenn es sich um gesehlich erlaufte Geschäfte vor der Beseung bandelt. Der bierauf bezügliche Schriftwechsel muß durch die Beteifigten an diefe Remmiffionen gerichtet werben, bie ibn toeiterleiten.

Bermaltungsbienftbriefe (beutide ober nichtbeutide) find nach allen Richtungen gingeloffen unter ber Bebingung, bag fie nichts entholten, mas ber Sicherbeit und ber Stellung ber perbundeten Truppen und dem Anfeben ichadet, auf dos fie wie ibre Regierung Anfpruch boben.

Bwijden den bon ten frangofifden Truppen befetten Rheinlanden einerfeite unt den neutralen Landern (Lugem-

Die Ausnahme-Kommissionen, die später gebisdet werden sollen, um den Berkebr zwischen den Meinkanden und den Linksrbeinischen Rachverländern zu regeln, werden bestien, die Geld- und Wertsendungen den diesen Ländern nach den von französischen Aruppen desehten Aheinkanden zu ge-

ftetten, wenn es fich um gesehlich erlaubte Geschäfte bandelt. die bor ber Befehung getätigt worben find. Wille diesbezug lichen Schreiben werben burch die Beborben diefen Rommiffio nen gugeleitet, fobalb bie Bilbung biefer letteren dem Bublifum befanntpogeben worben ift. Spatere Anordnungen mer-ben bie Richtlinien angeben, die für alle amberen Gelb- ober Bertfendungen gu befolgen find.

5. Bwifchen ben bon ben frangöfischen Truppen besehten Meintanben einerseits und Elfag. Lotbringen andererseits gelten biefelben Richtlinien wie borftebenb.

6. 3wifden ben bon ben frongofficen Truppen befehten Mbeinlanden einerfeits und Franfreich und ben verbundeten Staaten andererfeite:

Jeder Schrismodfel ift bis auf weiteres untersagt mit Ausnahme besjenigen für die Soldaten der Entente, die nicht an eine Militarroft angeschlossen sind, und für Zwilliten der Ententesander, die sich in den beseiten Meinfanden aufhal-Bur ben Mustaufch von gefcaftlichem Briefverfebr und für Gelb. und Bertfenbungen, bie in ber Bufunft geftottet werben fonnten, werben fpater Berordnungen erlaffen werden.

Wiesbaben, ben 10. Januar 1919.

L'administrateur militaire de cercle de Wiesbaden-Ville,

Bur Bersittlichung der Wahlen.

Bon Biatrer Being Bedmann.

Biele, die bieje überichrift lefen, werben geneigt fein, ben Artifel zu überschlagen: das ift ein Biel, bas ichen fo oft auf-gestellt ift und bas niemals erfüllt wurde. Ein unfruchtbares Beginnen: Bolitif verdicht nun einmal den Charafter; daron ift nichts zu ändern. Bielleicht verfuchen sie es doch mod einmal, auch mein Wert dazu zu hören. Andere benfen dei der überichrift nur daran, daß die Art und Weise des Wohldampis, der Lon, in dem man ibn fichtt, wieder ein moglebelt werden joll. Ich werde auch darüber ein Wert auf sogen haben; aber ich meine etwas viel Beitenreifendes und anderes, wenn set den der Berfittlichung der Madien schrebe. Man mund die Wahlen auf sein Gewissen der den der Bestittlichung der Madien schrebe.

den fie ftets bas eigentliche Lebensgebiet des wochen Menschen neben seinem Beruf gewesen ist, ist das ichan immer so gewesen. Aber es war für die Bielen nicht immer so seinen mie heute. Wenn es sich z. B. bei Wahlen um Follsied dawbelte, schien das Bort: man muß die Wahlen auf sein Gewissen nehmen — als ein zu grußes Wort sir eine zu Reine Goche Heine Cache.

Denn nur ber große Gegenstand vermag Den tiefen Grund ber Menidheit aufguregen.

3ebt aber: 280 wir den Kompf gewaltiger Roturen Um ein bedeutent Biel vor Augen feben, Und um ter Denichbeit große Gegenftanbe, Um Dereicheft und um Freiheit wird gerungen,

jest fft es jedem unmittelbare Bewuftheit: Ran muß bie Bablen auf fein Bewiffen nehmen.

Bas heiht das? Das heiht vor allen Dingen, daß ich die Wahlen ernst nehme. Daß ich in die politischen Dinge bineinzudringen suche. Daß ich erst einmal rein sachlich mich
der Dinge, um die es sich handelt, demäcktige. Ich dabe vor
einigen Bochen auf einer Versamslung der Frechruftsten Augend den dieser Pflicht zur Sochlichkeit in der Vollist einige Werte gesagt. Im "Wiesboddener Tagblatt ist ein Artikel, odie ausdrücklich mich zu nennen, dieser Anschaung endegengetreten. Eine solche sachliche, wissenschaftliche Be-handlung und Darstellung politischer Dinge und Fragen gebe es nicht. Immer nerbe die eigene politische Anschauma die Darstellung bestimmen. Es ist sicher richtin, daß eine solche sachliche Bedondlung der Belität große Schwierigkeiten bat. Und es ist auch richtig, daß wir an die Dinge selbsversfündlich ous unierer sontigen Kiddung und Anschauma mit einer be-Bos beißt bas? Das beigt bor allen Dingen, bag ich bie ous unferer fonftigen Bilbung und Anschamung mit einer bestimmten Gefülksbetonung berongeben. Aber des mecht doch meine Forferung nicht unwörlich. Ich fas gerade in diesen Togen in dem großen Handbuch der Bolitif (Loband-Wach) und Genolien) in einer Abhandlung von Gedeimrat Kohl über ein Ginzelproblem der Politik den Sah: "Der Inde der nachfolgenden Stäge ift nicht ein parteipolitischer, sondern ein wissenschaftlicher. Sie siellt sich als Aufgabe, den Indolt des vielgestelligen Problems sehrt dass durgeben und die allgemeisen Redingungen vordenstellt nen Bedingungen nochunveifen, von benen feine Löfung abbangig ift. Der Berfaffer muß feinen Ctanbpunft freimutig opfern, por allem bebacht fein, bem Lefer bas Rate. rial ber felbftandigen Entwidlung gu er-foliegen. Das ift es, tras ich meine, wenn ich bon einer ochlichen Behandlung und Darftellung ter Bolitik fpreche. Ich weiß, daß Boblgeten bagu nicht befonbers aut geeignet find. Da gilt es, und foll es gelten, für pelitifche Anichanungen und Barteien Bobler ju gewinnen. Aber auch ba: ber Rampf wurde ernfter, wenn an bie Dinge von allen Geiten fachlicher berangegangen wird. Und gerade bei diefen Wablen, wo eine ungeheure Menge zum erstenmol wöhlt, eine Menge von Menken, die sich tieber wenig ober aan nicht um volitische Fragen gekommert bat, ist es Notwendigkeit und Pflicht der Parteien, weisin eine solde sachliche Derstellung der Dinge zu zwen. Es ist ober noch vol mehr Bilicht der Barteien vielleicht auch anderer noch au grundenber und au bilben-Gruppen, bag folde fodliche Bolitifierung nicht wieber wie bisber faft fteis mit den Bablen ihr Ende findet, fondern bauernd gu ben großen Aufgaben bes öffentlichen Lebens er-boben wird. Jedenfalls aber follen und muffen alle die, die die Wahlen auf ihr Gewissen nehmen wellen, und vor allem die, die nun mit einem ichonen gungen Ernft und einer frischen Liebe gum erstemmel in die Boluif bineinkommen, mit beigem Bemuben versuchen, an die Dinge felbit berangufommen. Gine Berfittlichung ber Bablen beigt eine Berfachlichung ber Bolitit: ber Menfchbeit große Gogenstände felbft

in ihrer Wirklichkeit mußen gegenwärtig sein. Das wird auch die Folge driben, das die Kampfweise gegenwärtig sein. Das wird auch die Folge driben, das die Kampfweise gegenüber den ja in der Tat oft nicht erfreusichen Kormen des politischen Kampfes. Die Leidenschaftlichkeit ist auch ein Beweis für die Erdige der Dingr und die innere Teilgenommendeit der Secke. Und dann: es ist seige, um solcher Formen willen den Kampfest zu meiden. willen den Rampf felbft gu meiben.

Es bilbet ein Tolent fich in ber Stille, Sich ein Eborofter in tem garm ber Ben.

Aber die Cadilidifeit ber Belitit mirb bon fich aus, oben der es da besonderer Ermohnungen bedürfte, die politische Kampistweise veredeln. Wer einmal — und set es auch mit in einer politischen Frage — hineingeschaut dat in den Um-song, in die Größe, in die Bewoideltheit der Dinge, um die es lich bier handelt, ber weiß, bof, man gu verschiedenen Grachniffen mit dem gleichen Ernft und aus dem gleichen ernften Berantwortungsgefühl tommen tann. Dem wird bie jest fast lesbitverftandliche personliche Berunglintpfung des Segnere unmöglich weiben

Soide Int ber pelitifden Betätigung wirb aber mid bie Dem mungen überminben, eie ber tatigen Teilmohne Dem mungen überwinden, bei der fatigen Teilnohme am politischen Leden für viele entgegensteben. Demmungen, die, wenn ich recht sche, gerede in unseren Togen besondert starf sind. Da bit zunöcht zu nennen eine allgemeinte Müd digkeit. The leden Jahre sachen eine allgemeindert Müd digkeit. The leden Jahre sachen von uns allen ein so restleses Aufgeden in der Allgemeindeit, in deren freuden und Sergen, daß nun die individuellen, persönlichen Angelogenseiten gedietersch ihr Recht sordern. Und diese Riedischeit dem öffentlichen Leden gegensider mird noch versählt durch einen starf ässcheichen Jug unserer Ledendgeschlung, der schon vor dem Krieg sich erhod und noch den Endochtung der schon vor dem Krieg sich erhob und noch den Endochtung der schon vor dem Krieg sich erhob und noch den Endochtung der schon hat in die Größe und Bedeutung der Dinge, um die es sich sehr wie immer im politischen Leden handelt, der wird sich seiner Kuldigleit schönen, und vor allem und sie wie des sich sehr wie kultutgemis hingeben, und der mit grandseiten. Anniher sind die zu wehnern und gerode unter den Besten jungen Bestehung der Bervollschmunung und Bervolung der eigenen Bersonlicheit warder den Gester und gerode unter den Besten jungen Bestehung der Erwollschmunung und Bervolung der eigenen Bersonlicheit zu arbeiten. Es it jo eins der erstenlichten Feiden unter Loo, daß die Beden und utreilen, jeht sei zunächt eines viel Wickligeres und gewenge einer solchen sittlichen Feiden und dem mit die Folisif gleichgilliss oder doch minderwichtig und minderweitig erschein. Wer sich einmal mit sochiodem Ernst auch die Folisif gleichgilliss oder doch minderwichtig und minderweitig erschein. Wer sich einmal mit sochioden Ernst auch der Beite geschlet werd ber den minderwichtig und minderweitig erschein. Ber sich einmal mit sochioden Ernst dies der den beite des politischen Ledens hinen begeben hat, der weiß und spürt, daß dobei sein Charaltse nies verdiebt. am politischen Leben für viele entgegensteben. Bemmumen, begeben hat, der weiß und spürt, daß dabei sein Charaltee nies

verbiebt, fondern gebilbet wird.

Gin ebler Mensch fann einem engen Kruse Richt seine Vildung danken. Baterland Und West muß auf ihn wirfen. Und der spürt, daß gerade die Mitaebeit sittlicher Versschuldseiten nirgends notwendiger ist, als in ter Voltist. Die Juridaichung dieser bewegten und ernsten Menschen in unsern Tagen eröffnet die Gefahr der Auslieserung des öffend lichen Lebens an die armfeligen Macher.

Und endlich: eine joste ernfte sachliche Beichäftigung mit ben politischen Dingen wird auch die schwerfte Demmung der politischen Mitarbeit überwinden: die Refignation und den Pessin is mus. Was sollen wir arbeiten, die Dinge geben boch ihren Lauf, ibren bloben possinmen Lauf Gerabe in unferen Togen werben wir alle gu folden Gebanten alles nich co dent Hintergang reitbar entgegen. Rein, gur.öchft einmal: felbst wenn es fo ware, wenn du ein ermiter Menich bift, mußt du doch bis lest beinen Dienst finn. Gerote auch in ben öffentlichen Dingen. Glavis, wir gofialten bas Schickel nicht. Aber wir milfen arbeiten, als ob bas Schickel ben uns abbinge. Jefus lett beinen Dienft fun. bet bas in einem Eingelfall einmal fo ausgebrudt: es muß gu Argernis tommen. Doch webe bem Menichen, burch mel-chen Argernis fommt. Wie und wann die ewige Macht bas, mas wir fim und leiften, verwertet, das fieht meber in unferer Sant nech miffen wir es. Aber unfere Beiftung muß ba fein, bamit fie feinerzeit verwertet werben finn in ber Gestallung der Beligeschichte. Aber bornber hinaus am weiter ein mirkliches Gindringen sochlichen Ernstes in die Geschichte übermindet ben Bestimisurus felbit. Die großen Dinge, die uns ba begegnen, ber Menfcheit grobe Gegen-ftanbe, tragen fich felbit und tragen une und umfere Buverficht mit fich. Sie fillen unfere Seele mit ber Zuberficht, bag fie bleiben und nicht untergeben fonnen. Auch baraus wachst bonn der Bille, für fie ju arbeiten, auch wenn wir im Angenblid einen Erfolg nicht seben können. Der Bestimmsmus, der resignierend den Dingen üren Lauf läht, weicht der Freudiaseit, mitzutun, Bolitist zu treiben. Denn Bolitist treiben, beist: im Dienst der großen Gegenstände der Menschbeit mitguarbeiten.

Aufhebung der Blodade gegen Deutschland?

Rotterbam, 8. Jan. Rach einem Telegramm ber "Rieume Rotterbamide Courant" aus Lonbon wirb aus Rem Dort vom Montan gemelbet: Das Staatsberartement hat ju verstehen geneben, bag feiner Anficht nach bie wirtichaftlichen Zwange magtregeln gegen Deutschland gemilbert werben muffen, wenn man wolle, bag Deutschland Schabens vergatung bezahle. Rad Unficht bes Ctaateberartemente wurbe bin Aufhebung ber Blodabe icon vor ber Untergeichnung bes Friebendvertrage ftattfinben fonnen.

Die bevorstehende Waffenstillstands: verlängerung.

Berfin, 9. Jan. Marfhall Fach hat dem Borfibenben der bentichen Baffenstillftanbetommiffion borgeschlagen. Die Busammentunft, die Die Berlangerung des Baffenstilltandes über den 17. Januar binaus beschließen soll, moge am 14. ober 15. Januar, bormittags, in Erier flattfinden.

Der Boririebe.

Umfterbam, 8. Jan. Man will in Paris wissen, daß der Borfriede folgende Punkte umfassen wied: 1. Annahme des Grundsapes vom Völferbund. 2. Feitstellung von Umfang und Form der Kriegsentschäbigung. 3. Bestimmung der Erenzen. Ein Bariser Bericht der "Times" stell: weitgebende Arbeiten in besonderen Ausschüffen in Aussicht, deren Grundstad die harbandenen Nerhandelien in Aussicht, deren Grundstad die harbandenen Nerhandskafen. ficht, beren Grundftod die borbandenen Berbandefriegeausfcuffe bilben murben. Dies gelte befonbers für einen aus maggebenden gachleuten gu bilbenden ginangaus. ich uf, ber u. a. die Schuldverhaltniffe ber Berbandsglieber untereinander gu regeln hatte.

Sachverftändige für die Friedensverhandlungen.

auf ein Telegramm, das die Bereinigungen von handellsfammern tes niederzbeinisch-westfailiden Judujriebegats und des sti weistalischen Industriebegats und des sti weistalischen Industriebegats und des Reichbregierung richteren und in dem die Berufung wirtschaftlicher Cachversautigen für die Briedensberhandlungen gefordert wurde, animeriete das Auswärzige Amt in Berlin, daß die Mitarbeit wirtschaftlicher Becher gantigen aus allen Bekilterungsschichten und Gegenden Teurschlands bei den Friedensberdandlungen gesichert ist.

Die erfte Magreges - ein geitlicher Bund ver Raftonen.

Amfterbam, 7. Jan. Bie ein hiefiges Blatt melbet, er-fohrt die "Times" aus Baris, daß die erfte Magregel ber Friedenstonferenz wahrscheinlich die Bildung eines zeitlichen Bunbes gwifden ben Rationen fein merbe.

Bioniftifde Defegierte.

Lenbon, 6. Jan. (Reutermelbung.) Die gionistische Organisation von London teilt mit: In der in Jaffa am 20. Tezember abgehaltenen Konferenz der Juden aus Belästina wurden einstimmig Rabum Sololow und Dr. Beismann gu Delegierten bei ber Friedenstonfereng gemablt.

Die weifere Demobilifierung.

Die Weiters Demidbetilsterung.
Die "Demide Allgemeine Zeitung" weldet: Die Demobili-fierung des deutschen Deeres ist icht weit sortseschritten. 150 Divi-konen haben dereits abgerisstet, 18 Divisionen daden nech abzu-risten, aber auch bier schreitet die Zemodilisserung an Kelerde-ardentlich schreitet. So ist 3. B. die Kelerde-Teitson vor zwei Tagen angelemmen und hat die deute dereits die Leute entsassen. Alt der Autschung der alten laiserlichen Armee etricklen sich auch die Wänsche über das Esastentragen und die Ebreichen dei dieser Armee. Die alte Armee Deutschlands dat zu kultieren ausgehört. Wiltieren aufgebort.

Beilin, 7. Jan. Ans bem bom 81. Dezember datierten Befehl gut Temobilmachung, ber ben der Reichöregierung und dem Kriegsministerum unterzeichnet ift, ift die Bestimmung besondes herdorzubeben, tah die Zog bed Besehls jur allgemeinen Demobilmachung ber 10. Januar pilt, und bes weiteren, daß die zum ein jährig-freiwissigen Wiegen Dienst Berechtigten wie die anderen längedorigen ihres Johrpangs behandelt werden.

Die Lage in Berlin.

Befferung ber Lage.

Berfin, 10. Jan. Die Rachricht, bag über Berfin ber Berlin, 10. Jan. Die Nachricht, das über Berlin der Belagerung bau stand verhängt worden sei, ist falsch. Die Regierung hat sich zu diesem Schritt noch nicht verstanden, denn im allgemeinen hat sich ihre Lage versbessert. Es ist ihr gelungen, sich starke Truppensteden diesem bieher noch nicht in Keichbilde von Berlin stehen sedoch bisher noch nicht in Kämpse eingegriffen haben. In der Stadt haben sich zach freiche Frontsoldaten der Regierung wieder zur Verfügung gestellt, und diese Mehr-

heitssozialisten sind bewaffnet worden. Es bat fich ferner eine große Angahl der Berliner aftiven und Reserveoffigiere gu-fammengeschlosen und bat fich ber Regierung ehrenwörtlich berpflichtet. Auch ift ein Borgeben bes Burgerrates bon Groß. Berlin im Gange, um bie Burger gum Gintritt in bie republikanische Bollsmehr gu veranlaffen. Die Berliner Strafen in ber Mitte ber Siabt waren am Donnerstagmorgen berbaltrismäkig rubig, boch ift die eleftrische Bahn noch im Ausftand. Einige Stellen Grob-Berlins find auch ohne Baffer und Licht.

Die Gifenbahn felt in Sanben ber Regierung.

Berlin, 8. Jan. Die Fisenbahndirektion teilt mit: Die bon ber Breise verbreitete Nacheicht, daß die Gifen-babnen im Besite von Spartalus seien, trifft nicht zu. Abgeseben von dem Schlesischen Bersonen-bahnbot, der von Spartakusanbängern beicht ift, sind sämtliche Bahnbote und Diernftitellen der Eisenbolm sowie die Eisen-bahnbote und Diernftitellen der Eisenbolm sowie die Eisenbahndireftion felbft völlig frei und heer ihrer Entschliegungen.

Die von Spartafus befegten Zeitungsbeiriebe.

Berlin, 8. Jan. Die Berliner Zeitungen fieben nunmehr fämtlich unter ber Kontrolle ber Spartofusleute. Während bie Zeitungsbetriebe Scherl, Moffe und Uffein ihre Dlätter immer noch nicht herausbringen fonnten, find andere Ergane bisher am Erscheinen nicht verhindert worden. Germinia" und "Tägliche Aundschau" tönner wie disher ihre Meinung um Ausdruck bringen. Die "Golfszeitung", die "Neuesten Rachrichten" und andere stehen dagegen unter Berzenfitt und mussen sich jeder Auherung über die revolutionäre Arbeitersichet entholten icaft enthalten.

Gestern nachmittag 5 Ubr fubr ein Automobil. mit Ratrosen beseit, beim Selretariat der Deutschen demokrati-ichen Bartei vor. Die Mannschaften drangen ein und be-gannen, das Selretariat auszuräumen. Die Flugblätter und Bahlaufforberungen wurden auf Die Strage geschleppt.

Der Rampf um Die "Rote Gabne".

Berlin, 9. Jan Bei ber Besetung ber "Roten Fahne" burch reglerungebrene Truppen beiten sich bie Spartesussente auf bem Hofe ter Truderei ihres Barteiblottes binter Japierrollen verbarrisatiert, tie mit Moschinengenschren gespiet waren. Roch lursem Kampt sunven bie Regierungkruppen bas Bollwert nehmen und die Ackolien besehen. Ferner wurden die telephon is den Lerbintungen ber Spartesusskriber abgerichten, so die Ackolien gespiellen Bereit und Rose Burgemburgs.

Die Unterbindung der Regierumostätigfeit.

Berlin, 8, Jan. Die "Tonl. Murbicau" ichreibt, baf ber Buftand, wie er heute in Deutschland vorbanden fei, auf ben Berband ben Eindrud völliger Auflojung machen weitrand den Eindrud bolliger Auflösung machen musse. Das Chaos habe auch auf die Reichsamter übergegriffen, und der Staatssekkreiter des Auswärtigen Amtes Easf Broddorf sond dorf son hau soll dem Mat der Bollsbeauftragten bereits erklärt haben, daß es nicht möglich sei, in dem sehigen Zustand, in dem sich Berlin befinde, Bolitif zu machen und zu renieren. Intsächlich arbeite das Auswärtige Amt nur noch unregelmäßig, schon wegen der Kecksekrenot, die die Beamten perkindere, ins Amt zu gelongen. So sei den einer amten verhindere, ins Amt zu gelangen. Go fei bon einer Regierungstätigleit kaum noch die Robe, und man befinde fich fast in dem Zustand der Anarchie.

Gin neuer Aufruf ber Regierung.

Berlin, & Jan. Die Regterung veröffentlicht solgenden Aufrust. Mitbürger' Spatialus fämpst jeht um die gange Macht. Die Regterung, die kinnen zehn Tagen die freie Entscheidung des Bolkes ider sein eigened Schieslas derbeisähren will, soll mit Ge walt gespürzt werden. Das Bolk soll soll nicht sprechen diesen. Deine Stimme koll unterdräckt werden. Die Erfolge dadt Jdr geleben. Die Griode badt Jdr geleben. Die Breste unterdräckt. der Berkehr lasmaelegt. Teile Berlins sind in Lediten blutiger Känapse berwandelt, andere sind schon ohne Walser und Licht. Brodiantämter werden gestimmt. Die Ernadrung der Bahten innd der Jirlsbepösterung werd unterdunden. Tie Regterung trifft alle notwendigen Magnahmen, um tiese Edwerden ein für allemal zu verträm wern und ihre Wedderfebr ein sur allemal zu verträmen der lassen. Es nuch aber pründliche Arbeit getam werden und das debarf der Borbereitung habt nur noch surze Lein sich werden. Die Kondervolle Ericht weben der Vordereitung habt nur noch surze Reit Gebuld. Deit zuersätztlich, wie wir es sind und nehm Langen Wah entschliche ein weite die, die End Freiheit und Ordnung derhand werden. Gewalt fann nur mit Gewalt ber Unterdüngung und der Anarchie ein Inde mochen. Zeilersosse ter Heitenbert werden kindt werden Weiter der Weiter weiter weiter der Weiter der Weiter Weiter weiter weiter der Weiter Weiter Weiter Weiter weiter weiter der Weiter Weiter Weiter weiter weiter der Weiter weiter weiter weiter der Weiter weiter weiter der Weiter weiter weiter deri

Der Stragenverfehr mabrend ber Rampfe.

Berlin, 8. Jan. Der britte Tag bes zwischen ben Spar-takusleuten und der Regierung ausgebrochenen Konflikes brachte den Berlinern eine Steigerung ihrer schon borber ins Ungeheuerliche gewachsenen Berkehren ot, denn als die Pundertlausende, die trop aller Revolution seinen anderen Gebanfen haben, als friedlich an ihre Arbeit gu geben, beute morgen fich nach ben Berkehrsmitteln umfaben, ftand ihnen nur bie Soch- und Untergrundbahn gur Berfügung. Die Strabenbahnen ftreiften; ihre Angestellten hielten es für angebracht, Lohnforderungen anzubringen und keine Ausnahme von der Allgemeinheit zu machen. Die Studtbahn bielt die vormittags um 10 Uhr ihren Berkehr aufrecht, die Ringbahn verkehrte unregelmähig; die Untergrundbahn war daher das einzige sichere Berkehrsmittel und erlebte einen Anfrurm ohnegleichen ichon bon ihren westlichen Endpuntien

Die Opfer ber Strafenfamufe.

Berlin, 9. 3an. Die Gesamtgabl ber Opfer ber lebten Tage begiffert fich Berliner Blattermelbungen gufolge auf 200 Tote und Bermundete.

Bafferinappheit in Berlin.

Berlin, 8. Jan. Auf ein Gerücht, daß die Spartafiften bie Bafferrohrleitungen gerftoren wollten, verforgten fich die Bewohner ber westlichen Bororte so reichlich mit Raffer, bei den Charlottenburger Bafferwerten Rollerknopphit gieter Bafferinappheit eintrat.

Spartafus im Reiche.

Dalle a. b. E., & Jon. Wie die "Solleiche Zeitung" melbet, forderte eine prebe, ton Cratafiften burchjepte Weuichenmenge vom tiefigen Selbeitemat tie Auspabe von Wolfen, die verweigert murde. Als die gleiche Ferdenung auch vor ter Reif-Raferne erhoben wurde, warf ein Feldurbei aus dem Gebande eine dan ogranate, die drei Temonstranten wittete und vier berwundele.

Liebtnechtdemonftrationen in Braunfdweig.

Braunschweig, 8. Jan. Die gesomte revolutionäre Arbeiterschaft ber Stadt Braunschweig ist in einen Gomvathie Arbeiterschaft ber Stadt Braunschweig ist in einen Gomvathie freit für die Parteil Siebsuchte eingetreten. Um 3 Uhr ersolgte ein Demonstrationsquo durch die Stadt, on dem fich Natrosen, Bolfswihr und eine 11 000 Arbeiter betrifigten. Im Bersaufe der Temonstration fürwiten gellreiche Teilnehmer des Juges die Geschäftsräume der lürzersichen Zeilnehmer des Juges die Geschäftsräume der lürzersichen Zeilnehmer des Gtraßenbahnwersehr ist einerstellt. ift eingeftellt.

Spartatus am Rieberrhein.

Duffelborf, 8. Ran. Die Burgerichaft ift beute fous. los, die stadtische Berwaltung machtlos. Der Verein der Duffeldorfer Presse erläst eine Erklärung zu den gemeldeten Botgängen in der letten Racht. Darin beiht es: "Die gegen tiese Gewalttaten zu Silse gerusene städtische Obrigseit erklärte, dat sie Bolzeihilse mitt gewähren könne und machtlos sei. Wir stellen mit Bedauern sest dat in Dusselden um macht sein en Schutz für Personen und Eigentum mehr gibt, und daß die Pressenen und Eigentum mehr gibt, und das die Pressen, mit aller und zu Gedzie stehenden Kroft. Wir protestieren gegen diese Derrschaft der Anarchie in Disseldorf, auch deshas, weil die politischen Kolgen für die Rheinlande und ganz Westfalen nicht abzusehen sind. Bon der Reichöregierung haben wir Schutz gegen diese Fewaltalte gefordert." — Die Voltzeihilstuppe ist ichen in der Racht zum größten Teil zu den Spartasuseleun euten übergegangen. Die Bersönlichseiten, die in der letten los, die ftadtifche Bermaltung machtlos. Der Berein ber euten übergegangen. Die Berfonlichkeiten, Die in ber letten Racht ale Beifeln feftgenommen werben follten, hoben fich in tas linterheinische beschte Gebiet in Giderheit gebracht. Die Arfeit rubt beute in ben meiften Betrieben. Gin Spar-tafibenführer erflatte geftern in einer Berfammlung, baf. menn die Regierung Gbert-Scheibemann am Ruber bliebe, bet Generalftreif im Bergbau tommen murbe

Duffelborf, 9. Jan. Durch bie tommuniftifche Bartel find in ber letten Racht verhaftet morben: ber Sonbifus ber Duffelborfer Sanbelstammer Dr. Brandt, ber Comnafialbirektor Ernihtopel, der Fabrikant Stadwerordneter Siebel und die Gattin des Kommerzienrats Debe; diese wurde an Stelle ihres Mannes, der abwesend ift, in Dast genommen. Die drei genannten Derren sind in der leehten Zeit im politischen Leben an die Offentlichleit getreten, Dr. Brandt und Siebel innerhalb der Deutschen demokratischen Bartei. Die Spartafiben batten auch ben Genecalbireftor Mungesheimer und ben Boligelinfpeftor Blafe in Daft nehmen wollen; Diefe

beiden maren aber bereits abmefend.

(1. Gottfehung.)

Rachbrud berboten.

Fräulein Rind.

Robelle bon Ille Frante.

"Sie haben ja recht, Dans. Aber ich tann es nicht anbern. Die Gbith bat einmal teine bauswirtschaftlichen Laiente. Und fie dentt auch mehr an ich und wird von allen berwöhnt. Bi: baben feinen Ginfluß auf tie. tut nur, mas fie will. Aber das Rind lebt nur für feinen Bater und für und indere und nimmt alle Lasten frei-willig auf sich. Es gibt kein besseres Sers auf der Welt, Gott segne das Kind für seine Liebe."

Und die weiche, lebbatte, offenbergine Prau mit dem Rindergemit war wieder am Uberlaufen. Gie wijchte fich die naffen Augen und nahm dann plotlich voll haft thren Schluffeltorb, ohne ben fie aar nicht zu denten war.

"Ad, Sans, meine Sandtorte! Ich fann Gie jeht nicht langer brauchen, mein Jung. Rommen Gie beute abend wieder. Das Vind liest eben dem Papa von Gregor Samarow vor, und die Edith ist bei der Schneiderin. Sie wird jehr bedauern. Auf Wiederseben, Jung, auf Wiederseben!"

Und die gute Fran lief geichäftig bingus und ließ Bans Magnus mitten un Bininer fteben. Ginen Augenblid laufchte er ber eintonigen Rinderstimme, die bell und flor aus der Rebenituog flang. Dann fuchte er im halbdunflen Alur feinen Gilabut und flieg finnend die Ereppe hinunter.

Mis Ebith nach einer Binnde wiederkam, ftand bie Rüchentur weit offen, und ein warmer, fuger Ruchenduft erfüllte bie gange Stage. Die Brafibentin hatte einen roten Ropf und mehlbeitanbte Gaare und lief aufgeregt in der Ruche hin und bet Gie mar faffungsles. Die Sandtorte batte einen Bafferstreifen und war in der Mitte eingefallen.

,Rein, wie ärgerlich", flagte fie immer wieder. Am Benfter fand der fleine Sohn der Stundenfron, bas Billiden, und bielt ein großes Stud Torte mi: beiben Sanden fest und taute init vollen Baden.

"Aber gelt, dem Billiden ichniedt's", sagte sie, und als er andächtig und verklart niete, war sie ein wenig getröstet. Edith stedte iben ichonen Kopf mit dem großen schwarzen Federhut durch die Spalte. Sie sah

Denk, Mama, das Schof bat meinen gangen Rod verschnitten", flagte fie. "Ich febe wie eine Butterfrau

Sofort batte die Brufidentin ihren eigenen Rummer vergelfen und ftromte for von Mirfeld für Edithe Dif. geichid. "Ach, mein remes Rind nein, wie ärgerlicht Der teure Stoff! Bas ich die auch noch fagen wollte, Edith . . Hans Magnus bat ang recht, du nuft dich ein bischen mehr um die Wirtschaft dessimmern und den Kind etwas Arbeit abnehwen. And Magnus schätzt es fehr boch, wenn eine dran fichtig ift."

Edith jog die Stirn fraus. Man fab ploblich, daß

fie nicht mehr gang fung mar.

Sans Magnus fonnte auch etmas Befferes tun, als solche vorsintslutlichen Thisosophien wiederzufäuen", sagte sie scharf. "Ich bette ihn köher taxiert. Und du, Mama, solltest ibn nicht in seinen altmodischen Borurteilen bestärfen, sondern uber die Biele ber modernen Frau oufflären."

"Edith, Edith", jammerte die aute Prasidentin. "Sei Mugl Bericherze dir dein Glück nicht, Kind. Hand Magnus iprach von Rflichten, die jeder Menich hatte. Und ich nuß fogen, der Jung bat recht. Man ift boch nicht nur gum Bergningen auf ber Belt!"

"O Gott, o Gott". fonte die icone Chith verbrieß. "Wie feid Ihr alle langweilig! Wie langweilig ift bas gange Leben!"

Und fie mart die Dir beitig binter fich au und ließ bie arme Brafibentin mit ihrer Sandtorte in tiefer Befümmertheit allein.

Mis Sans Magnus auf der Strafe war, atmete er tief auf. Die Luft mar fri'd und berb und befreite ibn. Es hatte geregnet. Der Weg war aufgeweicht. Aber dem Plusse lag ein grauer Duntt. Der Simmel bing ichner und farblos darüber, und der Rhein wälzte seine trüben, lehmigen Baffermaffen ichlafrig babin, bis bie fie berichlang. 4. lotanen mit ihren rverne 27.15 griinweißen Stammen maren noch fahl, und boch mar etwas Beraufdendes, Abnungsirobes in der Luft. Es roch nach Borfriibling, und die Stare pfiffen überall in den durchsichtigen Borg.irten.

Sans Magnus mamte einen Ummeg burch ben englifchen Garten, benn er batte ein Gefiibl, bag er noch etwas gang im stillen mit sich abmachen müßte. Etwas das ihn tief peinigen würdt, der er nicht Alarbeit dariiber gewann. Es war nicht alles so, wie es sein sollte. Und er wollte nang ehrlich mit ich au Bericht geben und fich fragen, wieviel Edulo dabei auf fein Ronto fome.

Satte er Soith Boffnungen vemacht? War er gu weit gegangen mit feiner briiderlichen Bertraulichkeit? Der batte ibre Rofetterie ibn fo tief in ihre Rebe berftridt, daß es ibm nun fo idever wurde, su entrinnen? Bie tam es, bag er ich fo imildig fühlte und ploblich mit folder Bein an Gotth bachte? Bas batte er benn Mas batte er benn jemals von ihr gewollt? Er fiebte fie ja nicht. Rolt lieft fie ihn, fein Berg, feinen Beift, feine Ginne. In ihrer Rabe empfond er frets ein froftelnbes Unbehanen. Do maren aussaugende, egaifride Grofte, die fein Gublen labmten und fein Denken Iber und bumpf mochten. Immer wieber foate er fich: bu felbft bieiben, nicht in ihren Bann geraten! Ind immer wieber verlieft er fie entfaufcit, ermattet, ungufrieden mit fich und ibr und

Einmal faate fie, und fie fin ihn gans eigen babet an: "Wen ich liebe, ben verbrandt: ich. Bon deffen Berg und Birn nabre ich mid und ineine Biebe.

Er berfant immer tiefer in feine Grübelei über Ebith Blevalds Beien Borriegune feigt.

Rurt Gisner über die gutunftige Geftaltung des Reiches.

Gelepentlich eines Interviews erflarte Rurt Gioner, bag tas buberifde Bolf ein einiges Deutfdland muniche unter Ginichluf bon Deutsch-Ofterreid. Beber Staat muffe eine vollitandige Autonomie befiben. Berlin muffe aufhoren, tas Bentrum ber Racht gu fein. Gisner bezeichnete Burg .-bura ale ben geeigneten Gib für bie fünftige Rationalperfammlung und erwartet, baf fich Breugen in brei Bunbesrepublifen teilen merbe. (Matin.)

Berve beerfift Chert.

In ber "Bictoire" begruft Berne bie beutiche Republit unter der Regierung Ebert und bringt diefer gegenüber seine Enmpathie gum Ausbrud. Er ift überzeugt, dag Eberts bem kratische fiberzeugung eine Garantie für den Brieben bedeute.

Der Banfroft der Sozialdemofratie!

Man fchreibt uns aus Preifen ber Deutschen bemofratiichen Bartei:

Bie es fommen mufite, fo ift es gefommen: Die Simmelefadel bes Lichts" - bes fogialen Rechts. wie mir beute fagen ift gur Brandfadel geworben! Die rubine Befonnenheit und ber gefunde Ginn einzelner fogialbemofratifcher Rubrer ce nicht vermocht, bem wilben, finn- und vernunftlofen Drangen ber Maffen bauernd Biberftand gu leiften. Jeht bridt bie milbe, feffellofe Rlut alle Deiche und Damme, und bor ben Bangerautos ber Spartafusleute berfagt ber Rut ber Regierungssagialisten. Das wirtschaftliche Chaos beginnt in Deutschland. Furchtharer als in Rubland: benn mas ift ber Ricfenbau ber beutschen Birtschaft, ber, hochgetürmt bas beutiche Land überichattet und jeht in allen Teilen manft und ftilrat, negen die fleine ruffifche Inbuftrie! Der Babn . finn tut fein Bert! Aber ber Aluch, ber emige Aluch tiefes unferes volligen Untergange tommt auf Die Sogial-Sie tront feit Sahren burch Unebrlidfeit und gemiffentole Berbebung bie Schuld biefer Entwidlung.

Riemand ift au biefer ungebeuren Anflane berechtigter als bie megen ibres Angrengens an bie Sogialbemofratie fo biel verlafterte und berbachtigte Deutiche bemofra-tifche Bartei! Gie fat ben fittlichen Mut, für bas eingutreten, mas die Sogialbemofratie beute burch ibren einenen Namen iconbet: für die fogiale Demofratie, für ben bemofratifden Staat bee fogialen Rechtet Dafür erntet fie ole Lohn, bak fie bon rechte ale Genoffin und Mitidulbige ber Sozialbemofratie und ale Mevolutionspartei gebrandmarft und von linfe ale fapitaliftifche Burgerpartei veridrien wirb. Und doch ift fie die einaige Bartei bie rudbaltlos bie neue Reit, Die Reit ber tiefften, ber rabitalen Umgestaftung ber Reft im Ginne ber fogialen Gerechtiafeit anerfennt, ein Beltalter, bem bie rechtsitebenben Barteien eridredt und nur verftoblen entgegenblingeln, mabrent bie Sozialbemolrotie ben neuen Ton zu einem Brand- und Schuttag bes gangen beutschen Bolles macht. Go fiebt fie gwifden links und rechts, nicht als feige Kompromispartet, sondern als die Bartei echten Befennermutes gegenüber allen Sauternben bon rechts und unbedingter Bahrhaftigfeit auch gegenüber ben Maffen bon linfe!

Unebrlichfeit und Berbebung bas iff bogegen ber Rinch, ber über ber Sogialdemofratie und ihrem Bert, ber Revolution, laftet. Die befonnenen und flaren Ropfe biefer Bartei miffen feit Sahrgebnten, bak ber fogiafiftifche Bufunfte. und Gleichbeiteftaat ein Babnnebilbe ift. bas mie ein Arrlicht vor ber harten Birflichfeit verlicht, baf erftrebbar und erreichbar allein bie fogiale Demofratie ift, in ber ber ungludielige Alassengegenfat von Aufrertum und Arbeiter-ichaft verschwunden ift. Aber ben Magen predigten fie ben Rlagenbak und den sozialistischen Rufunftstagt mit der Gleichbeit des Besides und der Aufbebung des Brivateigenmie wenn fie bie Ungleichheit ber Mrbeit, bes Rleifes und ber Leiftung bamit aunleich aus ber Belt icaffen tonnten. Colche gerechte Gleichheit genenüber allen Raulen mare aber bimmelichreienbe Ungerechtiofeit gegenüber allen Tudtigen und ware icon am nachften Tage wieder verichwunden. Aber beute besteht die Maffe auf ihrem Chein, fie forbert bas Beriprochene bie Gleichheit, ben Rom. munismus und die Enteignung ber Befigenben und ber

Die Unabbangigen und Spartafusleute baben wenigftens bat Berbienft baf fie biefe unehrliche Braris ber Gasie bemofroten and Licht gebracht haben. Gie gesteben offen, fie wollen nicht bie Demofratie, fonbern bie alleinige Diftaur ihrer Rlaffe, bes Broletariote, fie mollen nicht fogiales Recht und fogiale Gerechtiefeit fie forbern bie fogia. Liftifde Gleichheit. Go ift bie Sogialbemofratie im liftifde Gleichheit. Go ift bie Coninformofrotie im Aupenblid, me fie am Riel au fein meinte, gerfdelit am harten Rellen der Birflichfeit und zerbrochen in Bwie-trocht und Raferei. Und geschändet hat fie ben Gedanten, ber alle'n Deutschland und unferem Bolle Rettung bringen fann. ten beben Gebanten bes fogialen Rechte. Dies aber ift ber Bebante ber Deutiden bemafratifden Bartei. und gerabe meil fie am meiteften linfe ftebt, gerabe bes. und gerade weil ne am weiteptel Rluft bon ber balb trennt fie bie tieffte Rluft bon ber Dr. Gl.

Dentiche demofratifche Bartei.

Mus ber früheren nationalliberafen Bartei find 21 ebe .. malige Land. und Reichetagsabgeordnete bon entidieden liberaler Richtung der Deutschen bemofratischen Rartei beigetreten. Bu ihnen gehören u. a.: Briebberg, bon Richthofen, Dr. Bobme und Beeftermann.

Die "Deutiche Boltsportei",

Bu einer in Rr. 1 unferes Blattes beröffentlichten beutich. bemefratischen Abersicht über bie Barteien im Bah: fampf erhalten mir folgende Zuschrift, ber mir Raum geben wollen, ohne uns weiter in ben Streit einzulassen: "1. Es ift unrichtig, daß die Deutiche Bolfspartei sich "aus bem rechten Bligel ber früheren nationalliberalen Bartei gebifbet" bat. Richtig bapegen ift, baf fie eine vollftanbig neue Deganifotion barftellt, ale Wolfspartei ihre Mitalieber in allen Beffe. fcbichten fucht und findet und endlich nicht nur den rechten netionallibecalen Alugel, sondern auch eine geofie Angril febr linte gerichteter Damen und herren in ihrem Berbande mill-tommer beigen burfte. Im fibrigen fragt Die Deutiche Pollspartei grundfablich weber nach ber politischen Bergangenheit ibrer Mitglieber, noch errichtet fie nach irgend einer Seite Schranfen. Ihre Tore fteben allen offen, welche für ben Aufbau bes neuen Deutf blands positibe Arbeit leiften 2. Ge ift unrichtig, baf bie Deutsche Bolfspurtei ibre Dauptftube .in den Rreifen ber Groginduftere" beiibt. Richtig bagegen ift, daß das Bürgertum im weitesten Sinne des Wortes der Bartel Gepräge und Richtung gibt, daß wir natür-lich auch Großindustrielle gerne in unsere Bartei aufnehmen (oder gehören sie eine nicht zum Bolle?), daß aber ihr, durch

Stellung und Rapital, etwa bedingter Ginfluß burch das Gewicht ber in unferer Organisation gabireich vertretenen Arbeiter und Reinbandwerfer nach jeber Richtung ausgeglichen wirb. 3. Es ift unrichtig, baft bie Deutsche Bolfspartei .in Bufunft bie wirticafte. und fogialpolitifchen Unfchun-ungen" ber rechtenationalliberalen Rreife verritt. Richtig bagegen ift, bag fie ihr Brogramm gemäß, ihrem Namen auf bie beiben Begriffe Doutiff" und "Balf" bearrinbet, febe Rlaffenberrichaj' und Klaffenbevorzugung ridfichtolos beichaftlichen Gegenfage von rechte und linke eine Bolitif ber Tot und des Ausgleiche anftrebt, damit ben berechtigten Anfpriiden affer Kreife, vor allem aber ben Intereffen bes Bo fomtvolfes bollauf Genüge getan wieb. Sogenannte all-beutiche Tendengen finden in unferem Rreife feinen Boben, um fo weniger, als bei ber augenblidlichen troftlofen Lage Teutschlands Macht- und Ausbehnungsgelufte jeder fachlichen linterlage entbehren. Aber gut "beutsch" wollen wir nach wie por sein und bleiben, um so mehr, da unser Baterland heute Gewalt und Rot leibet."

Die Lage in Mofen.

Bofen, 8. 3an. Die Baffenftilftanbeber. banblungen hiben noch nicht begonnen, ba bie Becliner Bertreter an ber Abreife verbindert find und General v. Bod und Boloch noch ale Beifel interniert ift. Die Regierung erbat telegraphisch beffen Freilaffung, ba fonft bie Berband. lungen geftort murben, worauf ber Oberfte polnifche Bolferat antwortete, er fei bagu bereit, wenn Barantien gegeben wittben, daß die deutschen Fliegerangriffe aufhörten und die fest-gen, mmenen Bolen in anderen Gebietsteilen freigelaffen

Berlin, 7. 3an. Aber tie Rampfe in Pofen wirb and Schneibemiibl gemelbet: Beftern abend hatte eine unferer Rreiwilligen-Rompanien ein fenveres Befecht mit ben run Relmar berarrudenden Bolen. Die polnischen Truppen murden gurudgeidlagen und über Rolmar binaus berfolgt. Rolmar ift feit heute fruh in beutschem Befit. Die Becluite find auf beiten Geiten febr fcmer. Auch bei Beiberhobe batte eine unferer Freiwilligen-Rompanien ein Glefecht' mit ben Bolen. Jud biefes berlief ju unferen Bunften und führte gur Befeming ben Beifenhobe. Die Freiwilligen-Regimenter baben ich in ten idmeren Rampfen febr aut bemabrt. Oberlegtnant Summler von ber Miegererfahabteilung 2 unternahm geftern inen Erfundungeflug noch Rolmar und mochte bort wichtige Lungen geschehen burch Alieger und Lafta tod. Die wichtigften nbuitriellen Becke haben ftacke militarifche Sicherungen

Bolen als "Beftandteil" der Entente.

Paris, 7, 3an. Die von Bilfubefi nach Paris entfanbte Delevation ift ich' empeticisen. Ein Delegierter erklätze einem Mitarbeiter des "Leit Parifier": Auspade ter Komunission sei dorflem, Clarbeit der Leine Mitarbeiter des "Leit Parifier": Auspade ter Komunission sei dorflem, Clarbeit darüber zu ischesten welche Antwort auf dos Gesuch Villubstie en ten General Saller, Truppen noch Polizu w senden, ereeben werden sei Pelen trauche alle seine Kräste, um die feinder anden Angeliste zurückwissen zu können. Vollen dertachtet lich als integrieren der Besten breist der Entente und werde sich mit dem bem bestellichen nationalen Korres in Paris über die Aufmahme von politischen Beziehungen zur Entente verständigen.

Miesbadener Nachrichten.

Reifeausweife für bas befeste Gebiet, insbefonbere für den Landfreis Wiesbaten find bem 18 b. M. ob in der Turnhalle vom Lugeum 2. Eingang Dobbeimer Strafe, zu bentvogen. Jober Antronfieller muß perfoulid ericeinen und Berionelausweis vergeigen. Gur bie Ausfertigung ift täglich folgende Budstatenreibe genon einzuholten: 71% bie 31% Uhr vormittogs A bis G, 91% die 111% Uhr vormittogs die Belanntmochung im Angeigenteil.

- Rachträgliche Bagausgabe. Rach Erledigung ber Sauptausgabe ber Baffe an bie Biesbabener Ginmobner boben etweige Rachgugler und in Wiesbaben bornbergehend Anwesende ihre Anmelbung vom 18. bis 18. b. M. verzunehmen. Wegunfertige und Krante werben auf ichriftlichen Antrog von der personlichen Melbung befret: und über die Ausbandigung der Basse von Sull zu Fall ent-ichneden. Wir verweisen auf die im Angeigentod enthaltene

Die Babien gur beutiden Rationalverfammlung. Der Magiftrat erlägt eine Belanntmochung, baf ber fcrift-liche Berfehr ber Wahlbefierben und ber politichen Barteien untereinander und mit bem Bobliommiffar in Raffel gestattet ift; er muß jedoch burch bie Sand bee Regierungeprafibenten Berneibung von Beitverluft ift biefer Cdrift. pechfel nicht beim Magiftrat, fonbern unmittelbar bem herrn Regierungspröfibenten eingureichen.

Politifder Bortrag für bie Jugenb. Mit Genebuiqung ber from iblifchen Befahungsbehörbe finbet Conntag. nachmittag 6 libr im Logeum 2 am Bofeplat ein Bortrag itatt. Rechteamvalt Dr. Milch wird über bie Bablen gur Rationalverfammlung fprechen.

— Der burchgebende Bersonengugverfehr Biesbaden-Rieberlahnstein ist vom 8. d. M. ab wieder aufgenommen worden. Wir benveisen auf die diesbegögliche Besannt-manung im Anzeigenteil, wo auch der Fahrplan zum Abdruck

Boftverlehr nach bem nichtbefenten Deutfchlanb. Die hiefige Boftbireftion gibt befannt: Rochbem munnebr eine Beforberungsgelegenheit auf tem Beg über Mains Franffurt a. M. für bie nach dem unbefesten berifden Gebiet jugelaffe-nen Brieffenbungen in Arpelegenbeiten bes Danbels, ber Indufrie, des Geldvertebes und der Bermoltungen geichaffen ift. fonnen Brieffenbungen nach biefem Gebiet eingeliefert und abacfandt merben.

— Die Erhebung ber 4. Steuerrate (Nanuar Februar und Mars) erfolgt laut Besanntwachung im Angeigenteil bom 15. d. M. ab stroßenweise nach dem im Angeigenteil besanntgegebenen Debeplan.

- In eine Swongeinnung bat fich die hiefige Tifdle to in nung umgewondelt. Mitglieder ber Innung fird alle, welche innererh bes Innungebegirts bas Tifchlergewerbe felliftanbig betreiben und nicht ale Bubrifbetrieb gelten. Tidlermeister, welche außerdem noch andere Gewerde betreiben, sind nur dann Midlieder, wenn das Tischlerhandwerf die Hauptsache dabei ift.

— Buchedernöl. Man schreibt uns: Welche Sausfrau batte nicht in dieser settarmen Zeit gern El in ihrer Speise sammer, das für ichweres Geld faum erhältlich ist und infolge den feigerischen Absperrung immer seltener werden wied. Und doch gibt es ein Wittel, sich solches zu beschaffen. Schrei-berin dieser Zeilen hat das schöne Weiter der letzten Toge be-nutt. Buchedern zu sammeln, und jedesmal in 6 Stunden über 6 Plund gewonnen. Die Sammelstellen waren in der Rähe der Plaite, die noch zu Wiesbaden gehört, eine 2 Ringten bon bem Jagbichlog entfernt an ber Strage nach Reufof. Sier liegen nech ungegablte Buchenfruchte maffenhoft auf bem im Spatherbit gefallenen Lath. Auf benn for abeburftigen Leute, gur Gude nach dem Ruchengold, fo lange bas Better

Beitgemaße Unterrichtefurfe für Sanbwerfer. Bie verweisen auf die Anzeige ter Gewerbeschule in der heutigen Rummer und die darin angezeigten neuen Kurse. Das Umssabilieuergeset zwingt jeden Gewerdetreibenden zu einer prüfung afähigen Buch führung und zur Kenntnis der wichtigten Pestimmungen dieses Gesetzes, so das der Berting der Wichtleben Preisen Dreifen Dreifen bei bei bei bei bei beiten Besten beiten beiter Untersteht bestehen Bertieben Britisch juch dieser Unterrichtsgelegenheit weitesten Kreisen beingend empfohlen werden fann. Die Schuhm acher werden dem neueingericheten Werksättenunterricht jedenfalls großes Interese entgegenbringen, besonders die Der ftellung orthopadlichen Schuhwerts ift für die Kurstodt Biesboden bon größter Bebeutung und Zufunft und durfte auch em guter handwerklicher Erwerbszweig sein, dem feine Konfurrenz durch das Globigewerbe entstichen kann. Der Rrieg hat ben Bebarf on berartigem Schufevert gewaltig ge-iteigert; auch ein Abfat nach auswarts burfte möglich fein. wie auch unfere Rurgafte bie Befchaffung guten orthopadifden Schutwerfe gein feben murben. Auch ber Berffiattenunter Schubwerfs gern feben murben. Auch ber Berffiattenunter

Bur Dunbebefiger. Der "Tiericupperein Biesbaden" mocht bie Bunbefefiger in ihrem eigenen Intereffe barauf aufmertfam, ibre Dunbe im Stadtinnern doch an ber Leine gu fichren, ba in letter Beit infolge des gunehmenden Anto-mobilverfehrs und beffen anwochfender Geschwindigseit febr viele Tiere überfohren murben.

Berbienst für Kriegebitfe; fie bat u. a. vom Kriegebeginn an bis beute taglich 25 bis 36 Kriegerfinbern Mittagetijch gewährt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Borderigte über Runft, Borträge und Berwandtes.

**Reiderz-Theoter. Senntog, den 12 Januar, nachmittage
1/53 Uhr: "Krauchen freiti". Abends 6 Uhr: "Der Schleiwagenfentrolleur". Mentag, den 13.: "Blorians dechzeit". Diensess,
den 14.: "Ter Burterspiecet". Mittwoch, den 15., nachmittags
1/53 Uhr: "Vicudelichen". Abends 6 Uhr: "Der Schleit". Freitag,
ten 17., Kolfsterspiellung". Liebelet". Samstag, den 18., nachmittogs 1/53 Uhr: "Pierbelissen". Abends 6 Uhr: "Die Witte oon
Aphelus". Geschichte eines Lustybiels in 4 Aften von Franz
Furpbach. (Reuleit.)

Wiesbadener Bergnfigungsbilfnen und Lichtiviele.

Wiesbadener Vergnisgungsbildnen und Lichtwiele.

Das Linephon-Ateater spielt ab Samstag ein Luftstef mit Taldemer Phlander und Eise Fröhich, weiches sich Arungs Königbeitiet. Ein teickhaltiges Beiprogramm beichtieft den vorzüglichen
Epielplan. — Tie Wonopol-Lichtstefe deinigen ab Samstag den
bonersicher Schonspieler Arenat Oreber sewie Medita Petri in dem
Luftspiel "Die elenden Madels vom Lindenhof". Ein ausgezeichnetes Beiprogramm verzoluftandigt das schöne Programm. — Im
Ihaliatheater gelangt ein Schonspiel "Die Rachegotin" mit Sord
Alfiem in der dauptrelle und ab Dienstag das groß ausgeleigte
Menumental Filmwerf "Beer Gont" (1. Teil. Beer Gonts Jugend)
nach dem Lesauren Troma Henrif Absens zur Aufsührung.
Auch die Kammerlichtspiele haben nach Freigade des stadtischen
Erroms ihren Betrieb nieder eröffner. Hur Berighrung gelanzt
das dromatische Ledunktis "Richt lange tausche mich das Glüd" mit
Bola Reget und das Lustspiel "Luss Badzischeit".

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Biebrich 10. Jan Tie französliche Besahung hat hier einen Laben errichtet, in nelchem sie Leben smittel der verschiedersten Art, bier obertunge iediglich an Goldaten abgidt. Die Breise sind, veranicht durchtunge iediglich an Goldaten abgidt. Die Breise sind, veranicht durch ten zurzeit außerordentlich ungünstigen Biand der Merkahung, etwat hebe, immerdie sommen sie det weiten richt an turengen deran, die man beutzutahr in deutschaft Weckahien zu geben gestungen ist. Scholosade z. K. werd zu K. das Kiter abegeben. Auch diese Aufer liebe man in diesem französischen Laden seit langem einmal nieder – Ben der Ausbedung der Steuersreibeit ihr unser ekemaliese nassauliches Perschendans wird unsere Stadt ihr unser ekemaliese nassauliches Perschendans wird unser etwat voller Besit Scholosade, als dadurch ein recht werten eller Besit Scholosaden. – Bur Besteuerung zu leiter Besit Scholosaden. – Bur des Wedler zur der den micht mehrer tausche Warf erhöhen. – Bur die Bahler zur der Stadt in 8 Wahltenise mit je 2000, 2614, 2631, 2633, 2868, 2808, 2622 tesm. 2179 Ereich eingeristit Wahltsate sind die Bedernichte der kreibert. Etenschule, die Bestaluszische Geben rollernichnie, die Preident t. Steinschule, bie Bestalogischule besm. die Oranierichule, Biefterfieber Stadtoerordneter Dedel, Stadtoer Jean Berner, Eintienrat Brücher, Sparfassendreter Geommer, Brosellor Er. Weimer, Ingenieur Wilhelm Buchner, Restor Groffb und Reltor Wilhelm Merten.

we. Edierhein, 10. 3an. Gur bie Unterrichtserteilung fieben ber Gemeinde bertaufie nur noch 4 Rebrfale gur Berfügung. is Rluffen haben fanbig Gerien,

Aus Proving und Rachbarschaft.

p. Maing, 9. Jan. In ter gestrigen Sitnung ber Stadtverord-neten wurde ten allen Bortsten lebboft barüber gestagt, des die Wahlagitatien ge der Bolfosammer der bestieden Republik und w der benticken Retionalversemmiung auf nur einen Conntag eingeschrantt tei Der Cherkurgermeister solle alle Schritte tun, um Erleichterungen zu schaffen. Die Stadt wurde in 33 Mahlbe-nife und die Bererte in 10 eingeteilt. — Rach Mitteilung eines Stadtverentweten fund hier an Arbeitslosen 6000 mannliche und 3000 meiblide Berfenen.

FC. Geifenheim, & Jan. Die Lebensmitte'tom-mission ber biesigen Stadtverwaltung bat beichloffen, bei ber nichten Ausgabe von Picifcharten biefenigen. Die nicht punftich erichenen, vom Ficifchezuge von der laufenden Woche ausgu-

Sport.

* Festall. Die Eriele im Nordfreis ergoben: Britannia-Krantsurt:Amieitia. Bedurbeim 2:1. Fußball-Spu.-Frantsurt:Bu. Jimburg 1:0. L'fientader Turn-B.:Frantsurter Turn-B. 4.2. im Westreis: B. f. N. Waurteim Karlsruber fo 1:0, Spo. Balddof: Phorip-Manutein: 1:0; im Sülfriß: B. f S.-Stuttgart:Schwaben-Eintigart 4:1, Pfeil-Emitgart:Sport-Brg.-Frag 4:0.

Gerichtsfaal.

FC. Tie Pilinderungen im Schloz. Am 28. und 27. Nobember vorigen Jahren semen um breitgen Schlosie me brere Wagen Aleidung in de für das Kote Kreuz an, um bert der kaut zu nerten. Piele Undernieme machten sich damals deran, von diesen Beneden, die für die heinesprenken Krieger bestimmt waren, ihren Ludarf zu tecken Es wurde gestehten und geplündert in allen Ecken. Einem bei der Vollsturcht angestellten Tüncker von dies ichten kiese Gelegerbeit auch günftig und er nahm sich aus dem Vorrat einem sunkeinapelneuen Mittarmantel, um, wie er beute vor den Schössen zu seinem Kartat einem kuntelnopelneuen Mittarmantel, um, wie er beute vor den Schössen zu seinem Kartat die Gelegerbeit aus seinem Anatel zu ichenen Tem Wachtbabenden wurde seinerzeit der Vollsturch zu ichenen Tem Wachtbabenden wurde seinerzeit der Vollsturch zu seinem Kartat der Vollsturch vollsturch der Vollsturch vollstur

Neues aus aller Welt.

In Nordsesturm berschollen. Eurharen, 3. Jan. Der Damburger Seischeppdampier "Köme" tes Nordischen Bergungs-bereins, ter im Tienke der Morine stand und am 23 Dezember Enden verließ, wir sich zur Demobilizerung noch Hamburg zu oe-zeben, ist weber auf der Elde einpetroffen, noch hat er ein Lebenz-zichen gegeben. Er türste ir dem ischweren Sturmwetter in der Racht zum 24. Desember, das zu einer Sturmfunt jührte, den Unter-gang gefunden Laken. An Bock besonden sich der Kapitan, der Beuerwann, ein Deckmonn und ein Narinesonmando.

Bermischtes.

Die Gesantopfer der Grippe. Ach der englischen wissenschaftlichen Zeitschrift "Kature" bar die Brippe-Epidemie des vergangenen Jahres, die ild. fast über die gange Erde erstreckte, insgesamt 6 Millionen Bergen in der hen getotiet, die an der Grippe selbst und an deren Besoen in der Hauptlacke der Lungenentzündung gehorden sind. Mar muß schoon zu den großen Epidemien des Mittelalters, wie der schoonen Best im 14. Jahrdundert, gurüdgreisen um ein Gegenstüd bierzu zu sinde. (Matin.)

Tine Gembenkaigtrophe. Am 2. b. M. sand auf Schicht Waldermar Wuster ber Bertrereilegeseuschaft Saar-Adolei zu Ipittel eine schwere Koblen fauberplosien Morgen um 8 pittel eine schwere Koblen fauberplosion fact. Das Ungud ereignete bit am 2., abends Um anderen Morgen um 8 Uhr waren die Opfer alle gedorgen. I Tote und 8 die Schwerverlepte, sewie ein balbes Tuhend Lectwerlighte. Bon den Todesapfern entfolken am den Ert Lanterback 3, auf Kartingen b und die übrigen auf Beitel. — Die auf Aleringen bert gemehrt wird, wurden auf einer Ergende der Khinischen Etablwerfe durch einen Geste in Iskurg bilden kaben ber Khinischen Etablwerfe durch einen Geste in Iskurg bilden kaben ber Khinischen Etablwerfe durch einen Geste in Iskurg bilden kaben. fur ; 5 abeiter er'dlegen; etwa 20 weitere follen noch in ber Grube eingeschieften fein.

Estvere Echnecklirme in England. Ein schwerer Schneesturm, ber in England berricte, Las tie telegraphischen und Eisenvalluberlindungen, nomentlich im Rerten tes irrisiden Reiches, unterbrochen. Die Strede Leuton-Mandester war ebenfalls unterbrechen, die Serlintung ersolgte über Liverpool. Sämtliche Jüge
batten mehrere Eturben Serigätung. (Platin.)

manderstell.

Canken und Geldmarkt.

*Berliner Wernpapier und Bankverkehr. Die Berliner Börse hielt auch gestem veschlossen. Die Banken halten ihre Schalter nur in der Mittagsstunde vorüberzmand geöffnet. Die Reichsbank bleibt für das Publikum weiter geschlossen; sie ist hirreichend gesichert. Bei der Darlehuskasse hat sich das Geschäft in den letzten Tagen notungenäh etwas verstärkt, zumal da die Beichsbank und großen Benken in im wesentlichen geschlossen bleiben Das Publikum kommt mit kleinen Posten, die Bankgeschäfte mit größeren Posten von Wertpapieren, neistens Kriegsanleihe, zur Darlehuskasse. Diese verfügt über se viel Noten, wie sie braucht; größere Beträge begleicht sie durch Schecks auf die Reichsbank. Die Besitzer der 9. Kriegsanleihe haben noch des Becht, eich bei der Darlehuskasse bis zum Santember d. Jein Durlehen zu einem Tinssatz von 5½. Proz. geben zu lassen Auch für die Bleien Anleihen, die sehon beliehen sind, bleibt der Satz von 5½. Proz. vom Tage der Beleihung ab ein Jahr aufrecht erhalten. Für neue Beleihungen der älteren Kriegsanleihen aber werden 5½ Proz. gerechnet.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister & ést heute bei der Firma Rheinische Elektrizitäts - Gesollschaft mit beschrückter Haftung zu Wiesbader eingetragen, daß die Gesellschaft aufgelöst, der Kaufmann Ludwig Noah zu Wiesbaden zum Liquidator testellt und das Handelsgeschäft mit Aktiven und Fassiven und dem Recht auf Weitsrführung der Firma auf den Kaufmann Heinrich Müller zu Eierstadt übergegungen ist.

In das Genossenschaftsiegister wurde beute bei dem Vorschußverein zu Wiesbaden. Eingetragene Genosserschaft mit Leschrbukter Haftstlicht zu Wiesbaden, eingetragen, daß / der Gerichtsassessor Dr. Karl Frankenbach zu Wiesbaden als stellvertreleudes Vorstandsmitzlied testellt ist.

Mus unferem Leferfreife.

(Richt verwendete Einlendungen merben meber gurudgelandt, noch aufbewahrt.) * Ter unverziegliche tinfang des Baues des Siechen-bauses erickeint jest umse mehr angebracht, als die Bauplane schon der Anlang des Krieges sertig waren und auch der Bauplan zu der Zeit schon abergerenst wer. Ter Ansichub geschaft dech eisenbar unr deshalb, im nach tem Krieg und gierch viel Arbeit vergeben zu wenne. Woge ber löbliche Magistrat sehr aber auch nicht länger givern

* Bare es nicht woglich bag neben bem Kriegsbrot auch wieber Kriegebroteten gebaden nurben? Damit fame boch etwas Abwechlung in ten Frahrpion ter leibiden "Genüge". Die Gebn-fiedt nach Breithen ih groß und anderwarts gibt es wohl auch

Brieffasten.

Ein bewofratischer Babter. Die Angelegenheit ist inzwischen in gewün'd tem Ginne erieben Comtide Gelehausbeliner werden ein Bergeichnis ber Premten auffiellen, bas dann bem ftabtischen Bobbureau gum Leefe bezw Berüchntigung eingereicht wird. Aufrege B. M. Rann jewand fagen, wo das fieldrefrutendepot 21. Inferteige-Tieifen enige.off wurde und webin man fich wenden bat, um die Stammerne bort anzurkennen?

D. B. Die Stadte fren geben fantlich aus bestimnten tech-rifchen Grunden 5 Mitnaten fruber als die Uhren am hauptbabnbof.

Die Tages-Ausgabe umfagt 16 Seiten

hauptidriftleiter M. hegerhorft.

Berontwortlich für Leitartifel. M. hegerhorft; für volliffte Anticichten: B. Ganther; für ben Unterhaltungsteil. B. v. Nauendorf; für den lotalen und provingtellen Leit und Gerichtstadt, D. C. W. Es; für den Sandel: B. Es; für die Angeigen und Arftamen: h. Dornauf, santlich in Missbaden.

Drud u. Berlag ber 2. 6 chellenber g'iden folbudbrudere in Bresbaben.

Achtung!

Reichsbund der Rriegsbeschädigten und ehem.

Ariegsteilnehmer, Ortsgruppe Wiesbaden,

halt am Countag, ben 12. Januar, nachmittage um

Mitglieder-Berfammlung

ab. Alle Mitglieber werben um punttliches Eifcheinen Zageborduung:

Es labet bazu ein mit famerabichaftlichem Gruß

Bitte Ausschneiden und Aufheben!

Hauptbahnhof Wiesbaden

1. Jahresbericht. 2. Raffentivergabe. 3. Reuwahl bes Borftandes. 4. Erörterung ber Kriegs

Sprechtunbe ber Schriftlettung 12 bis 1 Ubr.

Betr. Wahlenz. Rationalversammlung Befanntmadjung.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Kenntnis, bag bie Bablerliften in ber gelt vom 7. bis 14. Januar er. inti., alfo 8 Tage lang, mabrent ber gewöhnlichen Dienft-ftunden und an bem bagrofichen liegenben Sountage von 12 libr vorm. im Nathaufe, Eingang Südleite, au sebermanns Einsicht ausgelegt sind. Wer die Listen für unrübtig ober unvollständig hält, kann dies die zum Ablauf der Auslegungsfrst bei dem Maristrat icht ftlich anzeigen, oder an der oben bezeichneten Stelle zu Protofoll geben und muß die Beweisnittet für seine Bedauptungen zugleich erbringen.

Allie Wahlberechtigten, die in den Wahllisten eingestwaren sind, erhollen in den nöckkon Tagen bierüber durch

tragen find, erhalten in ben nachften Tagen bierüber buich

beiondere Karen eine Benachrichtigung, um ihnen die personliche Einsichtnahme der Bahtliften zu erfvaren. In diesen Karten ift nach früherer Anordnung als Anfangsbermin der Offenlegung der Bahtliften der 30. Dezember angegeben. Dierfür ist nunmehr zu sehen der 7. Januar 1919.

Wiebbaben, ben 4. Januar 1919. Der Magiftrat. 3. 8 .: geg. Dr. Deg.

Bekannimadjung. Beir. Wahlen zur deutschen National-Versammlung.

Der foriftlide Bertebr ber Bahlteforben und ber Der schriftige Verlege der Beamtegorden und der positischen Parteien untere nander und mit dem Bahl-kommissar in Cassel ift gestattet, rung sedoch dusch die Dand des Regierungs-Präsischenten geben. Jur Ber-meidung von Zeitverlust ift dieser Schriftwechsel nicht beim Magistrat, sondern unmittelbar dei dem Herrn Kegierungs-Präsischenten einzureichen.

Wicebaben, 9. Januar 1919. Der Magiftrat. ***********

WIESBADEN

Schwalbacher Strasse 52.

Ecke Wellritzstrassa.

Sprechstunden von 9-6 Uhr. Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten

auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 9-10 Uhr freie Sprech-

stunde für Unbemittelte.

Spezialităt:

F. gänzlich schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz

und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung

wird zugesichert. Mässige Preise.

vormals Professor der Zahnheilkunde in Brüssel

Linie Hanau-Eberbach.

(Außerhalb der neutralen Zone).

Behagliches Kurheim für Nervöse

und Erholungsuchende.
em aß gute Verpflegung.
Prospekt I San.-Rat Giggiberger.

Kurhaus Michelstadt

Wiesbaden,

Große Burgstraße 14, I

Telephon 6564.

Unabhängige sozialdemokrat. Partei.

Walramstr. 20, Nähe Wellrigftr.

Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.



Robien und Dolg.



Druckerel-Kontor, Schalterhalle links

Reparatur. u. Neurenovierungen von Häusern u. Wohnungen

eur vereinbarten Summe übernommen. Offerten unter

Bögel: Musftopfen, getrofn. Bå ge, Gerben Gobenftrage 19, Mittelbau, I. linfe.

Gepacktrager - Gemeinschaft

35 Bleichitrake 35

Gde Balramftrabe

Glassirmenschilder,

Glastürschilder,

Glastischplatten,

Glasschränke,

Glastheken,

Glasstangen,

Möbelspiegel,

Installationsspiegel,

Schaufenstergestelle

Karl Riesner, Glasschiel'erel

und Schi dermalerel

Mainzer Straße 78

Zum Oelen von

Schul-

Restaur .-

Telephon 4130.

Tel. 898

Wieder eingetr.

beicabigten-Fragen.

besorgen

Tel. 898 Reise- und Handgepäck aller Art, Spedition mit eigen. Rollfuhrwerk

von und zur Bahn sowie innerhalb der Stadt. Bestellungen nimmt jeder Gepäckträger

Leiterwagen Kastenwagen n allen Größen zu billigsten Preisen!

Gartenmöbel. Kinderwagen, Klappwagen

Der Borftand.

Nied rlage der Naether-Fabrikate Aelteste und größte Kinderwagen- und Holzwaren - Fabrik Europas

Marktstr.9

Ber 1.

Cingig feiner Mrt. Immentig

flott Alavier spielen

Bollfomm. natürl. Rlavieripiel. Rein Hipparat. Erlginal-Spfiem von Dir. B. A. Kan. In wenig. Unterrichtstumden wiett man mit vollen Ettlorden Lieder, Tange, Overne, Overettens und dergi. deber lehönste Hauss und Gesellschaftsmusit. In der Klang-wirtung dem Rotenspiel gleich. Uedungszimmer vorhanden. Für licheren Erfolg ganntiert.

R. Sittinger u. Frau Totheimer Etraße 55, gleich am Ring. Koftenlose Erflärung und Borfviel in ben Sprech-ftunden von 11-1 und 3-9 Uhr, Conntage von 10-3 llfr.

Befte Referengen.

verwende man Pavol | nerden fofort feche enag bei reellen Treifen repariert Bernipr. 1710 (Grane Rabler). Ferne A. Miller Walram- Rolladen-Institut Meizger, Mauritiusplaz 3.

per Kilo Mk. 1.50.

Partei und Wahlbüro

aller Mit, in und aufer ber Stabt, Abholen von Rote,

Weimer, Ludwigstraße 6. Teleson 2614.



Preis: 60 Pfennig

L Schellenberg sche Hofbuchdruckerei. Wiesbaden

Von einem ersten Bauburo am Platze werden sämtl

B. 358 an den Tagbi.-Verlag.

Reise-Ausweise. Befanntmachung.

An Ausführung ber Befanntmadung bom 3. 1. m rb folgendes bestimmt:

19 w rd folgendes beitimmt:

Sämtliche Reife-Ausweife find von Wontag, den
18. 1. 19 ab, in der Aurnhalle vom Liszum U., Einaang Tosheimer Strake, su beantragen.

Der Antrog lann gestellt werden:

1. Kür den Landfreis Wiesbaden, umfassend die Orte:
Auringen. Bebrich. Bieriadt, Bredendeim,
Delfendeim, Diedendergen, Dobheim, Eddersbeim, Erbenheim, Klörskeim, Frauentein,
Georgendorn, Deklach, Docheim, Jajiadt,
Klopdenheim, Rassenbeim, Medendoch, Naurod,
Kordenitadt, Rambach, Schleritein, Sonnenberg,
Wallan, Beildach, Wieder, Wildiachsen.

2. Kür das bestelt Gebiet.

Ru 1. u. 2. erforderlich: Nachweisurfunde oder

2. seur das befebte Gebiet.

Bu 1. u. 2. erforderl de: Nachweisurfunde oder Schriftstäd, woraus der Awed der Aeise anna ersäcklich ift.

3. Son Arbeitern und Angestellten

a) für das beietze Gebiet
(hierau ist eine Bescheinigung der Firma, dei welcher der Antragsseller tätig ist, exforderlich):

b) die guserhalb den helebten Gebiere in Auf

b) die aucherhalb des besetzten Gebiets in Arbeit sieden, aur Benusung der awischen dier und Frankfurt a. M. verlehrenden Arbeitergüge, wenn sie eine von der beschäftigenden Kirma ausgestellte und von der für sehtere guftändigen Bolige behörde beglaubigte Arbeitsbescheinigung

Neber Untragfieller muß gur Aufnahme bes Un-trones verfonlich ericheinen und feinen Berfonal-Mus. weis borgeigen

Die Ausfertigung ift täglich folgende Buchftaben-

moalich ift, fdriftlich mitocteilt, es ift baber unftatt-baft nach ber Antragiellung verfonlich bei ber Aus-fertigungs, ober Ausgabestelle vorzusprechen, auch können idriftliche Anfragen über ben Berbleib eines

können schriftliche Anfragen über den Berbleib eines Antrages nicht begntwortet werden.
E'enso unstatthaft ist es, vor Entscheidung eines einem of orstellten Antrages, einen zweiten mit dem aleichen Rosiesiel zu venntragen, dierüber wird für die Polge eine Kontrolle ausoesistet.
Die Ansache der Reise-Ausweise von den genehmtaten Aiskaan erfolgt, nach schriftlicher Aufstrehennen, nu versänlich gegen Vorzeigung des Versonglichten Peit und veren Quittungsleitung in der gleichen Peit und Buchstabenreibenfolge, wie bei der Antragstellung.

Antroafe lung.
Berfollene Reise-Ausweise sind bei der Ausgabestelle sofort abzugeben. Benugung verfallener Ausweise wird streng bestroft.
Wiesbaden, den 10. Lanuar 1919.
Der Maaistrat, I. B.: Borgmann.

Reise-Ausweise

Befannimachung.

Deit ber frangöfischen Beborbe ift Folgenbes ber-

Wit der französischen Bedörde ist Kolgendes der eindart werden:

1. Wegen Relieausweisen dar sich Riemand direkt an irand eine französische Bedörde, sondern nur an die Stadt, und awar ausickließt an die dasür destimmte Stelle in der Turnhalle, Luisenitz. 28, zu wenden. Am Mathaus werden weder Anträge entreaenacenommen, noch Ausklinste erteilt.

2. Es ist awischen der tranzeisischen Bedörde und dem Razistrat vereindart, dah diese beiden Stellen sich argenieitig irand weiche Leufe direkt nicht zuwe sen. Alle Gesuche find in der Luisenitz. 28 zu itellen, und werden von der Stadt den französischen Bedörden weiteracleitet.

3. Anträge auf Reisen im besetzen Gebiet haben nur

silden Beborden weiteracteitet.
Anträde auf Krisen im besetzten Gebiet baben nur Andfickt auf Erfola, wenn die Notwendigseit nachaewiesen ist. Kür Besuchs und ähnliche Me sen wird arundiänlich seine Gemehmigung erteilt. Die Anträge sind versönlich anzudringen. Kür Me sen in das Gebiet der Brudentöde Koblenz, Köln tit aleichzeitig — und awar für beide getrennt — ein schrift der Antrag mit vorzulegen.
Anträge auf Reisen in das nicht besetzt Gebiet und in die neutrale Zone durten bis auf weiteres nur in solgenden Külen gestellt werden:
Arbe fer und Anzeisellte, die hier wohnen und außerhalb des besetzten Gebietes in Arbeit itehen, hönnen die Genehmigung der zwischen dier und Kranffurt a. M. versehrenden Arbeiterzuge erdalten, tvenn sie eine von der beschäftigenden Kirma andeestellte, von der für lebtere auständen dem Bolizeibehörde beglaubigte Arbeitebesschen in den Versehrenden Arbeiterbesscheinigung vorlegen.

So'ald der Versonalausweis (Bak gemäß & 5 der Berordnung des sommandierenden Generals vom I. Dezember 1918) ausgehändigt ift, muß jeder Antropiteller diesen Bak neben den übrigen Papieren

traatieller diesen Bak neben den ubeigen pupieren borlegen.

Der Montifrat sieht sich gestoungen, die beteiligten Kreise deina nd zu ersuchen, tede nicht unbedingt erforderliche ichristliche und sang besonders persönliche Müdfrane bei den auständ ach städtlichen Dienststellen zumnterlassen. Diese handeln ausächlichen Dienststellen zumnterlassen. Diese handeln ausächlichen Dienststellen zumnterlassen. Diese handeln ansehnungen der Militärbehörde. Die fortarseten Anvectiosen Bortiellungen bringen nicht nur dem Einzelnen leinen Ruben, sie schädigen bielauser die Mingemennbeit, weil sie dem Beamten die Reit un Aube an sörderlicher Arbeit rauben.

In allen anderen Källen sind Anträge auf Reiseerlaubn s ins nicht besetze Gebiet oder in die neutrale Rone nicht augelässen, und müssen don vornherein abgewiesen verden.

Wiefen merben. Biesbaben, ben & Januar 1919.

Der Magiftrat.

Ausgabe von Baffen.

1. Un Radgilgler und vorübergebend Unmefende :

Rach Erledigung der Daubtausgabe der Bäffe an die Wiesbedener Ernwohner, daben etwaige Rach-gügler und in Wiesbeden vorübergehend Anweiende ihre Anweldung zur Ausbändigung von Bäffen vor-aunehmen in der Zeit vom 13 dis 18. Jan., u. zwar: Rachziner: Limmer 25. vorübergebend Anweiende: 8 mmer 2 (ebemalines Bufeum, 1. Gtod. Boraulegen find:

de Biesbadener Einwohnern:

der Gausbaltsausmeis und

die Warfenausaabefarte,
bon vorüberachen dinnefenden:

die Biesbadener Kremden-Marfenausgade-Karte und eine Bescheinigung über
die vos acisiche Anmelbung.

2. Un Wegunfertige und Rronfe:

Bersonen, welche burch äratliches Attest ihre ftandige Wegunsertigkeit nachweisen, werben auf fcbriftlichen Antrag von der versönlichen Meldung be-

fre t. Ueber die Aushändigung der Bäffe an diese wird von Kall au Kall entidieden. Aranfe haben sich nach ihrer Biedergenesung au melden, musen aber ihre Berhinderung durch aratliches Atteit nochweisen. Geschäftstielle: Limmer 27 des ehemal. Museums.

Biebbaben, ben 10. Januar 1919. Der Magiftrat.

Biederaufnahme des durchgehenden Berjonenzugverfehrs Wiesbaden-Riederlahnstein.

Bom D. Januar d. 36. ab wird der durchgehende Bersonenzugu riehr zwischen Biesbaden und Niederlahnstein wieder ausgenommen. Es werden die auf weiteres wieder solgende Personenzüge durchgehend zwischen Biesbaden und Niederlahnstein besorbert:

1007 Bicobaden ab 804 pm. Riedertahnftein an 1059 porm 1011 " 408 ndym. 1015 " 5³⁸ " najm. "
1130 Riederlahuft. ", 7¹⁵ vorm. Wiesbaden
1008 " 12²⁹ ndym. " , 112 ndym. , 10st porm. 358 nd)m. " 5se 905

Die Buge verfehren noch mefteurepaifcher Beit. ben außerfalb ber Brüdenlöpfe im neutralen Gebiete l'ecenden Ba nidfen Caub, Lorchhaufen und Lorch (Rizein) halten die Büge gum Aus- und Einsteigen nicht an.

Mains, ben 8. Januar 1919. Ci enbahnbirettion Maing.

Genchmigt am 7. Januar 1919 burch bie Unterfommiffon bes Begirts Maing in Maing.

Einlegung von Personenzügen.

reihenfolge annau einzuhalten:

7½—9½ Uhr vormittags: A—G,
9½—11½ Uhr vormittags: S—B.

Muf ieden Antrag au 1. 6 8 8, wird die Entificiellung dem Antragieller, fodald die dem Magistrat die dem Magistrat die Griffickent die

| į | 學). 4612 | | Bi. 4615 |
|---|---------------|-----------------------|---|
| į | ab 6.51 porm. | Bingerbrüd | A an 5.01 nodym. |
| ì | " 6 57 " | Münfter b. Bingerbrud | ab 4.56 nachm. |
| j | , 7.01 ,, | Laubenteim (Rabe) | . 4.49 |
| ı | . 7.13 . | Langenloneheim | . 4.44 n |
| 1 | an 842 " | (S mmern) | . 3.16, |
| ı | " 11 18 " | (Sermesteil) | 12.02 |
| ı | Wiesbaben | , ben 9. Januar 1919. | F169 |
| 1 | | A | CARLOS CONTRACTOR OF THE PARTY |

Gifenbatnbirettion Maing. Genehmigt am 7. Januar 1919 burd bie Interatilierte Rommiffion der Feice.fenbahnen ber Ribein ande.

Befanntmadjung

betr. die Entrichtung der Umfatfteuer auf Luxusgegenstände.

Auf Grund des § 17. Abf. 1, des Umsatsteuergesetes und der §§ 45 und 51 der Aussührungsbeitimmungen daau, werden die zur Entrichtung der Umsatsteuer auf Lurusgegenstände bexpflickteien gewerbetreiben en Personen. Gesellschaften und sonzigen Bersonen Bereinigungen in der Stadt Biesdaden aufgesordert, die vorgeschitiebenem Erslaungen über den Gesambetrag ber keuerpflicktigen Eritaelte im Vonat Dezember 1918 die spateitens Ende Januar 1919 dem unterzeichneten Umsatsteueramte schriftlich einzureichen oder die ersorderlichen Angaben an Amtstelle mündlich au mochen.

oder die erforderlichen Angaben an Amtstielle mündI.ch au machen.

Die Steuerwisselt erstreckt sich nicht auf Angehörige
kreier Berufe saerate, Riechtsanwälte, Künstler usw.].

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit
vie steuerwisselten Bersonen utw. Gegenitände aus
dem eigenen Betr ebe aum Selvingebrauch oder Berdrauch entrichmen. Als Entgelt gilt in setzterem
kalle der Betrag, der am Orte und zur Zeit der Entnahme von Biederversaufern gegahlt zu werden pflegt.

Der Umsässteuer auf Lurusgegenstande unterliegen
auch diesenigen Bersonen usw., dei denen die Gesantbei der Entgelte in einem Kalenderighte nicht mehr
als 3000 Mt. beträgt.

Die Richteinreichung der Erflärung zieht eine
Ormunasitrafe bis zu 150 Mf. nach sich.

Das Umsässteuerwesels bedroht denjenigen, der
iber den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Annahen macht und vorsäst in de Umsässteuer hintersieht oder einen ihm nicht gebührenden Steuerborten

aicht oder einen ihm nicht gebuhrenden Steuerborteil erscheicht, mit einer Gelditrafe dis zum Wischen Bettrage der gefährbeten oder hinterzogenen Steuer. Kann diefer Steuerbetrag nicht festgeitellt werden, so tritt Gelditrafe von 100 Mf. dis 100,000 Mf. ein. Der Berjuch ist itrafbar.

Sur Ginreidung ber ichriftlichen Geffarung finb Borbrude gu verwenden. Sie fonnen bei bem unter-geidmeten Umfasteneramte foftenlos entnommen

merben.

werben.
Steuervflichtene find zur Anmeldung der Entgelte verpflichtet, auch wenn ihnen Sordrucke zu einer Erflärung nicht ausegangen lind.
Die Abgabe der Erflärung fann im übrigen durch nötigenfalls au wiederholende Geldstrafen erzwungen werden, unbeschobet der Befugnis des Umsabiteuergantes, die Beranlagung auf Erund ichähungsweiser Ermittlung parsunchmen. Ermittlung borgunchmen.

Defe Anfforderung wird nicht allmonatlich wieder-holt, die Steuerpflichtiven haben vielmehr fünftig die Erflärung über ben Gesamtbetrag ber fruerpflichtiven Entaelte ieden Monats im Laufe bes ihm folgenden Kalendermonats unaufgefordert abzugeben. F 241

Wiesbaben, ben 8. Nanuar 1919. Der Man ftrat. Umfabfteneramt (Rifolasftrake 13). Dr. Def.

Staats: u. Gemeindesteuer.

D'e Grhebung der 4. Nate (Nanuar, Rebruar und Marx) erfolgt vom 15, de. Mis, ab itraßenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Debedign.
Die Bedetage ind nach den Anlangsbuchstaben der Ind nach dem Steuerzettel angegebenen wie folgt seinaciekt (die auf dem Steuerzettel angegebene wie folgt seinaciekt (die auf dem Steuerzettel angegebene Strake in mohaedend):
A und B am 15., 16. und 17. Januar,
D. T. R. G am 18., 20. u. 21. Januar,
D. J. A am 25., 28. u. 29. Januar,
D. B. Q. die am 30. u. 31. Januar u. 1. Febr.,
S. L. II. C am 30. u. 31. Januar u. 1. Febr.,
S. L. II. C am 3., 4. u. 5. Jebruar,
B. H. A u. auhgebald des Stadiberings, am
6. 7. u. 8. Rebruar.

Es liegt im Interesse der Itenergabler, daß sie de vorgeschriebenen Sebetage benuben, nur dann ist

veracideriebenen Debrtage benuben, unr bann ift raide Beförberuna möglich. Das Gelb, beforderd ift Pfennige, find genau abaugablen, damit Wochseln an ber Kaffe vermieben wird Be Aufendung auf bangelblofem Bege ober burch bie Boft ift außer ber Abreffe die Debebuchnummer auf ben Abschniften pp., anaugeben.

Biesbaben, ben 12. Januar 1919. Stäbtifde Steuerfaffe, Rathaus, Erdaeldog, Simmer Rr. 18,

Ausgabe neuer Fettfundenfarten und Geifenfarten.

Die Musaabe ber Rarten erfolgt im ebemaligen Mufeum, und amar;

a) im 2 Stod, Zimmer 43/45 für Hanshaltungen mit Ramensansansbuchlaben:

A—E am Dienstag, den 7. Januar,

D—R am Ritwoch, den 6. Januar,

A—R am Preitos, den 10. Januar,

L—R am Rreitos, den 11. Januar,

D—R am Montog, den 11. Januar,

E am Dienstag, den 14. Januar,

E am Dienstag, den 15. Januar,

b) im 1. Stod, Limmer 38, für Hotels Anstalten

usw. mit Sousbaltsausweisen:

Rr. 50000—50160 am Wittwoch, 8. Januar,

Rr. 50161—50300 am Donnerstag, 9. Januar,

Rr. 50301 und weiter am Freitag, 10. Januar,

Rr. 50301 und weiter am dreitag. 9. Januar, Die Ausgabeichalter find geöfingt ben bormittag Uhr, durcklaufend b. 8 3 Uhr nachmittags, Boraulegen find: bormittani

der Gaushaltsausweis, die Markenausaabelarte und die aur Reit in Krait befindlichen Fettkarten (Verbraucherlarten).

Die aur Leit in Krait besindlichen Fettsarten (Verbrauchersarten).

Die neu erhaltenen Fettsarten (Verbraucher- und Geanstarten) sind mit der auf der Warsenausgabesarte besindlichen Aummer des Haushaltes, Kamen des Haushaltungsverschaften und Kohnung au versieden und in der Zet vom 15. die einschließlich 17. Januar bei dem aewählten Lieferanten anzumelden.

Ieder Haushalt kann für Fett nur einen Lieferanten wählen und muh dieser au Hand des Haushaltsansweises sich überzeugen, das ihm die eranschaften karten obseliefert wird, andernsalls hat er Annahme der Ausdickaft zu derweigern. Zum Zeichen der Annahme der Ausdickaft zu derweigern, Zum Zeichen der Annahme der Ausdickaft zu derweigern. Zum Zeichen der Annahme der Ausdickaftsitempel auf Berbraucherund Keichältsitempel auf Berbraucherund kein Geschältsitempel auf Berbraucherund den Kunden zurück, sammen 18:485 am 20. und 21. Nanuar vor. Tag und Stunde dieser Borlage werd den Anzeinen Ausleum, Liefernnten durch das Lebenstmittel-Verechnungsamt besamt acheben. Zugleich mit er Korlage der Vegenlarten in eine schriftliche Ausfirellung in dondelter Anzierlichung über der Knzahl der Karten einaure den. Kordruck bierzu gehen den Lieferrarten au.

Selbstverforner baben nur Anforuch auf beidranfte Reitsarten. Bei ber Rartenabholung haben
ich Selbitverforner ale folde zu erflaren, andernfalls fie fich ftraibor maden.

ialls fie fich firatbar machen.
Strena ritaell febende jädische daushaltungen, die biatt Macharine rituelles kett au bezichen munschen, mitten die bei der Kartenausgabe erhaltenen neuen keitsarten und Geaensarten vor Kumerdung in den Butternelchäften aunächt im ifraelitischen Gemeindeburd, Emfer Strake 6, gegen keitbeschrantungsfarten umtauschen. Die Putterweichäfte find verpflichtet, dei Endbeslieferung der alten keitsundenlarten diese einzuzieden und zusammen mit den dazu gehörigen Gegenslarten auf Limmer bie des ebemaligen Ruseums abzundeben.

Der Gintau f bon Geife unterlient nicht bem

nbenfuftent. Biesbaben, ben 4. Januar 1919. Der Mag'firat.

Städtische Gewerbeschule Wiesbaden.

Am 15. Januar 1919 beginnt für Angebörige bes Sandwerfs und Rieingewerbes ein Kurius in

Budführung und Gefcaftsführung

augleich als Borbereitung für die Meisterprüfung statt, au welchem auch Krauen und erwochsene Töchter von Dandwerfern auschaffen werden. In Verbindung mit diesem Unterr dit wird die Einführung in das Umsah-iteueraeses behandelt. Außerbem finden besondere Lebrgange gur Gin-führung in das Umfabsteuergeles flatt, Gur biefe wird die Kenntnis der Buchführung vorgusgeset.

Mür Schuhmader beginnt ein besonderer Werf-nättenunterr dit am 17. Januar 1918. Zugelaffen werden nur Weister und Gebilsen. Anschließend an diesen Kursus sindet von Abril ab ein zweiter Lehr-zang für Orthopädie-Arbe i statt. Kür Gehilsen des Tadezierergewerdes sindet gleich-salls ein Werssättenunterricht vom 17. Januar ab statt.

Die Unterrichtszeiten werden mit den Teilnehmern noch besonders vereindort. Anmesdungen im Geschäfts-timmer der Schule. Wellrichtroße 38, am i3, und 14. Kanuar, nur vormittaas von 11 bis 12 Uhr. – Das Unterrichtsgeld ist dei der Anmeldung zu ent-richten und bestragt für den Zuchführungsfursus 6 M., ihr die Sonderfurse 4 M., für die Schuhmacher- und Boliterfurse 10 M. Der Direftor: Beutinger.

Israelitische Kultusgemeinde.

Der Konfirmationsunterricht beeinnt am 15. Januar d. J. Eltern und Pfleger werden höflichst ersucht, die Anmeldung hierzu bis zum 10. d. M. bei mir zu bewirken.

Dr. Paul Lazarus, Stadt- und Bezirksrabbiner, Neuberg 6.

Darmstädter Bädagogium (M. Ellas). Privat-Serta bis Cherprima. Borbereitung gur Ginjahrigen. Berta dis Lecutina. Boroctening gur Einjagrigen., Brimaner., Kähnrichs u. Reiseprüfung (auch f. Damen). Borutiglich geleitetes Internat. Seit Kriegsbeginn bestranden 187 Schüler ihre Prüfungen, darunter wiederholt ebemalige Bottofchüter die Einfahrigenvrüfung nach fünsmonatlicher Vordereitung, sitzengebliedene Ebert tertianer nach vier Monaten. F 71

Luthersaal.

Bibelstunde: Fortsetzung Dienstag, 14. Januar, abends 8 Uhr. Christl. Verein junger Mädchen: Fortsetzung Mittwoch, 15. Jan., abends 8 Uhr.

Pfarrer Hofmann.

Abteilung V

bes Rreisfomitees vom Moten Kreus
(Samoriter , Whieilung),
Audfunft in Anae.coenbeiten der Abteil ae'en
die Damen d. Borftandes:
Aran Bilhelmi, Soanenberaer Sir 66. Bi 1702:
Brow San'hätstat Kolte,
Luisenfir, 16. After, 8705:
Aran Stein, Gierstadter
Strate 46. F215 Roten Areus

Kaffee-Restaurant

am Ausgang der Albrecht-Dürer-Anlagen u. an der Aarstraße.

Kaffee, Kuchen, Tee, = Wein =

Mittag- und Abendessan. Belegte Brote geg Brotm

> Krankenwein! 1915er Dürkheimer Frühburgunder 2 8.-(ohn, Glas u. Steuer) Er ist voll, mild und sehr kraftig für Schwerkranke und Genesende, daher bestens zu empfehl. Hubert Schütz & Co.

Weinhandlung, Blücherstrasse 25.

Weißer Pfeffer garant. rein. gemablen. Fiund 16 Mt.

12 Scharnhorigir. 12.

la Ringöpfel Bfund Mt. 4.75 Carl Werner Bismardring 2.

Bandialender find gu haben bei

Beinrich Beft, Buchbruderei und Echreib materialien,

Balramfir. 6. Zel. 4830.

Rok-Plodwurft und Rauchfleisch aröherer Mennen Offeet. f. Lieferung u. R. 424 an d. Lagbi. Berlag erbeten.

Pradituelle.

6dlafzimmer

achiegene faubere Arbeit, empfehlen au fehr maßigen Breifen Gebrüber Leider.

Brenn holz verlauf Buchen pr. 3tr. 6 Mt. Riefern pr. Bir. 5 Dit. 3n Mengen von 25 Bir. ab frei ans Saus geliefert. Be-

Touteimer Etr. 57, I. Geländematerial und Baumpfahle empfichtt Rari Eding, Starftrafe 29.

itellungen werb. angenommen

Spesial. Maschinen Ble

liefert Berl . Del . Rabrit Abolfeaftee 35. Zel. 3003.

Betroleum. Griat. Bert. Montaas u. Donnerst, 9 -2. Nompel Dobbeim, Str. 84. Mtb. 1

Waschpulver

marfenfrei, bas Blund gu 55 Bf. au baben bei Guftan Erfel, Langnaffe 17, 10

Stuhlfabrik bat einfache Ruchenftühle Tifche laufend in arob. Mengen Mengen

Wengen abaugeben, Cif. u. R. 428 an den Lagol.-Berlag erbeten. Für Schuhmacher Leberabfalle für Riefter Rabben, 50 Bfb. IR 20. erfauf 9-1 Ubr. Carl Dilbert. Quifenftrabe &

Kurhaus= Restaurar

W. Ruthe, Weingroßhandlg., Wiesbader

Täglich im Weinsaal: TEB-KONZERT

von 4-5% Uhr nachmittags; Tee, Kaffee, oder Schokolade mit Gebäck Mark 3 .für die Person.

ABEND-KONZERT

im Weinsaal fäglich von 7-10 Uhr. Speisen nach der Karte. Reichhalfige Weinkarte.

Eingang von der Sonnenbergerstr. aus.

Dr. Grimmel

Langaffe 48, mieber Sprechitunbe. Rammittags.

Speifezimmer

in buttel Ciche, erftflefige fcavere Ausführung, empfiehtt febt preiswurb's Gebrüder Leicher Cranicuftrage 6.

Empfehle preiswert: Bandje er, Daarbejen, & Epinnentobfe, Edrubber, Baldburften, gute Corten, Biche- n. Rieiberbürften, Eduh-Ereme, reine Celmare Bart. Bacho, la Ztaht fpahne Bernr. A. Giritter Baltam-2429 U. Giritter frage 18

K.-A.-Geifenpulver

wieder einaetroffen. Beifenfabr, Guftab Grfel. Langdoffe 17.

> Moberne Rüchen

fehr preiswert bei Gebrüder Leicher, Cranienftrage 6.

Sausbefiger und Baumeifter! Griabt Zechnifer übernimmt Anfertigen von Reichnungen b. Wohnung... Grundstüden. Anbert z... für Bermietungen oder, Werfäufe, Borband, Plane kerden foviert, Villisite Peredmung. Offert unt. E. 417 an d. Tagbl.-Berl.

Erflärungen u. Berufungen,

Bermogene. Bermaltungen. Ginridtungen, Rorfführ., Mbidtun u. Revision von Gerfaltebudern, Ausorb. von Edniftiäben u. Gint-natten fibern. in pünftt, aem fienh. und verfamieg. Beife bei mabig. Sonsrar

Heinrich Leicher Büderrevifer u. faufm Sadverftanbiner, Babu-hofftraße 2. Tel. 743. Bogeifutter f. Annarien u. Bovockifutter, pr. R., hunde-Aleifoft, Maitt, e. Gull d. Abeinitraße 60.

> Damenfrifieren Roviwaimen Ondulation Manifure

ritflaffige Bedienung. Theie, Bobnhoffir. 8

Deutscher

Goldgasse 4. : Goldgasse 4

Morgen Sonntag, den 12. Januar 1919. nachmittags 4 Uhr:

Große volkstümliche Honzerte

meisters Arno Tulpenstiel.

ulpenstiel in seinem unübertrettbaren humor

NB. Nur frühes Kommen sichert Platz.

Reichskanzler Kaffee

und Weinstuben.

Täglich von 41/2 bis 81/2 Uhr:

Künstler-Konzert

Vornehm gemütlicher Aufenthalt.

Bärenstrasse 6. Rudolf Egert.

Täglich vornehme

Konzerte ==

la Kaffee — Bohnenkaffee — Tee, Kakao etc. Täglich frische Backwaren.

Eigene Konditorei. Abends 7 Uhr konzertiert I

die Kapelle im Restaurant. Münchner- und Dortmunder-Berausschank.

:: Reichhaltige, auserlesene Weinkarte. :: Feinbürgerliche Küche.

usions-Theater

Mingerichtet sind alle Augen nach dem neuesten Jliusions-Akt

Die zum Leben erwachende Mumie ist eine unerklarliche Neuheit und in kurzer Zeit Tagesgesprach.

Vorstellung von 3 Uhr mittags bis zur festgesetzten Polizeistunde.

Vormals

Marktstrasse 28

Weinstuben und Kaffee

Täglich die beliebten Künstler-Ronzerte.

Iheater

Raff. Landes-Theater Sonntag, 12. Januar. 17. Berftellung Abonnement D.

Die Jubin.

Große heroide Oper in d Aften von Fr. Eilmenreich, Kuill von Heleog. Roifer Sigismund, Dr. Josiin herzog Leopold dr. Scherer Garbinal Stogun v. Kanowarda Prinzell, Cudora Frt. Alfermann Clegiar, Juweiler dr. Hiermann Clegiar, Juweiler dr. Hiermann Klegiar, Juweiler dr. Kreiben Richa, l. Lochec dr. Argalerik Ruggiero dr. Dr. Schnidt Ein Wappenherold dr. Seder Mullt. Leitg.: Prof. Mannitaebt Unf. 2.30, Ende nach 5.45 Uhr.

Mont g. 11. Januar. 18. Borfteling ilbonnement C.

Traumuine. Tragifche Mombbie in 5 Aften Minfang 6.30, Enbe geg. 8.80 Ubr.

Biefideng-Theater. Rachm. 2.30 Uhr. Salbe Breife.

Erauchen ftreift.

Mulifalischer Schwart mit Ge-ang und Tanz in I Afren von L. Kastner und A. Möller, Kust von Fr. Gellert. Der

Zhiafwagentontroll:ur ant in sutten con A. Biffon

Debutg von Benborf Koline, L. Lochter. E. Tillmann Julie, Dienstmiddi. E. Wolfer Françolie, Köchen. E. v. Benuva-anfang 6, Ende & Uhr.

Monting. 13. Januar.

Ter Lebensichüler. Romödie in 4 Auflügen von Lubwig Fulda. Bertan . . . Osfor Bugge

in herr . Colar Lange-Lüberig emde . . . Albuin Unger Anfang & Ende 9 Ihr.

Lichtspiel-Theater.

Vorführung erstklassiger Filme. Wöchentl. zweimalig.

Programmwechsel. Täglich Vorstellung 3-10 Uhr.

Roddrunnen-Ronzerte

Sonntag, 12. Januar.

Vormittags 11.30 Uhr: Konzert der Espelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle

i. Choral.
2. Ouvertüre «Dio Zigeunerin» von Balfe.
3. Wesner Madein, Walzer von

Ziehrer. Die Bestimmung, Lied von

Fantasie-Madame Butterfly-

von Puccini. Die kleinen Soldaten, Chs-rakterstück von Jessel.

Aurhaus-Ronzerte

Abonnements-Konzerte. Etadt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, städt. kurkspeilmeister.

Nachmittags 4 Uhr:

Vorspiel z. Op. - Loreley - von M. Bruch.
Linisitung sum III. Aki
und Brautchor aus d. Opes
-Lobengrins von R. Wagner.
Carmen - Suite Nr. 2 von Carmen - Suite Nr. 2 von G. Eizet, Andante cantable von P.

Andante cantabile von P. Tschaikowsky.
Harfen Serenade in B-dui J. Oelschilgel.
(Violin-Solo: Konzertmetr.
W. Wolf.)
(Cello-Solo: Schilldbech.)
(Harfe-Solo: A. Hain.)
Fantasie aus der Opes
«Alda» von G. Verdi.

Abends 8 Uhr.

Abends 8 cur.

1. Mecresstille und gifickliche Fahrt, Konzert - Ouverturvon F. Mendelssohn.

2. Siavischer Tanz Nr. 1 vo.
A. Dvorák.

3. Malettmusik aus der OpesHamiets von A. Thomas.

4. Ständches von Schubert.

5. Ouver-üre zur Oper - D.
iustagen Weibers v. Nicoln.

6. Mesination von J. B. BechGounod.

7. Einzug der Götter in Wa-

Emzeg der Götter in Wa-bail aus «Rheingold» von R. Wagner,

Montag, 13. Januar.

Abonnements-Konzerte. Stådt. Kurorchester.

Leitung: H. Jrmer, städt. harkspellmeister.

Nachmittage 4 Uhr: Nachmittags 4 Uhr:

Ouvertüre zur Oper «Der Haldescheht» von Holstein Spinnarlied und Ballade a. d. Oper «Der Biegende Holländer» von R. Wagner. Berceuse f. Streichorchetsei und Harfe von Hartmann Ballettmunk aus der Opes «Die Tempelherren» von H. Litolff.

Im Harbst. Ouvertüre von im Jerbet.

Litoff.
Im Herbst, Ouvertüre von
O. Köuler.
Frühlingsständehen von
P. Lacombe 7. Fantasie aus der Oper «Der Troubedour» von G. Verd

Abenda & Uhr.

Ouverture in Anacreonvon L. Cherubini.
Fest-Folonise v. Svendaen.
a) Gavotte aus «Idomeneusb) Romanze aus «FigaroHochzeit» von W. A. Mozart.
Valse caprice v. Rubinstein.
Bail-Ouverture v. Sue »-na.
Feierischer Zug zum Munster
aus «Lohengrin» von Rich.
Wagner.
XII. ungarische Rhapsodie
von F. Liest.

Wieder-Eröffnung: Sonntag, 12. Januar.

Allabendlich 7½ Uhr: Der glänzende

Sonntags 3 Vorstellungen.

Nachmittags 3 Uhr zu halben Preisen.

und

5 Uhr

71/2 Uhr

Rheinste. 47. Der Mann mit der leuchtenden Stirn.

Das Erlebnis eines Waisenkindes, nach einer wahren Begebenheit. 5 Akte. In der Hauptrolle:

Olga Engel : Lisa Luyken Fred Sauer : Max Rubbeck.

Schnurzel muss ins Bett.

Humorvoller Lustspiel-Schlager in 3 Akten. Vorführung von 1/24 bis 10 Uhr. Letzte Vorfahrung 81/4 Uhr.

Kinephon-Theater

Tannusstr. 1, nahe Kochbrunnen. : Tel. 140.

Erst-Aufführung.

Trumpf König.

Vorzügl. reichhalt. Belprogramm. Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr.

Erst-Aufführung.

Die blonden Mädels

Conrad Dreher u. Melitta Petri.

Glänzendes Beiprogramm.

Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Ende 10 Uhr.

Größtes modern. L'chtspielhaus mit Künstlerorchester Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

Die Rachegöttin.

Gerd Nissen.

Auf Erholung.

Lustspiel in 3 Akten mit Hansi Dege und Gerh. Dammann (Schnurzel).

Spielzelt: 3-10 Uhr. Letzte Abendvorstellung ab 8 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden Dotzheimer Str. 19

Nur noch einige Tage! der glanzende Varieté-Spielplan und !! Hallo!!

Anfang Wochent. 71/, Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen: 4 und 71/2 Uhr.

Im Kabarett: Stimmungs-Programm. Im Restaurant: Quartett "Kleeblatt".

Mauritiusstr. 12. Nicht lange täuschte mich das Glück.

Lebensbild in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Lu's Bachfischzeit. Lustspiel in 3 Akten

mit Lu L'Arronge.

Spielzeit: 3-10 Uhr.

Rur gute Qualitäten können billig sein!

Jest und folgende Tage kaufen Sie bei mir Damen-Konfektion zu ganz außergewöhnlich vorteilhaften Preisen.

Beachten Sie meine Schaufenfter: Auslagen.

GUTTMAN

Unter den Eichen. Sonntag nadmittag

Eintriff frei!

Eintritt frei!

Raffee Orient

Unter ben Giden.

Morgen Countag von 3-71/2 Uhr: Rünstler: Ronzert :: Gintritt frei. - MIle Getrante. Brima Gis.

Stiftstraße 18 Künsfler-Spiele Fernruf 1036 Vornehmstes Familien-Cabaret

und Tanz - Palast Wiesbadens. Wieder-Eröffnung m. eigener Lichtanlage aus. Off. u. S. Tagbi. - Verlag.

Rat

allen Redisfaden. Steuerertlärungen Gefuche

in frana u beutider Spr. Berträge, Teft... Gütertrenn... Anfal'o. Ausfünfte. Eftes. Alimentat... und Rachfahlachen R., d. Rechts. büro Gullich. Bies. baden. Reeinstraße 60.

Steuerfachmann,

lange Jahre bei einer staat-lichen Veranlagungskom., übernimmt die Ausf. von

Einkommen-, Gewerbesteuer.

Auskunft und Rat über Kriegssteuern. Neueste Gesetze sowie Steuerfachzeitung liegen zur Einsicht aus. Off. u. S. 380 an den

Machlaß= Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage ber Erben verste'gere ich am Montag, den 18. Januar er., vorm. 9 Uhr (neue Zeit) beginnend in der Wohnung

9 Gerichtsstraße 9, 2. St. r. folgenbe gebrauchte Mobiliargegenftanbe als:

solgende gebiauchte Modiliargegenstände als:

4 bollst. Betten, eil. Bettstel'e, Kaich u. Rachttische, Kleider u. Wäsch-schrenschreibtisch m. Auf at, Elüschsofa, Sofa, I Sessel u. 4 Lücke mit Bisich, Rahag.-Andziehtisch, Tische, Blumenständer, Stühle, gr. Sichen-Trube mit Eisenbesch ägen, Trube, Bettisse, Kossen-Trube mit Eisenbesch ägen, Trube, Bettisse, Kossen, Erichend, Sorratsschrant, Stehleiter, Kadlampen, Eisschrant, Sorratsschrant, Stehleiter, Kückengeichter und innftige Hauschaltungsgegenstände aller Art fredwillig meistbielend gegen Barzahlung.

Wilhelm Helfrich

Auftionator u. beeidigter Taxator Telephon 2941. Edwalbader Etraße 28



Restaurant

Morisfirage 16. Borgiiglicher bürgerlicher Mittagstifc 3.50. Auswahl in Abendp'atten ab 4 Abr. - Brima Beine. Las beliebte Fetfenteller . Bier, hell und buntet. Inh. Sand Frommlet.

Michelsberg 3.

heute Conntag: Leberflöhe mit Canertrant. pas 200 4 Hhr: Rougert. Total

"Württemberger Hof" Michelsberg

heute Cambtag bon 4 Mhr ab: Leberflöße mit Sauerfraut, Frau Jensch (Mallwis) Wwe.

Fortsetzung

Montag, ben 13. Januar, vorm. 91/, Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungslofale

22 Wellritstr. 22.

Bum Ausgebot tommen :

Div. Möbelftilde, Teppiche, Läufer, Gold. u. Schmudfachen, fehr fanberes Rüchen- und Rochgefdirr, Glas, Borgellan

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Georg Jäger, Auftionator u. Taxator, Wellripftr. 22. Zelephon 2448. Gegr. 1897.

Der geehrten Mitgliedichaft bes Turnvereins, lowie werten nachbarichaft, Freunden und Betannten bie ergebene Mitteilung, bag ich ben Reftaurationsbetrieb voll u. gang übernommen habe. Es wird mein eifrigftes Bestreben fein, meine werten Gaften in jeber Beife gufrieben gu ftellen und bitte um gutigen Bufpruch.

Germania-Bier — Weine eriter Firmen. Gutes Billard.

Großer und fleiner Saal fteht ben geehrten Bereinen gur Berfügung.

Motungevoll

Wilhelm Roffel

langjahriger Rellner im Turnverein. Wirtschafts. Eröffnung.

Meiner werten Rachbarichaft und allen Befannten Die Mitteilung, baß ich am 18. 3 muar die Birticaft "bur Ctabt Maing", Rettelbedftraße i. B. eröffnen

eroberg

(Wintergarten)

Morgen Sonntag, den 12. Januar 1919,

nadmittags 3 Uhr:

Grosses Kaffee-Konzerf

ausgeführt vom

Tulpenstiel-Orchester.

Spezial-Ansschank der Mainzer Akflen-Brauerei. Jeden Sonntag: Künstler-Konzert.

Zum Besuch ladet ergebenst ein:

NB. Nur frühes Kommen sichert Platz.

K. Gilles.

Wilhelmstrasse 36.

Abendessen von 5-71/2 Uhr à 3.50 Mk. Münchner Biere.

Hidre Palio mit seinem erstklassig. Orchester - von 31/2 Uhr bis zur Polizeistunde.

Mittagsfisch und Abendessen Mk. 4.50 und 6.50. Tagesplatten :: Weine im Glas.

III. IP Poli mit seinem bekannten Orchester von 31/, Uhr bis Polizeistunde.

Tee-Konzert von 4 Uhr ab. Tee mit Gebäck Mk. 3.-

Scharnhorsistrasse 29, Part. links.

Zu meinem am Dienstag, den 28. Januar, beginnenden

werden Anmeidungen frdl. entgegengenommen.

Gründliche Ausbildung.

Mäßiger Honorarsatz ohne weitere Unkosten. Gut bürgerlicher Tanz-Unterricht.

Rucksäcke und Wickelgamaschen.

Kirchgasse 56 Wiesbaden.



Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 karál. Gold 333 17.50 gestempelt von Mk. 17. an

OR, Langgasse 4

Stoffstiefel

Holzschlen mit Lederschoner

31-35 36-40 5.50 6.50 7.75

Holzgaloschen

Hollander Art Kinder

1.75

Damen

Herrn 2.00 2.50

Schuhhaus

Wellritzstr. 26

Bleichstr. 11.

Zuglampen

(Gas u. Gleftrifc) Pendel u. Ampeln in großer Auswahl.

M. Roffi, Wagemannstr. 3.

Norseiten.

Aus zugegebenen Stoffen fertige alle Arten Korsetten mit prima Zutaten (Friedensware) im eigenen Atelier

Carl Goldstein, Webergasse 18.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern die Mitteilung, daß ich mein

Geschäft wieder eröffnet

habe und empfehle mich für alle ins Fach einschlägige Arbeiten. Josef Vogt.

Schneidermeister, Helenenstr, 31. Telephon 4269.

zu schwarzen u. marengo halbschweren Ueberziehern u. Anzügen Wie früher liefere ich auch jetzt gute Arbeit zu angem. Preisen.

G. Mocka, Schneiderm., Marktftr. 20

Um meine Arbeitskräfte zu beschäftigen

Preiswerte

MASS-ANFERTIGUNG

eleganter

Jackenkleider und Mäntel

auch aus zugegebenen Stoffen!

J. BACHARACH

Webergasse 4.

Umänderungen :: Modernisierungen während der stillen Zeit empfehlenswert.

K 94

Vom Heeresdienst entlassen, habe ich meine Tatigkeit als Bucherrevisor und kaufm. Sachverständiger wieder aufgenommen und mein Büro mit demjenigen der Herren Kleemann und Diels vereinigt.

Bücher-Revisor und kaufm. Sachverständiger

Buro: Rheinstraße 109.

Telephon 822

Uebernahme =

von Revisionen, Gutachten, Aufstellung von Inventuren und Bilanzen, Gründung bilanzen, Einrichtung bewährter, jedem Betriebe eigens angepaßter Buchführung, Ordaen vernachlässigter Geschäftsbücher, Ueberwachung der Buchführung im Abonnement, Liquidationen, Arrangierung hei Zahlungsschwierigkeiten, außergerichten bei Verzeiche Steuerarklanungen sowie alle Traubenderschafte. liche Vergleiche, Steuererklärungen, sowie alle Treuhandgeschafte.

- 10-jährige Praxis. -

Seit dem 1. Dezbr. 1918 habe ich das

Kolonialwaren- und Gemüsegeschäft pon Herrn Friedrich Both ermorben.

Bitte die verehrie Kundschaft auch mir das innegehabte Dertrauen zu schenken und halte mich in meinen Waren bestens empfohlen. Es wird mein eifrigsles Bestreben sein, meine werte Kundschaft prompt zu bedienen. Hochachlungsvoll!

Hausen, Wiesbaden, Hermann Bismarckring 36.

aller Art

werden von fachmannischer Hand gut und preiswert nach den neuesten Modellen umgearbeitet.

Durch langjährige Tatigkeit bei der Firma J. BACHARACH sind wir in der Lage den größten und verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

Geschwister Betz,

Gr. Burgstr. 9, III. Telephon 6534.

Kraftnahrung Bio-Stahl

wieder eingetroffen.

Bio-Stahl ist ein hervorragendes Stärkungs-Mittel, in welchem die 3 Nahrstoffgruppen Eiweiss, Fett und Kohlenhydrate in wohlschmeckender Form enthalten sind.

Bio - Stahl ist kein chemisches Kunst-produkt, sondern eine natürliche Kraftnahrung.

810 - Stahl enthalt kein Eisen.

Bio-Stahl giebt ein vorzügliches Preis 2.50 Mk. f. 250 gr.

Hauptniederlage: 1414

Schützenhof - Apotheke Langgasse 11. Telephon 29.

Behördlich tongeffioniertes Inftallations · Geschäft für Gas, Baffer und eleftrifche Unlagen, Beifteneraulagen

Taunusstraße Auer, Taunus traße Gegr. 1870. - Telephon 2810.



Umgilge unter Garantie. Lieferung bon Canb, Rice und Gartenfled.

Speditionsgesellichaft Wiesbaden G. m. b. S. nur Abotstrafe 1, an der Rheinftrafe. 872 Leicepton 872. Telegramm-Aberste "Prompt".

Eigene Lagerhäuser: Aboliftraße 1 und auf bem Güter-bahnhofe Wiesbaben-West. (Geieikanschluß.) 13

Jetzt ist es an der Zeit

seine Eiskühlräume, Eisschränke u. Bierbüfetts etc. in Ordnung bringen zu lassen oder Neuanschaffungen zu machen. — Zu diesen Ausführungen empfichit sich

Heinrich Dippels

Eiskühlraum-Baugeschäft zu Biebrieb a. Rh., Rathausstr. 74 u. 90. Ältestes Spezialgeschäft Deutschlands, gegr. 1885. Allernenest ausgeführte Anlagen stehen Interessenten zur Ansicht.

Rofs ab städtisches Gaswert fahrt in lofen gubren wie in Gaden billigft,

hermanuftrage 16. - Telephon 1785.

Preiswerte Damen-Konsektion!

Ab Montag, den 13. Januar: Beachtenswerte Neuauslagen.

Kirchgasse · 62 · gegenüber dem Mauritiusplatz.

K150

Lab

Ja

lou

Beachten Sie unsere Januar-Angebote in unseren Schaufenstern.

Überzeugen Sie sich von unserer Preiswürdigkeit.

bei Bedarf von Reparaturen mit

la Rernsohlen

la Ledersohlen mit Rern.Cohleniconer la Gummisohlen

je nach Bunich in nur guter Ausführung gefohlt.

Dalte mich bei Bedarf bestens empfohlen. Dodiaditenb

erm. Bodel

Schuhmachermeifter 24 Wellritiftraße 24, Laden.

nnentbehrlich für jeben haushalt, lowie Birtichaften, hotels, Kranfenhaufern, Buroraume ufto. Bon Cochbauamtern, von vielen behördt und privaten Saushaltungen glanzend begutachtet. — Bis 50°/, Kostenersparnis. Freis je nach Gedse von Mt. 15.— an. Besichtigung und Brospette frei.

Jacob Cramer, Edilofferei, Biebbaben, Etiftfirafe 24. — Lelephon 3443

Wilh. Weygandt

Architekt

Schwalbacher Strasse 5.

Uebernahme von Neu- und Umbauten. Instandsetzung von Wohnungen u. Gebäuden Gewissenhafte Verwaltung von Wohnkäusern und Villen.

Möbel : Offerte.

Empfe le men reichhaltiges Lager in Schlaf., Speife., herrengimmern und Rüchen-Ginrichtungen in feber Breislage und Solgart fowie einzelne Mobel nach Angabe gu ben befannt billigften Breifen.

Union Maurer, Schreinermeifter, gaben: Edmolbacher Str. 67. Bohnung: Bleichftr. 18, 1.

Vom Heeresdienst entlassen

die instandsetzung und laufende Unterhaltung von Gärten und

Landschaftsgärtner

Sonnenberg, Wiesbadener Straße 19, 1.

Badhaus "Goldenes Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle Dutzend Mk. 6 .- Trinkkur im Hause.

Brennhol3

Buchen und Zannen, geschnitten und gespalten, liefert frei Daus ju billigften Tagespreifen Jatob P. Dörr, Sonnenberg,

Rambacher Str. 28. Tel. 6052. Anzündeholz und Abfallholz fowie Kantholz, Bretter und Latten

liefert frei Caus W. Gail Wwe., Edwalbacher Etraße 2. Leicphon Nr. 8L

ber Gothaer Lebensversicherungsbant werben hiermit aufgeforbert, bie fälligen Binfen alebalb an bie

Vereinsbant Wiesbaden

zugunften bes Rontos

"Eothaer Cebensverficherungsbant, Sypotheten-Ubt."

eingugatten ober überweifen zu laffen.

5ch. Port, Hauptgeschäftsstelle Wiesbaden, Luisenstr. 26.

Heinrich Wels

Antertigen, Wenden und Instandsetzung von Herren- u. Knabenkleidung

zu mäßigen Preisen.



Aus dem Felde zurück, empfehle:

Münchner u. Kulmbacher

sowie hiesige

in Syphons und Flaschen.

Syphons- u. Flaschenbierhandlung

Luisenstr. 39

Telefon 2838

Ecke Kirdigasse.

Nütze die warmen Quellen Wiesbadens!

Wer zu Hause badet, vergeudet Gas und Kohlen, darum

Nachstehende Hotels haben eigene Thermalquelle im Hause oder direkte Zuleitung:

Augusta Victoria-Bad Zum Bären Bellevue Bender Goldener Brunnen

Zum Kranz Nassauer Hof Palast-Hotel Pariser Hof Schwarzer Bock Spiegel Viktoria-Hotel Weisse Lillen Weisses Ross

Hessischer Hof

Kölnischer Hof

Hohenzollern

empfiehlt das Institut für Lichtbehandlung u. Homoopathie v. Dir. a. D. G. Glass, Mauritiusstr. 1.

K 141

Lebensverficherungs . Affiengefellichaft Gegrandet 1866 Berlin 28 8 Bebrenftr. 58-61

> Neue Untrage murben ein ereicht feit 1866 bie Unfang 1878: M. 100000000

1888: W. 191 000 000

1898: M. 475 000 000 1908: M.1230000000

1918: m.2592000000

Versicherung

für heimtehrende Kriegsteilnehmer.

Bor Abichius einer Lebensverficherung verfaume man nicht, unfere Drudfachen einguforbern. Bor lebernahme einer fillen ober offenen Bertretung verlange

man un'ere Bebinaungen. Enbbirettion Frantfurt : Britpalaft. Generalagentur Wiesbaben, Bierftabter Etr. 13.

Berricaftliche, burgerliche fompl. Billen. Bohnungs- u. 3im .- Ginricht., auch einfache. einzeine guterhaltene Mobelftude, tomplette Rachtaffe, Totftermobel und Cortieren, Lugud- und Chortgegen-ftanbe werden in jeder bobe bei Bargahtung angetauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitstäufen. Muf- und Amarbeiten von Edreiner- u. Boifterarbeiten in eigenen Wertstatten.

Kürschnerei u. Pelzwarenverkauj

Reparaturen, Umarbeitungen sowie Neuanfertigungen werden nach wie vor praktisch und fachgemaß ausgeführt.

Kürschner D. Brandis.

aller Arten merben forgfältigft gemafchen und repariert

Carl Goldstein

18 Webergaffe 18.

mandern, Wenden u. Reuanfertia bon herren- und Anabengarberobe fowie Amarbeiten bon Uniformen bei billigfter Berechnung.

Sagmannshausen, 6tiffit. 29.

Krankenweine

ganz hervorragende Qualitäten 14er Oberinzelheimer, rot 17er Oberingelheimer, rot, Natur . . . 7.75 11er Oberingelheimer, rot, Natur . . . 8.75

15er Dürkheimer Frühburg., Natur . 9.90 einschliessl. 20% Steuer u. Glas.

In allen einschläg gen Geschäften erhaltlich, wo nicht, wenden Sie sich an die Firma Hubert Schütz & Co., Blücherstrasse 25, Spirituesen- und Weinhandlung.

Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Vertrauens= stellung.

Rur Raffe u Auflicht in e fein Ronditorei-Raffee wird eine durchaus ver-lant, ielbit, Berfünlichfeit mit auter Sandichrift gefucht. Brandes u Sprads-fenntniffe erw. ich. nicht Bedingung. Eff mit Bild u. Zeugniägbichriften unt. B. 425 Zaabl. Berlag. Suche sum monl, balb. Gintritt eine berfefte

Bertaurerin

der Stahl- oder Saus- u. Kudknaerate - Brande. Solde mit Spracklenntnisen werden bevoravat. Poraustell, awisden 344 u. 35 libr nachmittans. Ci Gberharbt, Langa, 46.

Bertäuferin

für Borgeflanbrandje, evtl. mit frangoliicher Sprache be-6. Beinrich, Bilbeimftr. 42.

Melteres acichtes Arm Bediegen der Kundschaft und Leichnen und Seichnen und Sortieren der Wälche gesucht Eiwas faufm. Bild und aufe flotte Dandschrift erforder ich. Wund, Rund, Phieblitrafte 8.

Centmaomen

aus auter Ramille gu ern gefucht Mobehaus Ullmann,

Lehrmädchen

aus auter Ramilie genen Bergutung fofort gefucht. Buppenfonia Martifte, 9, Gewerbliches Berfonal

Tüchtige Taillen- u. Zuarbeiterinnen

pfort gefu.bt. M. Poerr. Ruarb. a. Raben fof, gel. Beufer. Gdnpaib. Gtr. 99, Tüdtige Bodarbeiterin foiort acf. Och. Reujabr, Lichanffe 7.

Maidinennaberin D. Betife, Schneiber,

Für Puh

and Bertouf Ardulein to. wie Lebrmabdien fucht Blein Tannubstraße 13.

1. Pubarbeilerin

tuchtiae selbitand, Kraft die in Belgarbetten be-grondert und imftande ift, die Arbeitsitube sicher au leiten gesucht. Bennb Matter. Damenbun

Bleidvirrake 11. Bub. 2. Arbeiter n gel. Off. O. 407 Zagbl. Berlag.

Lebrmadden gefucht gen fofortige Bergit. Denoel, Webergaffe 11, Indlige Frijeuse

aute Monifure Sourbruden für 1. Nebr. acfudit. Anach u. U. 17
an ben Aashi, Berlag.
Zücktige

Aragen:

Büglerin Bafdanftali B. Rund, Rieblitrake 8.

Gervierfräul.

oewandt mit anten Um-nangeform f. Tamesfaffee per fofert gefucht: frens, ober engl. Sprachfrans. oder engl. Gorach-fenntnife erwünfelt, aber nicht bedingt. Offerten m Krunnisabicht. u. D. 425 an den Taghl. Berlag erb,

Griabrence Rinderfraulein

für biabr. Aungen fofort ober 15. 1. nei. Frangof. Sprochfenutn erwünicht. Sprachtenutn ermunicht,

Röchin bie auch Sausarbeit über, nimmt für feinen rubia. Sausbalt au bobem Lobn Dumbolbtftrabe 22.

Büfettfräulein. Röchin,

Rüchenmädchen, Bimmermädden, Sausmädchen

für Doteis. Mlleinmädchen, Sausmädchen

mit guten Beugniffen für Brivat

fucht -F312 Städt. Urbeitsamt

Suche aum fof. Gintritt eine tucht. guverl., ebangei.

Haushalterm welche in ollen Zweigen eines Gutsbaushaltes be-wandert ift. Cifcrten m. Renansarbichriften u. Ge-baltsanipr. u. Z. 406 be-fordert der Lagbl.-Berl,

Eliditine Rudin, w. Sausarbeit übern., in rubigen Sausbalt gum 1. Rebr. gel. Leife Beugn, erforderl. Rab. Ravellen-itraße 34.

Röchin

bie aufbürgerlich fochen fann, auf 15. Annuar ob, 1. Rebruar gefucht Diebricher Etrabe 51,

Röchin

u. feines Ginbenmadchen ober einfache Aunafer mögl, foiort nach Bart, itroke 38 gefucht. Rob bei Maior Baffmüller, aurzeit "Do'el Rovole", Congenhorager Str. 11.

Suche für sefort Köchln und Sausmädden. Bacemann Sumboldifirene 17.

hausmädden erfahren in all Sausarb, und Näben gesucht. Mit auten Reugniff, beriebene Wähden wollen fich meld, bei Banenstrater. Agunnsitrake 63. 2.

Mis Stübe wird ein neltes Kräulein, das finderlied ift, welches auch Sausarb, übernimmt inenn möal. Musifi iofori nefuckt. Diffe bordanden. Ar. M. Mokfath. Bismard.ring 32, 1. Stod.

Tüdtiges ielpitändiges

Mädden

orgen boben Lohn acfucht Weberanffe 28. 2.

Ber 1. Kebruar
fanberes Mähden.
bas etwas bom Koden
versteht und bereits in
best Daule gedient bat in
steinen Daushalt (2 Berfonen) gefucht. Köberes
Tunbeimer Straße 74. 1.
von 10-2 Uhr

Brav. auverl. Mabdien für Kuche und Saus ae-fucht. Vorzustellen 9—12 vorm, und 6—7 nachm., Bahnbofitrake 1, 1.

Mabdien für Daubarb, ei gutem Lohn acfucht dimalbacher Str. 53, 1. Allein mädchen

bas foden fonn, gefucht Moribitrebe 31. 2 Tückt, beff, Mobilien für Rücke und Sous gef Reudorfex Gir, g. Bart.

Hausmädchen mit a Reuaniff, w. alle Sausard, verkt, u. die Roicke ausbest fann a. 1. Rebruar actucht Deus Denkell, Beethovenstr. 5. Drd. 3UD. Alleinmadchen ous gutem Etternhause in

ruhige Familie gef. Bolf, Dambach'a' 12, 2. Suche aum 15. ften, befferes finderliebes Daus-madchen, meldes fervier. madden, welches lervier, bügeln u. näben fann, Aur solche wollen sich melben, welche ichon in best. Säulern gem, sind. Boritell B-11 u. 8.—4 nachm. Arau Aorstrat Gabler, Biebricher Str. 87

Alleinmabden fofore ober a. 15. Aanuar acf. Abolfballee b3. Bethäufer, Aunges faub, Mabden für die Lausarbeit gefucht. Riefer, Bortbirt. 16, Lab. Ad fude aum 1, Rebr. autempfoblenes befferes

Bausmädchen.

Rran Auftiarat von Cd. Act leibitänd. Möbden für fleinen besteren daus. balt gesucht. Borzustellen bei Basidal u. Beileve. Zaunusitrake 9. Braves fl. Möbden für alle dausarbeit argen baben Lohn sofort gesucht Rosbacher Strake 8.

Rüchenmädch. mit aut. Reuen, su balb. Porauftellen nach Brau Denaftenbera Bumbolbtitrage 8.

ichtiace ficikiaet Alleinmädchen bas felbitanbia focien f Lohn gefucht

Glare Birth. Maeinmabdien. füngeres tücktiges, fuct gum 15 1, 1919 Bingel. Kornerftrage 3, 1.

Chrl. braves Mädchen fofort für Sausarbeit ac-fucht Balderei Breb Ballufer Strafte 9

Besen beimfebr ber Borganarin auf empf. Alleinmädden, Kodfenntn, nick nötig, fot. o. ebitens acludt Kapellenitroke 47. Meaen Peirat beg ich. Mabch, fucht eing. Dame

Gutes Alleinmädchen

bas foden fann. Ant folde mit auten Renanis, wollen sich melben vorm. vor 10 Uhr u. nachmitt, von 2—4 Uhr Midertkraße 3. 2.

Gefudu für Rebruar ab. März ein auberläff, beff. Alleinmädchen

für Ebepaar, in feineren rubioen Dausbalt. Aur Bemerberinnen, die auf dauernde Stellung seben und über aufe Rengnisse verfissen wollen Augebote mit Ang, bis Tätiafeis u. Anibrische unt. S 429 an den Taabl. Berlag eine geiden

Krättines ehrliches Mädchen gesucht Senrich Blücherftr. 24.

Regina-Botel fucht ein Rimmermäbdien fewie ein lauberes Rüdenmäbdien

Brav. williges Mädden

für die einfichen Dausarbeiten aelucht
Billenfolonie Abolfsbohe.
Eberusteemea 8
Suche ein Mähchen,
das aus der Schule get.
ist, von worg, dis gbends.
Dotheimer Str. 100, M. 3

Mådden oder Frau für halben Zan vormitt, acfucht Selenenitrate 7,

Auberl. u. gut empfehlen, Samstag für Sansarbe t gefucht. Rab. Ropellen-

14—15jähr, Mädmen leidte Sausarbeit fitt

pormittans gefucht Morinfrane 31, 2, Christie Frau moraens 1 Eth. gefucht; auch für Bafde alle brei Boden, Raberes Nort-ftroke 4. 1. Etage links.

Monatefrau 3 Stb, porm. acf, Bauln, Dobb. Str. 106 Monatofran einige G unben am Tage 2 Leuten get. Müllerstraße 9, 2.

Eine Putfrau für 2 Gib, toglich grfucht. Bebganot, Bebernalle 39. S. Frau eb. Mibden bon 8-11 u. 2-4 Ubr gef. Abelbeibirroke 68, Bart. Grau

aum Labenduben für ein-mal in ber Bode gefucht. Blattner, Mauergaffe 12. Saubere Bubfrau für leichte Causarbeit ge-fucht Melenbring, Rhein-itrake 121, Bart.

Saubere ehrl. Bubfran breimal modenti. acfucht Abeinaguer Str. 2. 8 r. Orbentt. faub. Bubfrau 11% Stb. morgens fofort gefucht. Bubgefdaft Gr. Burgitrake 3.

Butoftrake 3.
Sauberes Möbchen
bon 9 bis 8 fibr gefucht
Rainser Strake 46.
Bubtran Smal 2 Stb.
porm. acf. Derberftr. 25, 1,
Monatofran acfucht
bon 81/2 bis 91/4 Beritams
ittake 23, 2 r.

Monatofran, fauber Lehrling möchentlich 2 Stunden act. Aufal möchentlich 2 Stunden act. Aunal mibliogne 18. Aunar Laufburfche acf. Walter Sub, Lang- gesucht Wielandur. 1, 1 r. gasse 25.

Tüdtige Monatsfrau für idglich von 8-10 und 1-2 libr aef. Bismard-ring 41, 8. Ctod.

Wiesbadener Tagblatt.

Ruverl, Monatsmäbben auf 2 Stb. borm. cefudt Schierfteiner Str. 11, 2 L Saub, Monatofrau gefudit Bleiditrahe 17, 2 I nis. Batherin acfucht Albrechtitt. 40, Bafderei.

Laufmädchen aus anftand Aamil fucht Schubbaus Reuftadt. Langaaffe 88

Laufmädchen fofort gefucht. Rofenau. Bilbelmitraße 28.

Zeitungs: tragerin

ofort gefucht Mheinftr. 27. Manniche Berfonen

Raufmännijdes Perfonal

Bertäufer . als Kilialleiter für die Kolonialwarenbranche dier am Blade gefuckt. Be-werder müßen in der Lane fein. Kaution siellen zu sönnen. Angebote mit Leugnischlöristen unter D. 430 an den Tanblatt-Kexiag erdeten. F317

Lehrling a a Ram fitr Offern gef. 28. M. Rohl Ro'onialw. u. Delit. Geerobenftrabe 19

Lehrling mit guter Schulbild., aus attler Ram. sum 1. 4. 19 gefucht. Dronerie Mochus. Launusitrafte 25.

Gewerbliches Berfonal

Daufier. u. Dauffererinnen aci, für e. leicht verlauf. Artifel, bober Gerbenis gendert. Borzufiellen am Sonntan, den 12. Jan. zwischen 11 u. 2 Ubr. im Restaurant Febr.

Erfter Beiger u. Babift aur Berffortung unferer Sausfapelle bom 12. bis 21. 1. gel. Thalia-Theater. Belbit, tücht, Schreiner aum Bertiamaden ge-fucht feine Austane, Off, unter G. 409 gn ben Taabl, Berina

Gouhmader

für neue Arbeit fucht Th, Schmitt. Abolfitrate &.

Schubmader für Das u. Repar, gefucht, Deben-bergen, Dauptitr. 58, B.

Tücht. Schneider für banernb fucht Genft Reufer.

ouf Werfitatt f. I. Diehl. Bleichitrafte 19, 1. Wochenfdineiber gefucht Rabnitrake 18, 2. Zaaldineiber

acfuct Priedrichttr. 53, 1. strebfamen Gartner iedia fleifin und ehrlich. ber auch dreude an Dier-aucht bat. noch autherbalb Biesbaden, Cii. mit Ge-bell:anfornden bei vollit. freier Station u. D. 426 un den Taabl.Berlag.

Lehrjunge für Rahntednif lof, gef, Ramatelier Otter Emmelhains. Rheinitrake 40,

Svenaler-Lebrling dit. Anton Drefen, gefucht. Ant Schmiebelebrling gel. Schafer, Gebonftrage 11.

Sattler-Lebrling gegen fof. Bergut, cefucht. L. Bar'so, Wor bite. 50, f. Bartichat, Abelbeibitt. 50 Water, u. Anftreicher. Lebrling griudt. Gart Man, Biesbaben, Romer-

berg 85. Lebrling. auf fofort ober 1. 4. nef. Anbren. Ma'er und Unhorititrate 24.

Braver Junge tann Die Tamenichneib, eri. Brauter-Dorr, gr. Burgftr. 13

Stellen-Gesuche

Raufmännifches Perfong!

alt, mit lanaiähria Büro-pearis, ausseisatiet mit allen erfordert. Kenntn-iucht baldmöalichit Siell., am liebiten ais Brivat-iefretärin Kasiiererin od. auch als Empianosdame bei einem Arst. Aransdi, Kenntnisse vorband. Dif. n. M. 8350 an D. Arens. Ann. Groed. Mains. Fil Anna aes. Kräulein

mit best. Schulbild... ge-nandt in Stenagrablie Raschinenschreiben und Buckschrung, welch. schon erastisch tätig war. sucht vollenden Birtungsfreis Offerten unter E 426 an den Zagbl. Berlag.

Stenompiltin

in Manisure u. Ondusat.
aut bewand, sucht aum
15 Aebruar oder 1. Mara
Bosten in autem Sause.
mit Aamissenauschi. Gest.
Ceffecten unter B. 17 an
den Zaabl. Ferlag erbet.

Sanvefter

Muleinfteb, gebilbete

Dame

bie burch ben Arien ihr Bermonen verl. fucht Stell, ale Sausbame in framenlof, Sausb. fann Robel mitbring. Burbe auch Boit. als Bripatiefretärin ann. Bripatiefretarin ann., bat Renntn. in Gteno-arabbie u Schreibm. Off. 2, 428 Zaabl. B.

Fremdenpension Angrhote unter 8. 426 an

irfungefreis. Cff. unt. 429 a. b. Zagbl. Berl. Belleres alt. waomen

Weibliche Berfonen

@cbiDete

ous auter Kamilie, feinen Umaanasform., 24 Jahre alt, mit langiabria Buro-

Jung geb. Fraulein f. Stelle als Rafficrerin. Offerten unter R. 418 an den Zagbl. Berlag.

Junges Mädchen

18 A. feitber a. Anwalts phro tătia, sucht ăbuliche Peschiftiouna Effert u. E. 128 an den Aaabl.-B.

Fräulein m. mehr, Nahre in ber Lebendmittelbr, ibitia w., auch Villale geleitet bat, fucht Stelle Offert und 3. 414 an ben Taabl.-B. Gewerbliches Berfonal

Friseuse

Anfangerin) fucht Rund la Maniture aute 2. Arifeufe, Die fich in Enbulation und Schon. heitsvilcae weiter aus-lilben will fucht aum ib. Bebruar eber 1. Bara Boiten. Cffecten u. S. 17 an den Lanbi-Berlan.

Tag. u. Bügelmadden Friseusen

Städt. Arbeitsamt. übern, Taa- ob. ftunbenw. Beldaft., et, gud fariftl, Arbeiten, Off. u. U. 430 an ben Tagbl.-Verlag.

Olebilb, eval. Dame, 89 %, im acf. Dauswefen arunblich erfahren, fucht anderw. Wirfungsfr. als anderw. Birfungsfr. als Dausdame in frauenfol. Sausdalt oder bei eing. Derrn. Beite Empfehl. Gefl. Offerten u. M. 429 an den Lagdi. Berlag.

Gebildete Dame

lidtiae Dousfrau, 40er labre, fucht Stellung in frauenlofem Doubb ober Reteiliauna an erftflaffia. pornehmer

Suche Buche für mein Araul., welches iana. Nabre meinen daus. halt a. vollien Rifrieden b. führte, umfandehalb. and. welchungsfreis. Cff. unt fucht Stelle au alt. Gher, ober einzeln, Dame, Off. u. T. 427 Tagbi. Berlag.

fucht Sielle in aut. Daufe. Bebinaung: Gute Berpflegung u. Behandlung.

mit aut. Rruan, such halbe Tage Stell Christmann, Hallgarter Straße 4.

24 Rabre alt, au'e fvorf. Rodin, fowie in allen Ameioen eines belieren

Ameicen eines befferer Saushalts burchaus erf

incht voff u a Douerit am liebiten zu einzelnem deren. Geff Aufdrift, u. H. 431 an den Taabl. B. Wädschen fucht Befchäft.

tanbüber, am liebiten im Sausbalt, Off. u. S. 430 an ben Laabl. Berlag. Wonatstt. 2—3 St. vorm. oci. Pluderitr 14 & B.

Brau f. Misft., ma. 2 Ct.

Junae Frau fucht Laben ober Buro au buben. Raberes Dirfd-atoben 22, 8 I nfs.

Melteres Mabden fucht tandliber Befcaft Rab. Roonitrage 10, 8 1

Caub, innae Brau f. Monatoftelle ob. ira. m. Beidaft. Naritrafe 14, 1 c.

Sanh, chrl. Frau f. b. 1 Uhr ab Spliftelle. Blücheritt, 7, Mth. 8. St. Aunges fanh. Mab-1 n. mora, 4 Sib. Monatssi. an. Secrobenitt.21, D. B. r

Mannliche Berjonen

Raufmännliches Perjonal

B.A.V.

Betriebogemeinichaft taufmann. Berbanbe

58er und D. D. B.

250000

Mitglieber.

Pringipale, bie faufm.

Berjonal juchen, werben

fochgemäß, ichnell und fostenfrei bebient burch

Stellen:

Bermittig. ber Betriebe-

gemeinschaft taufmann.

Berbande, Ortsgruppe Biesbaben, im F 312

Stellennachm. für

taufm. Angeftellte

Dopheimer Strafe 1.

Erfahrener bilanglicherer

Buchhalter

Buchhalter

mit tabellofer Danb-idrift lucht Stell ver fofort ober fpater. Dif u. D. 421 Laabl.B.

Tudt, erfahr, Budhalter fucht noch idriftl. Arbe ten Geft. Offerten u. G. 427

80 Nabre alt, arobe elen. Eridein., febr rebenero, unb fautionstabia, fucht

an ben Tagbl. Berlag.

Beich. Off. u. F. 380 a. Z. - B.

iraend w. Art. in Luro, Lager od, Gelchäft, repräf, Erichein., Arons. u. Engl. fpreckend, Cff. u. R. 406 an ben Lagbl.Berlag. erten au richten unte 8. 414 an ben Tagbi.-Bi Suche für aebild. Ber-manbte. Beamtentochter. 26 Rabre alt zur Unter-frühung ber Dame bes Saufes Betätigung in

tom Militur entl. aulebt in Abethefe, fucht Stell, in Prou. Abothete ober einschl. Geichafte, Cif. u. Samtes Annilie ober bei olle:nit.b. ölterer Dame, Kamilienanschluft Beding Bergütung Rebenfacke. Berautung Rebenface. Offerten unter A. 462 an ben Tanbi. Berlag 54

Suche Beidaftigung

2. 430 an ben Tanbiati-Wer gibt funcem Mann, bom Ausheit geoen geringe Ber-gitung, in ein Buro ein-autreten aweds weiterer Ausbildung? Siferien u. G. 429 an den Lawl.-E.

Aunger Mann, Oceresbienit entlaff. fucht als Belentär St II. im Buchandel. Cffetten unter R. 16 an Lagbl... Zweigstelle, Bismardt, 18.

Gewerbliches Perfonal

Hauslehrer Pr. phil. Stud. Meferend, sucht Stelle als Bauts u. Grachlebrer. Ciferten u. E 419 an d Aanbi. Bert. Major a. D.

fucht Gelenenheit, fich in neuen Beruf - gleich Art — Annebote unter 2, 426 an den Tan-

Ig. Zahntechnifer fucht Stellung Ciffert, u. n. 426 an den Taabl.

Zahntedynifer bem in allen Racharbeit, fudi ball Stellung Off. u. S. 419 Tanbl. Berlan.

Berfetter herrenfriseur (Boftich., Ranit.) fucht Stell. 3. Erfernen b. Damenfachs gegen ermäß. Lohn. Off. unt. 8. 428 an Tagbi. Bert.

Schreiner

fucht Stell. ale Dausiche. in Dotel. Moripfer. 52, 111. u. Derren Brileur fucht auf folort ober fpater peffenbe Stellung. Getl. Cffetien unter B. 426 an ben Lanbl. Berlan.

Lehrstelle gefucht für meinen 15t.

Rungen, Citecten unice a 420 an den Taabl. A 200 and a 2

Rue meinen langiabria.

Diener 40 Nahre alt ben ich in ieber Diniich auf das wärmite empieblen fann, wied, da or iich au verhet, enten wünsch eine Stell acfuct als Dausmeifter, Geschäfteblener, Svet od, fentita. Bertrauensvotten. Raution fann achiellt w. Areifrau von Löw Biltoriaitr. 37.
Gest. Liter, an Karl Born Bittoriaftraße 37.

Perresentlaffener Artiflerift fucht Arbeit, auch als Aubemann. Off.

begm. ju Oftern gefucht:

dueiber,

und fautiondiatia, lucht in fautinannischer Brand-lohnende Betätigung Off, unter R. 430 an den Zaabl.-Berlag Lehrlinge für folgende Berufe fofort

Zdmiebe Suchbinder, Zattier, 2dreiner, Bader, Ririd ner,

Farber, Budbruder, E pezierer, Bagner, Berren. unb Demen.

Maier und Tunder. Spengler und Inftatle te ir, Ginjer. Arbeitsamt, Dotheimer Strafe 1 Abteilung: Berufeberatung und Lehrftellenvermittlung Bimmer Rr. 8. F312

Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung

Arbeitsamt, Dobheimer Strafe 1 erbittet Anmelbung offener Lehrfiellen für fofort u. fpafer.

2

2

Betriebsmeister gesucht.

Für Betrieb und Unterhaltung ber techn, Anlagen eines gr. Aurbadelaufes und bot le (linterheinisch) wird gur Unterftugung des techn Betriebsleiters ein tüchtiger, im hochbrudbampitei el- und Moichinenbetrieb, Bumpenanlagen, Rohrleitungs- und elettr. Inftallation (Gleich-ftrom), Balchereimaschinen ufw. bewanderter Fachmann gum balbigen Anfritt für bauernd gefucht.

B wiffenhafte u. vertrauensw. Bewerber mit tuchtigen pratt ichen u. techn. Renntniffen und guter Auffaffung, bie absolut zuverlöffig find und mit dem Bersonal in Betrieb und Bertftatt alle Betriebeerfo derniffe und Arbeiten ausführen tonnen, wollen ihr Gefuch Beugnisabichriften und Lebenslauf unter Angabe Gehaltean pruches und fürzeften Gintrittetermines reichen unter A. 463 an ben Tagbi. Berlag,

293rthftr. 24 Lab. a. 1. 4.

Lagerhalle

für Anbeifbetrieb ge-eign. mit aufchliek. Burordum u Lager-plats zu verm Geftr. Licht u Kraftanlage vorbanden. 1817 Argentel u. Schallbruch Dobbeimer Str. 189.

Biffen u. Baufer,

In ichonem Taunusort

(Babnitat.). Londf. bir am Bald, 7 &., Mib. rc., Raum f. Alcind. billia a. b. Ausf. Albrechitte. 11, 1

Unewärtige Wohnungen.

Bierftabter Sohe 58 ich 8.3.-B mit Bolton fof

Bleibenftabt, Dabner Bea Rr. 144, bei A. Teufer, 4 Rim., Ride, Kammer, mit Gartenantell gu bm.

Landhaus bei Biesbaben a. I. April 2-Rim. Babn. mit ar. Gart., ev. Gtoll, on fl. Ramilie au bern. Rab. im Lagol.-Bl. Na

Mibblierte Bobnungen.

Ge'sberaftr. 14 fcb. große möbl. Wohn. m. Rude.

Fein möbl. Wohn.

5-6 ? Ride. Bab, el. Licht. Bart ob. 1. Stod. in Billa Mainser Str. 17 au v Rub. vorn. Lone. ar. Garten, R. 6. Dien. Barteltraße 6a, 8—10 u.

Mobl. Rim., Manf. ufm.

Abeanstr. 9. Brivatvilla, nabe a. Kurb., f. m. 3. ev. obne Ledien. 3. vm. Mbelhe bftr. 10 einf. mbf. Wani. Sim. m. Blattofen au verm. Kah. 2 St. Abolfsafter 10, 2. Stod. en ichön möbliert. Bimmer au vermieten.

Mbolfeallee 17, Oth. 1 St., einfach mobl. Rimmer, Mibrechtter. 17, B., Raifer, mobl. Webn- und Schiaf- aimmer, 1. Rebr. au bm.

Donheimer Str. 31, 3 L., aut mbl. Sim. an Deren. Göbenstraße 9, 11. rechts

arofics fonniaes autmob. liertes Rimmer an verm.

event. mit Mittagetifch. Gortheftr. 18, 1 L. m. g. Grabenftr. 20, 2. mbl. 8. mit Kochaelegenh. 3. pm.

Sellmunbitr. 40 mbl. Sim.

Dermannftr. 15, 2 r. m. 3. Derramüblaaffe 9 mbl. 8. m. boll. Beni., efeitr. 2.

(Dauermieter) preism, ab-Augeben, Anguf. 1—8 Uhr Rhe nitraße 34, Eth. 1 L., aut mölbiertes Limmer au bermieten.

Rhrinftr. 68, 2, 2 fcon mobl. cins. Sim. su vm. Roonftr. 11, 1, mbl. Sim.

Bouthera 8, 2 r., mbl. 8. Borfftr, 14, 1 L. fc. mbl. Schlaf. u. Mobnatmmer.

Rimmermannftr. 10, S. 1. Baufch-Bach, mobil. 8im., feparater Gingang, billig

Bermietungen

tt.

8.

1 Bimmer.

Mbolfitr. 3 Mani. 29., 8 u. R. Rab. Bant. Bierh Gaftelifte 2 Dochm., 1 8., Rude, Reller, Gas, a. b. Dobh .Str. 109, Dib., 1 8. Lebitt 12 0. 1.8.28. Schierfteiner Str. 20. 0., 1 Sim. u. R., 1. Rorif. Beftenbitt. 39, 0., 1.8.23

2 Bimmer.

Mblerftr. 57 2 8. R. u. R. Bleidftr. 36, Bbb., Mani. 28., 2 8. u. R., on rub. Leute su bin. Rab. D. 2 r Doub. Str. 109, S., 2 Donh. Str. 122, Bbb., 2 9 u. R. Ruh. Zamm. B 707 Eleonorenfte. 2 3im. u. Ruche. Rab. Rr. 5. Belbitrafe 13 2 3immer, Ruche u. Bubehöc. 151 Gneifenauftr. 20, Dis. 2-A.-25 au verm. Rah. Deilbeder, B. 2 c. B15408 Dallaarter Str. 3, Mtb., abocioli 2.3.28. an nur fl. Ram., Rebr. su verm. Pehritt 12, Mtb. 2.4.28 Pehrit 12, 18tb. 2-4 -28 Rettelbedfrafte 12. Laben, Rettelbedirane 12, Laben.
2-Sim.-Bohn. auf 1. 4.
Anauf. 11—1 Uhr. B 102
Flotter Str. 10 2 Bohn.
ie 2 Rim u Kuche. Oth.
fol. K. E. n. M. Muppert.
Dobheimer Str. 8. 1004
Rimmermannfte. 4 2.9.
Bohn. mit Zubeh. B 710

3 Simmer.

Eleonorenftr. 3 Rim. u. Rude. Nab. Rr. 5. Roberftr. 20 3 R. m. Stoll Schierfteiner Ete. 20, D. 8 3im. u. R. & I. April

Dellmunbftraße 58, Ede Emier Ste., 4—8 Mobn., 1. April. dai. 1, bei Rinfe. Richaasse 23, 1, 4-Rim. Bohn, mit Detsung für gleich ober frat, zu bm.; besonbers geeign, für Arst ober Rechtsanwalt. Rubesh. Str. 34 4.3.-23

5 3immer.

Rheinftr. 115 at. 5-3im. Wohn, mit eleftr. Licht. Gas. Baberaume uim., Gas. Baderaume uiw., aum 1. April au berm.
Schwoelb. Str. 42. B., 5.3.
u. Rubehör. Räh. dof.
Taunivoftr. 7, 3. b.zim., Robn. au berm. Näheres
Taunivoftr. 7, 1 r. 1882

7 Simmer.

@legante 7. 3im. - 2Bohming Rentrafh, elefte, Licht rc.

8 Rimmer u. mehr,

Mifolasftr. 23. 2. neuseitl.

Laben u. Geidiafteraume.

Friedrichstrake 43

(Ariebridishof) find bie ac-famt. Raumlich einen im Er geichoft u. 1. Ober-geichoft m. einer Gefamt-

bodentläche von ca. 550 Emig, auf, ob. getrenut, für ied. größ, Gefchäfts-betr eb oceionet, aum 1 4. od früher au vin. Räh. dellmunditrofie 1. Loreien-Rina 8 aroke belle

2 gr. helle Lager:

Efeaant mobl. Bobn. u. Schlafaim. Part., m. a. Romf., fof, au b. Schafer, Beisbergitrage 24. Goones, gut möbi. 3im.

per fofort an permieten Cebanftrofe 15. 1 rechts.

Leere Sim. Mant. ufm.

Rabnftr. 3, Gtb. Df. m. Rapellenftr. 9, Gtb. 1, ein leeres Bim gum Ginitell, bon Dobel ufm. gu berm. Rheinftraße 32, Bbb., ar. Manfarbe au bermieten. Richiftr. 20 große Manf. mit Rodioten au verm.

Stiftfir, 29 Mf. m. Raff. u. Derb au bermieten. Bebergaffe 7. 2, 3 fl. 8.. boil fur Beruf. au berm. Ede Beber- u. Spiegels,

In vornehm. tl. Heim find 1 oder 2 leere Rim. ebt, auch mobil., mit voll beiter Bervilea an alt, autit Serrn f. bauernd

au bermieten Billa Debici Granffurter Strabe 9.

Mietgefuche

Melt. anftand. Frau fucht gr. oder 2 fl. 3im.

und Riide im Abichl. auf g'eich in anft. Haufe. Rah. Tagbl.-B. Ma Ein Zimmer

und Ride Borberh. B... An micten gefudt. Dif. u. M. 18 Tanbl. Berlag. Ein finberlofes Chepaar fudt nicht allamoeit von ber Bahn eine

1:3im. Bohna. mit Alidie, im Borberh, wombalid mit Gas Geff, Offert, mit Breis unter & 427 an ben Taabl. B.

Wohnung

2 3. Rüche u. Keller. im Reb., fucht Beamter aum I. April ober fpater. Cff. u. T. 415 an b Taabl. E. Beffere Dame fucht a. 15. Mars 2 Sim., Ruche, Rebengel. in Landbaus. Connenberg bevoraunt. Oif. p. 8. 405 and den Lagol. Derlag. F 271

Frol. 2-31m. 280hn. mit Bas fofort gefucht. Parael. Beftenbftrafe 19. 2 Rimmer u. Rude on fleine rub. Rounil'e, evil. auf fofort gefucht. Off. u. E. 420 on ben

Diff. u. E. 45. Lanbl. Berlan. fucht ab Mars. April 2-3. Wahnung oder swei leere fepar Ainmer, even uell mit Bedien. u. Benfion. Offerten unter R. 429 an den Tagbi. Berlag.

Grofte 2.3 mmer. 8-Rimmer - Wohnung fleine Baiderei mit Trodengelegenheit gefude. Offerten unter R. 422 an ben Tagbi. Berlag.

Neltere Dame

Rim. Wohn, in a. Saufe, u. a. Teil an oran 280 m. Diff u. S. 427 Tanbi. 90

Rim., auch mode iveise.
Korfitt. 38, Bdb. 2 r., gut
mödl. Rimmer au verm.
Luisenstr. 16, 2, sch. 8 m.
Warktstraße 20, 8, schön
mödl. Rimmer au verm.
Worisktraße 30, 1 r., gut
mödl. Rimmer mit ober
mödl. Rimmer mit ober
obne Bension au vers
mielen, eventuell mit
Klavierbenubung.
Worisktraße 50, 1 l., ein
essen. Penoch, Insinable gen. Pemoch, I obne Bention au ber-mieten, ebentuell mit Rlovierbenutung. Morisftraße 50, 1 L. ein elea Gerren- u. Schlaf-aimmer an beff. Gerrn

Haus: Berwaltung

in befferem Saufe gegen 2-3-3im.-Bot nung eventl. Regablunt per 1. 4. 19 gei. Beft. Angebote unter R. 11 an ben Togbl Berlan.

Sch. 3—4.81m. Bohn. auf fofort od. 1. April von rubiaen, anifand. Leuten gefucht. Gefl. Offerten u. R. 424 a. d. Tagbl.-Verl. Derridatti. 4. ober 5.

Rimmer-Wohnung oef dt. Dff. u. B. 423 Tagbl-BL

Poreien-Rina 8 aroke belle

Perfitati
nrit Lager und eleftr.
Licht zu verm. B 600

Off. pelle Lagers

der Fabrifationskäume.
is 122 f.m. arok av v.
d. 1. April. Moristir 68.
Räheres bei W Juna.
Gelenenstraße 2. Bart.

Mu verm eten.
In Privat. Vina mit off.
In Indian off.

Mod. 5-3.-Wohn

Breisanaabe u. D. an den Tanbl.-Berlag

Bei alleinstehend, Dame fucht Serr besteres möbliertes Rimmer au mieten, Off, m, Breis u. D. 418 Tanbl. Berlag. Jungee Ghepaar

fucht einfach mobl. gim. oder Monfarde mit Roch-gelegenheit. Diferten unt. 7. 430 an ben Tagbl.-BL Mleinft. geb. rub. Mann fucht cem. Beim in fl. netter Ramilie, bie 2 einf. möbl. ftill überbew. Sim. u. einf. reichl. Mittag-effen abgeben fann, Off. mit maß, Breis u. B. 431 an ben Tagol. Berlag.

Gesucht

der 1. Rebr. möhl fonnig Rimmer mit Gastochael, Sif. u.B. 430 Taabl.-B. Gefudt 3 autmöblierte

bevoranst Kurviertel und Rabe Dambachtel. Off. m. Br. u. 2, 429 Tanbl. B. Möbl. Rimmer mit separ. Eina im Bentr. der Etadt gesucht. Eff. u. B. 427 a. d. Zagbl. Betl. Gauber möbl. 3immer

pt mit bolber Benf, und cot mit balber Benf. und Leigung. Gennenf. Geis. bergitt, oder Kodellenitt, oder Kodellenitt, oder Köhe bei nett Leut von deren der 1. Kebrugt geführt. Erf. mit Breis u. D. 417 Faabl. Berlag. Wöhl. Manfarde in best. danie geführt. Off. u. T. 422 a. d. Taabl. Bl. Geschicht 1—2. Part. B m. nebit Lad. od. Lagerraum im Kentrum, evil. Dausmeisterst. od. sonit Gegensleitung f. m. übern. w. Rüller. Gedanstr. 1. B. L.

Welder Sausbeliber vare veneigt, in seinem dause Garten- od Seiten-daus, mit Nordlicht, in nuter Bersehrstage, einem üchtinen Botonrabben, velcher aus Oftende hat melder ous Ofiende hat flucht, muffen, ein Atelier, Glashaus einzubauen, n. Laden ob. guter Ausstell.. Gelegenh.? Off. an Acrd. Krameher, Drubenstr. 4, 2.

Laden mit Wurftfüche für Rokidladierei

mieten gefucht. Offert, mit Breisemagbe n B. 430 an ben Zaabl. Berlag erbeten

Schre'nerwerfftatte gefucht. Off, u. B. 18 an ben Lagbl. Berlag.

Rabrif-Raum, 80 100 Cmrt., Rabe &.-Babinhof, m etet Toeren-famb, Abolialice 35.

Fremdenheime

Haus Riviera Bierftabter Str. 7, vorn. Grembenvilla, G. gebeigte Rim, m. Rrubft. ob. mit reicht. f .nut. Bervil. au mab. Br., a. f. Dauerm.

Feinere Brivat-Penfion

f. Ruraafte n Danerm, Billa Baulinenftraße 1 M. Gibers.

Br. elen autoeb Sim., Lift Tel., ese tr. Licht. Barmwafferba, Baber Gute u reichl, Berpil.

Frembenheim Haus Gudrun 5 Abenaitrafie 5.

Pobn. u. Edilafa, m. aut. Berpflea aum 15. 3an.

Großer Laden Langgasse 5,

2 große Schaufenster, 20 m Tiefe, zu vermieten. Näh. durch S. Samburger, Langgaffe 7.

Deldverfehr

Rapitalien-Ungebote

Wer Rapitalien

auf 1, oder 2. Onvochefen angulegen beabsidutigt, w. lich an die F705

Direftion bes Cans, u Grundbefiner Bereins. G. B. Wiesbaben. Luifenftrafte 19.

Rapitalien-Gejuche

2000 Mart

gegen Sicherheit und aute 8 nieu zu leiben gefuckt. Gefi. Offerten u. A. 18 an den Tagbt.-Berfag. 6000 Marf

2. Shbotbet auf gut. Bous geiudt. Offerten unter G. 421 a. b. Zagbi. Beri. 25.000 Wif.

2. Supothet gefucht. Off. unter U. 15 an ben Tag-blatt. Berlag erbeten. 105,000 Wit.

Pub u. 50-60 000 971 2 Subothef auf Gelffafts. Gabans 1. Lane. acluft. Dft. IR. 15 Enabl. Berl.

Jumobilien Immobilien-Berfaufe

Bohn . Nadim . Bare Lion & Cie. Babuboffte, 8 I 708. Miet- u. Kaufobieften ieber Art.

Günst. Gelegenheitan Kauf und Miete herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

a. Aleine Silla a. Aleindem, 8 Sim. u. dem. Manned. in nur viel Rub., Stoll u. Rem. ift au verk. Geft. Cif. u. R. 485 an den Zagdl. El.

hochherricaftl. Billa in be er Lage mit allem Romfort ber Reugeit ju verfaufen. Offerten unter P. 418 an ben Tagbi. - Berlag.

9. Rimmer-Landhaus. ar Chie Gem. G. Stall. Schuppen Wistb. re. n. Elefte. 38.45 600 Wi. Mit rent Chirol. Bandl. 128 000, weath Todesf, an furaential. Selbitfauf au berf. Ann m.t verf Ana. u B. 421 Taabl. Berlaa

Rleines Geschäftshaus mit Laben, außerft folib gebrut Rabe Rurviertel. actionst Rabe Rurvices in cermieten Raberes im

Al. Gelmättshaus an der Bellribitrafie Landhaus Emier Gir. au bett Rah Coffmann. Gmfer Strate 43. Bart.

Geschäftshaus mit Schlofferei au bert. Dif. n. G. 425 Tanbl.-B. In einem Bororte Bics-abens ift ein

Gärinereigrundit. mit Bohnhaus, Scheune, Stallung u. Remife fur 85,000 Marf au berf. An-achote unter (9. 405 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Daus mit Weinkeller

au faufen ober gegen ein Landhaus au taufden ge-fucht. Ang mit nab, Ang. fucht. Ann mit nab. Ann. u. E. 422 Taabl. Berlon.

Geschäftshaus

im Mittelpuntt b. Stubt, mit Laben u. 3 4-Rim. Bounungen ju faufen ge-fucht, Anstübelide Ruidt. 6. 427 Tanbl. Berlan.

Ronditorei und Haffee au faufen ober au mieten gefucht ober Loben in outer Lane, Offerien u. B. 396 an ben Zaabl.B. Eingefriedigter Garten

au Rartoffel. u. Gemufeaucht neeinnet, au faufen ober pachten geefucht, 50 Rufen ober mehr, moel, Rabe d, eberen Kan Cen-itrake, Anerdicten unter G. 431 Tagbl.-Berlag

Terrain

la nicht anfoeldiolenes) amifchen Dambachtal — Schone Auslicht —, Rich.-Ragner-Strafte au

faufen gesucht. Offerten unter &. 428 an ben Zaabi. Berlag.

in schönfter Billenlage Sonnenbergs, Sublage, an fertiger Strofe, 65 Ruten, pa fend für größeres Landhaus ober Doppelhausden, tabellos eingefr eb., Spalierwand, pracht vollet Baumbestand nur ebler Obstiorten, Zwergobst etc. ift gu vertaufen.

Frau Bermeff.-Infpettor Bornhofen Bwe. Geerobenftraße 26.

Rah. Ausfunft nach vorheriger schriftl. Anmelbung.

Bertaute

Privat-Berfaufo

Deichafts-Unfaabe. Anfelge Sterbefolls ift bas älteite Fieisenseichärt am Klabe, verb. m. Big.-u. Zavaf-Dandl., au vert. Nevar-Geichäft, sowie fl. Drechsier - Berstratt sam

Georg Bollinger, 28we. Rolonialwaren, und Gemule-Geidaft

Gemufe-Gefdüft
iofort billia au verlaufen.
Ciferten unter E. 415 an
den Taabl. Verlag.
Alteinaeführtes Basch.
und Büaelaeschäft aefunds.
heitstalber billia au vertaufen. Offerten unter
L 410 an den Taabl. B. Br. Raffe-Pferd

Schafer, Rereftrafe. Gutes Arbeitspferd ju berf. Raberes bei Bring

Sonnenbera Abolfftrafe. 2 gute Arbeitspferde

au berfaufen Ableritr. 33 2 Panjepferde mit Lebergeichire gu vert. Rheinstraße 60, 2. 2iabr. gebedte Riege a. ut.

Oute tradtige Biege au verf. Raberes su erfr. im Tanbl. Berlog Mt Ein wacht. Dofhund auch als Runbund au rf. Doch Str. 146, D.3 Schw. i. Rehpinich.-Rübe, mittelar. bill. au bert. Chnle, Oranienitr. 54, &. 1

Rehpinscher

Bela, u. Sched, mit 2teil. Stall b flig au verfaufen Rietenring 3, 3 L. Brime Ranarienbahne

(bram. Stamm Seifert), flotte Ganaer, gu berfauf. Cranienitrafte 14. Bob. 3. Gute Bienenvoller vert.

Delnemälbe ven b. doven. Balfenburg. Todod. Beridnier. von Floen. Leidert. Wielde-brinf. Urnour u. a. ju verf. Wen Belicht, wende man fich u M. 427 an den Tanbli-Berlag. 2 alte Ceinemalbe (Schut), 1 ov. Dabon. Tift au bl. Belenenitrage 19, Bart,

Zeichenplatte wit 2 Boten a für Tav. geetan, fowie Reichenmat.

Beberge e 15/47, 2 r.

Zigarren Bigarren

50-60 Mille Liagren
biveric Sorten. Reitheft.
eines aufaeoeb. Geschäfts.
accent har au iedem angebmbaren Kreis veräuftlich. Bo? tu erfrag. im Kores Liüschmanteichen mit Känden f. 4-5jähr.
Lagdl.-Verlag. Mg Blückerstr. 24, Bdb. Kfp. r.

En II. Reftposten r. Qual Sigarren, verich, d. u. D. Sacken, Lam-amthut, ovaler we her viegel, verich, Gr. Blatt. ill. Edernfordeitz. 2, B. I. Edit rufftider

Zigaretten-Tabad an berfauf Rattermann. Balcamitrake 13. Bart. Gin Boiten Ropalüberzugslad

fow. weik Gmail-Lad bt. Cif. M. 424 Zaabl Berl. Rollabengurt,
31 Meter, für 31 Mf. gu
verlaufen bei Schneider,
Sedanplat 7, 2 l.
Bleine Schafwolle
au haben dellmanditt. 27,
1. Stod rechts.

Elegantes

Damen-Uhrenarmband

Anfer. 14far Gold für 250 Mf., drielbir Ebonola mit 25 Rollen au detlauf. Leichtigung borm, Abr. La Zaabl.-Berlag. Silbertafche, 800 arft... Berifon 10. Schirmiander 6 Mt., Gas-Alutlanupe 12, ausacich. Lederichuhe (38) 10 Mt., filb. Stod 25, u. perichied. Rinalirche 4, B. peridied. Ringlirde 4, B. Silberverfauf, best aus: 200 ac. Best. 200 siene Pritede 200 Rativetöisel. 120 Rischeitede. ie 38 Mostalöisel. Dummer- u. Austernanbeln, & ar ovale Blatten, & runde Gemiliestähisteln mit Ringen. 6 Soliieren. 1 arok Eiden-Tiderick alles in tadellosen Rustand. Est u. 29. 406 Tankl. Berlag. Moderne Rech-Garn tur, Moderne Rech-Garn tur, Rranen u. Ruife billig au berfaufen Gneifenau-ftraße 33, Dp. r.

Giunis-Beld

mobern, neu Bradtftlid, Rapellenitrafte 42,

Moberner Opolium Pela, 1 E. D. Salbichube. neu. Or. 38 1 E. D. Gummi-ichube. Gr. 39. an verk. Rübesh. Str. 34, G. 2 r. Wuff

(Rotfudis) au berfaufen Spigenfragen echte Briffeler Arbeit. preism abaua Biebrid. Schufftrafe 15. Bart Belafragen für Damen, fdmarg, bill a gu verfauf. Wanger. Marftitrage 6, 1, Ede Mauergaffe.

Glen, Rieider und Billen (min) au berf. Ras Bart-firake 29 Glartenbaus.

lirake 39 Giorfenhaus.
Elenante Svivenbluse,
fcwarz, mit Scheft, fost
neu, für 100 Mt. au vert.
Wielandstreke 11, 1 L.
von 3—10 Ubr.
Rwe Blusen
u. 2 Velase villig au vert.
Wallierake 22, 3 Et.

D. Gummi-Regenmantel, fait neu, ichwarz, neue Sangematte, 18 B, echte Soling Meffer u. Gabeln gu verf. Dandler verbeten, Befichtigung v. 2—8 Uhr, Benfion Gubrun, Abegg-

Dunfelbt. D. Baleist, Maharbeit, 70 Mf., 3u bert. Schneiber Deina. Roonitrafie 6, Bart.

Offgier-Baffenrod Ledergamajden

billia au berfaufen Dambadital 7.

Dambadial 7.

Getragener, aber gut erhaltener leibarauer volltändiger Angua u. Mantel billia au verfaufen Kaifer, Friedr A. Ning 60, 1 links, Militär-Mantel, Litewka, Ooie, Echafisticiel, blaue Luchunübe, neu. Gr. 56, idworzse Laftjade, Probenaich-ne, vern Teemaich, 80 in Annbradt f. Beitenditroke 22, Bart.

Allitärmantel

Militärmantel fe'dar, wie nen. 110 Mf. bo ertra bellaran, 50 M. Blufe, feldaran neu 50. Oofe do la Stoff, falt nen, 40 Mf., Chancan-clasue (Seidenbuta 54 bis 55) für 20 Mf. an berf. Buttitabe 12, 1.

Wilitar-Mantel Militar-Blufe unb Conuridube in verfaul, Gin nener grob, felbar. Ballior-Mantel,

besaf 1 neue fe'baraue Tufreithefe u. verfdieb, mehr an verf. Gneifenau-ftrafte 19 Fin.

Militar Montel, Retift eiel, Reithofe u. c. Sis u. Licorm. 2 B. R.-Schuhe (Ar. 19 u. 29) au of. Klarenth. Str 8, d. 2. Wifitar-Mantel, Rod Sofe (neu) zu vert., o. Raheres su er Laght.Berlag. au erfragen

Mil. Mäntel 1 Reithofe

billia au verfaufen Mieichitrafie 26. Militar-Ginbeitemantel, Stiefel. Gr. 43, gu vert. Planer u. grauer Milit.. Bod an vert. Edneiber, Schannlan 7, 2.

Umgeanb. Militarrod, febr aut erb., su verfaufen Foriftrake 36, 1.

Reithole mit Leberb., berich, herrent., Inlinder, Sons, Röberitrafie 8. Reue felbar. Militärhofen in perf. Röberftrafe 20, B.

Prillich-Anaug gu berlaufen Sochitätten-irrahe 16, Oth. 2 rechts. Turnanzug

bunfelblau febr fc, für aröf Mabden gu ber-toufen Raifer-Reiebrich Ring 88, 2 redit8. En arofter u. ein fleiner fdmarger Cammethut au berfaufen. Raberes gu erfragen Raifer-Friedrich-Rina 54, Bart,

Raft never Trauerbut (Natl.). Off. Mantel, eine aröhere Gasambel zu vi. Mbeingauer Str. 22. B. Aneuer Ronfirm Dut abaug, Lebrer, Agmanns-baufer Strage 6.

Stad fdeirm faft neu) eine Trompete. 1 Paar Maf. Schnuridube (45) an verfaufen im Enobl. Berlan.

1 %. Plaschaftliefel für Schaffner (Gr. 42) 15, neue Winterfavde 5, 1 %. f. neue la. Reitfriefel (42) 50 Mf. su of. Gneisenau-ftraße 20, 3 r.

Damen-Calbidiube (Rr. 38-39) au bert. Rab. Badbitrake 92, 3 St. 1 Barr gut erhaftene Dfigiers - Schol e fliefel,

Gr. 41-42, für 50 Mf. u. awei Pferdebeden bill. abaugeben. Schula, Rleine Schwalbacher Str. 14, 1 I.

Dobe Schnitenftiefel (44) au bert. Raberes Braune Anabenftiefel, Grahne Anabeniteit, fait neu, Gr. 29, 2 foum oett. Bilabüte, freif u. weich iche 55% u. 54), f. neuer Gtrobbut 159), fch. Moloditevich. 250×3 m. Ichon. Goldrahmen. L. 28. 60×40, Rinderflavomanen, f. neu, Prennabot, Ringeren, Schiebfarren, Stühlden, Schiebfarren, fl. eleftr. Stehlampe ufm. gu vert. Bietenring 3, 8 L 1 B. a. e. &. Stiefel (43), Magaro., zu vl. Bismard-ring 17, Laben.

1 B. efen. neue Damen. Simirftiefel (Rr. 38) Br. 43 D., au verfaufen Borf. ftrafe 33, im Laben, D. Bilgenröther.

1 B. Schaftftiefel (38) 40 Dif. Bismardr. 42, 21, Mil. Schnürfchube (48/44), blaue u. graue Bl. u. ar. Baffenrode au verf. Beichitrage 48, 2 L. R. Mil. u. Gummifdinbe (Gr. 42), mebr. Boneffat, S nafaiten febr bill. au bf. Bagemannitrage 35. 2.

Reue br. Schullrichube, Gr. 43/44, eleg. Derren-Angug au vert. Philipps-beraftrafte 48, 1 r. Getr. Reitstiefet (Gr. 42), S. u. D. Schube, getrag. (Gr. 42 u. 40) au berf. Beitenbitraße 34, 3 r. Serren-Stiefel (fl. Rr.) 1 B. Schaffftiefel (42), 1 B. Schnfritiefel (42) gu vert. Wörtbitrage 23, 3.

Uchtung!

4 Baar Gerrenichube, ein Roar ohne Näcel. 10, 12, 14 18 Mf. en berfaufen Geongrenstende 7 2 r. Eleongrenstende 7 2 r. 1 R. Mil. Stiefel u. Schnürschube (44). 2 B. Riv. Schube (43). Nollsch. bl. Samthut. Baffel. Petid Schlitt, Winfel. Str. 8, 8 I Tabell. nene Schnürschube (Nr. 43). Milit., verf od. tausche gegen Kartoffel. I Brückle. Tronienter, 60. Dinterbard 2 St. 1 R. Derrentfunke.

1 B. Serrenffinbe (49) Wilbleber-Dalbidorbe, febrera, fost neu. Str 40, für 30 Mrf. au berfaufen Befanbiraße 11, 1 r., 98ielanbirg

92. efen. m. mangrenn. Stiefel, Ge. 36 - 37. abau-reben. Mnauf, 9 10 m. 5-7. Garter usftrafie 14. 1 B. Militar-Stiefel. nen. 1 M neue echt leb. Rinber Stiefel (Rr. 35) au verloufen Dobbeimer Strafe 100, 3 r. Damenfdirhe

(Gr. 4) Rinderfiethe m (Gir. 84). Riefer Mibe, eil. Bröter, Rither, Por-hange, Bortieren, herren-fragen (M. 42), 2 Spanier-ifiede, Doth, Etr. 101, 1. 2 Paar D. Schnfirschie, Parcalf 38 u 89. 1 Bacr O. Schnfirsch. Porcalf, 41 129 Innhi Peri Mute rinbl. Somurftiefel (Mr 42) au 88 Ml. au bf. Gefaruborfiftrage 27, B.

1 Anar Wif tar. Schaften.
n. Schuftfielel au verf.
Wichelshera 18. 2.
1 R. n (Ummmifcinhe (12). 1 8. n. Edafterfilefel (43 b. 44). 8 m mollerd. Staff u. wich ar. Radidaditeln bill. Bilomitr. 18. Stb. 1. 1 % neue bohe Minmi, Safeffifiefel au perf. R's, mardring 6, Schubm. Lab.

Uditung!

1 neuer Seemannafad 1 aana neuer Andrind 2 lein neue Anfeurioden 1 ha's Ainberhettielle 1 Spacimanen au bert Anauf Sanninaborm, 16 bia 2 libr Aelbur 3 1 1 Gerren-Rormalmäffe. Reinfleiber, perfeiebenes Peichenoeichire fillia an perfaufen Aerbera der-menufraße 17 Boet.

rode Marmal.S. Demben. Unterhol. 5 Wir. Leinen (aroh), bai. 1514 Meier Schlauch, echt Bollanmui (nen) zu berf. Will r Gebanfraße 1. Wart, linf3.

Gin Taf-Itud.

2 Pamatt.THetfider. 160×925, m. Gerb. gang neu, Priedensm bf. 681 berb. Kaif.-Ar.-Ring 35, B

Tifdiüder 330×160, Servietten, Baldie, Roft, Riften, S.,Schnbe (43) pf, Pambachtal 38, B, 10-12

Ginige Dubenb Rüchenhandtücher

neu, brima Wate, au berf. Erbacker Stroke 8. Vart, Out erh. Schlatbede, D. Belourhut, beine bill, au wert. Rifcher, Wishelm-trobe 8 Gib 2 9 2

Berfdieb. Lehrbücher ber boberen Lebranftalten u. andere Berfe au vert. Abelheibitrake 14, Bart. 800 feine Boltfarten off. Land., n., 10, Bierfern, 12, Rlemenb. Ringfirde 4, E. Sammanb-Schreibmafd. (febr auf arbeiten') 190 M. Bermannitrake 21, 8 If8.

2 Briefmarten-Samml. f. 6. u. 800 Mf. verfauft. Abr. im Taabl. Berl. Mp Briefmarten.Samml., 4500 verich, in Schaubefs Bernam. Album, neueiter Ausgabe, fow e beffere Einzelmarten b'lligft zu bert. Wellribitrage 7, 1.

Berfaufe fichtb. ichreib. Berlod 195 Mt. Chicano-Edreibmaidine 300 Mt. Star für 175 Mt. (mit Stoffer) Stritter Rifolas.

"Geftetner":

Motarn Bervie'fältiaunas. Abnarat mit Selbstanlea, u Kählwert vert, od. vermietet Sulaberaer. Börthitrake 17. 2. Ztad.
Thotar. Abvarat. 9×12, für dand u. Stativ, für Blatten u. Rilms, Wetallitativ, fast neuer Kul. dut (561), Müşe (58), 1 Maue Müse mit Schild, Tamens Snorthifabut, aett. Li'ewla (aem. R'a.), 1 Reldikeder, Overnalas, antile Tasie, acitistice Schellenaug mit aes. Mestinaarii x. su nf. Taunussit. 43, 3, 10—12. Motarn Bervie'fattiounas.

Bechstein-Wlügel 190/152 cm, wenia cefvielt (wie neu) für 5000 Mt au versaufen. Geft Off. u. de. 407 Taabi. Ber as. Gin Bedütein Ificel. ausnahmsvoris ichon, ausrahmsvoris ichon, ausrahmsvoris ichon.

vb. Danfewit, Abeggitt, 5,

Rünftlergeige

non ed'em Ton. u. voliert Miffelhorn, 89 cm., priv 20 verf Victenrina 8, 8 L. Sban, Gitarre m. Gtui erl. Binfeler Gtr. 7, B

Colon-Grammophon, obne Ir dier, m. Blatten. Albums u. Rabeln. prima Qualitöt. fuof. Beinfühl., Delaemälde su verfaufen Scharnborinftraße 40. 1 r.

Billard

cuterd. preism sit berk Aron C. Mai Wwe. Bier. Habt b. Wiesb Schula. 2. 3 L. slive Bortieren, 1 bleu Luchbecke u. ieine, reinletnene Bettücker zu verl. Seerobenitroke 8. 2.

Schwarzer Ebenholzfalon nuterbalten au verf Bei. nachmittoos in Biebrid. Raffauer Strafe 7.

Gin faft neuer Salon (Louis XVI) breismert an berfaufen Briftftrafe 19. 1.

herrenzim.-Einrichtung an bert Befichtig borm Gin Wohnfalon.

Dim, neu Ruch Sanbbr, Gufero., au of. Arnbtitt. 8 Renes Solafa'mmer, bell-eich., breiste, au bert.

Drei tomplette Betten, jaft neu, mit Waid- und Rachtifch (Marmorplatte Spienelauffab) und dandtucktander zu ber-faufen. Adbres zu er-fragen. Behrich, Abolis-vlak 1, 1, Stock.

Schiene bochhäubt, auterh, Betten Much, n. 2
eina, Betten billig au ver,
faufen, Anausehen von
10-2 Uhr bei Schula.
Al. Schwolh, Str. 14 1 1
Gr. w. Linderbettstelle
mit Motrobe au pf Beir (Pamail). 10 m Sident Gr. w. Kinderbettftelle mit Aatrade qu of. Reix, that it water brand au dert. Rab. im Taabl. Werlag. Mr 1 Padewanne briv. f. 311 1 Pademanne brm. f. su vert, Abr. Taabl.-Berl Bk

6dreibsetretär

mit verichlienbarer Mall-mand, wenia arbrandi, für Brivataeschäft ober Buro aleich aut geeignet, zu verlaufen Martiftrate 26.

Für Liebhaber! Delleidenes Bufett mit reider Schniberei, Bradt-ftild, preiswert zu ver-faufen, Difert, u. R. 18 an ben Tanbl. Berian,

Längl. runber Tifch u. 2 B. Schaftst efel (48 u. 14) vi. E conorente 9 1 I Bifneltifd. 2 Tifdplatten, Tellow-bola, neu, 31/2 m Drell, 17 m Mollabengurte (neu) u. verich. Edreinermertaeua au vertaufen Roonitrake 6, 2 L

Arbeitstift (180×75) 55, Küchenleiterstuhl 85, Golg-Bands, 10, A. Tabl.-B. Mu Bitroartifel, Kirmenschild.

R.-Bagenfissen, at. Kilet.

2 filb. Kerzen euchter, ein

3 derhalbede. Karlitt. 39, 1

Kirsa 8 m gebr. Läufer indellod erhalten, zu vert.

3 derhalb. Etr. 57, 2 r.

6. Main. Erbacher Str. 4, 2

Frankenlitage 9, 2

Rraftine eiferne Rovier, breffe m. maifivem Unter. f. 1000 Rf. m. Schiebe-fat billin abaugeben Reu-berg 2, Bart. Liven zu vert. Jahnitz. 8. tadellofer Autofoffer, fait neu. Schrantfoffer Chanffeur-Livrec,

Wiesbadener Tagblatt.

Diener-Livree. 1 Diener-Livree.
2 aute arobe Baidibutten
Au berfaufen
Schiersteiner Straße 6, 2.
Gr. eif. Reflameschift,
4 Mir. la., 1 Mir. hoch,
Martise, ff. Ofen au verf.
Schwalbader Str., 7, B.

Reberrollen.
menia aebr. 20—25 Sir.
Traafraft 2 40—50 Str.
Iraafraft 10—70 Senincr
Traafraft. 20 verfoufen.
Wasenbauerei Veder.
Tokkeimer Strake 87.

Geschäfts: wagen

febr auterbaft, natur Eiche, dum Abnehmen und als Breaf in be-nuben, auch alterer Geidiäftemanen

au berfaufen, Anauf, Mainaer Str. 90, Gth.

Leichte Einip. Tederro"e Bierftabt Biesb. Gtr 5. Gin neues Ginfpanner. Bagengeldi., ein neues Einsbainner - Rollaeschirr und 8 Mtr. gebr. Riemen für Drehbant vert, Rab. Bierfiebt Talftrake 1.

Venn-Kaftenwagen, auch für ichm. Birth, du verf. Schumann, Schwal-bacher Straße 43.

1 Antlenfarren.
2 Schnewfarren.
1 och Rolle.
1 Salenfaften un verfaufen Lahnftr. 26.

Handfarren

Ru berfaufen. Steth. Grbamer Etr. 6. Reuer ftart. Sanbfarren obne Raber gu bf. Geeger, Bne fenauftrake 9,

But erf. Rinberwagen bill. au verl. Simmrich, Rheing. Str. 15. Stb. 1 r. En bl. Klavbwagen, 1 Kinderftühlden, ca. 4 m Läufer (Tebbich), 1 neuer Gerren Gummimantel bf. Dellmunditraße 41, 5th. 1.

Socieleganter weifter Rinderwagen

preismert au verfaufen Schwalbach Str. 21, 2 r. Rinber-Rlappliegemagen. febr gut erhalten, billig au verf. Anevels, Scharn-boritftrafte 44, Sth. Bart. Sch. Rinberflappmagen, n rofa ieibenes Rleib u verfaufen Kirchgaffe 50, 2. Stod:

Dobb. Sib. u. Lienewag, fait neu, Militar-Stiefel Grobe 27, au berfaufen Riarenthaler Str. 8, S.3.

Rorblinderwagen

anterh. für 70 Mf berf. Miller Cebanftrafe 2. 2. Rahrrab o. Bereifung u of. Selenenfir. 81, 81. S.-Rafirrab, auf erh., pf., 28apenbach, Rettelveditr.16

Bronzelüfter tu berfaufen. Bo? fant ber Lagbi.-Berlag. Mi

Beleuchtungsförper

für Gas u. Gleftrifch billio an berfaufen. Gleftr. Schlafgim. Ampel, iilb. Bafferfeffel, echie dermelin . Stola, weiße emaill. Gasberd mit Tifch Roteniionder au of. Roh im Tagbi. Berlag. Mi

Betroleum.Sange. u. Stehlampe billig au bt. Betroleum-Bange. u. Strhlampe, Boge bede pt. Robennisb. Str. 8, 4 r.

R nberbabewanne billig gu berfaufen Reld-ftrafte 26, 1 rechts.

Mmerik. Ofen, Dauerbrenner, für Berk-itatt usv. pask. Bodt ich 160 × 80 cm. Labrnissic, diebessicher, 39 × 39 cm. neu, au berk. Westenb-itrase 17, 1 r.

Amerik. Dauerbr. u. 2 ir iche Cefen wegen Blobmongel zu berk. Lah. u. A. B. C. 100 poiilag.

Gasbadeofen,

Baillant arok, mit weik vera email Badewanne an verk, foir Nollfchuts-wand (8,60>2 Mtc.) und Jarmia Gaslüfter, Käh, im Zarbl-Berlag, Mx

Bradtvoller Gasherb mit Tifch au bert. Deffer, Bellmunbitrafe 58, B. I., bon 9-12 u. 2-6 angujeb.

Partifineib. Muller, 9th.ing. Strafe 9,

Auto:Rühler fillia au berfaufen, Off.

Areisläge

Au berfaufen Gebanftrafe 5. Bart, Benen Gefdästsaufabe find noch zu bert.: Radidrauben, Schlokidraub., Schlüfielichrauben, Lemm, ichrauben, Muttern, Tadu. Stollfenfter, Kaberes
au erfragen Sonnenberg, Rambacher Straß? 5.

Rür Balderei geeignete große Walchbutte billig au verf. Räheres im Tagbl.-Berlag. Na

Gartenfalaudi, rot, 71/4 m. Frieden 3m., 65 Mi Rab. im Tagbl.-Berl. M Guterhalt. 3immertiolett femie 2 Lufter für Gas u. Gleftrifc breismert au

verfaut Conrad Bulpius, Martifirake 30, Alte Gidenholafenit. a. c. 6 eif. Miftbeetfenfter,

berglaft, mit Bolgfaften Bellrisftrage 7, 1. la Birfenreifer-Befen breisw. an verf. Raberes Babriide Bierhalle.

25—30 leere große Risten

tu bert. Rubns Sont. oeldafte. Wellrinftr. 26, Mehrere hunbert nebr Backsteine

Au berfoufen Gtr. 41a. Sandler-Bertaufe

Stanbuft, Eichen, bervorragend ichon, auch baff, für Naadg. 2 Salon-Goldivieg., verich eb. große Bilber billig zu verfaufen Röbellager Blückerblag 8. Bucher, Delgem., Stide.

6d)lafzimmer

mit 1. 2. u. 3t. Spieact. ichränsen von 680, 750 k20. 900 970, 1190. 1240 (200. 1800 1950. 210°) 2300. 2800 2500 Wart. Glesante Eveifealmmer von 1500-5000 W. 1986ntim, b. 400 Mt an. Kücken-Giaricktungen von 290-900 Mt. mod Rerislos Buietts. 1. und 2t. Spieaclickt. Rieberickranse, Edreichticke all Art. Timans. Chaise ona Sosa mit 2 Gestel, Tr. Spieacl. Betten in ollen Breislagen. Matrok in Berislagen. Matrok in Schuttrahmen in allen Größen Gosa-Umbau.

Möbel Bauer Biesbaben. Wellrinftr. 51

Rinberbettftelle, weiß email. billig Wobel-lager Blücherblat 8.

herrich. Golafzimmer Serren Speifea, Ruch. Ginrichtung. Rubonum. Bufett. Bertife. Umbau Buderfdr., Tifche. Steinte. Febrie. Bilber. Matr. u. Standuhr. Ref. in all. Preist, Möbe lager Lyfenfrang. Bilberlader Lyfenfrang. Bilberlader Lyfenfrang.

Ruft.pol. Bertito, achted, nuftb. eingelegter Lifch, Lepb., eich Bance's brett, D man, Bilber bill. au berfaufen Rabellager Blüderplas 3.

Ruft. Wafdfommobe mit Narmorblatte und Svicaelaufi., Bertito, Tifch Cha iel.-Tede vl. Refier, Sellmunditr. 53, Bart. L., bon 9—12 u. 2—6 llbr.

Raffeeröfter, Ront. Glat. Gaslamb, Brenner Ibl. Slubf, Gasloder, Gas. Brat. u. Badbaub, Pade-mannen, Badeofen Rabi-babne, Betrol. Erf. Rergen vt. Rraufe Wellrisftr, 18. Ga. 12 ffb. Mfr. ichmer, ichmiebeeif. Gelanber, ber Wtr. 25 Mt. verf. Rerseftraße 29, Milofferei.

Rehrichtbütten bertauft Bein- und Gettflaschen

2 Singer-Rahmafd. Bradito. Bolftergarnitur, | wie neu, 3fit. Diwan, Speifegimmerluiter. Gas. 2 Serrens, 2 Tam. Seffei, herd mit Tisch sofort au pol. Bertifo 150 Mt. zu verfeufen Rriedrichttr. 29, bert. Dermannstr. 17, 8 r. 1. Stod reckts.

Cange Persianerjade

ichw. Ripsmantel m. Nerzfutter preiswert zu verfaufen

Sedwig Schmidt, Große Burgftraße 3.

Eleg. Schwarzfuchs-Garnitur fehr preiswert abgugeben.

Gefdw. Bet. Gr. Burgftrage 9.

4 Paar getr. Schuhe
Gr. 44, Grammophon-Automat mit v. Platten, flarter handwagen und eine Bartie Roblenfade gu verfaufen bei Geng, Rheing. Gtr. 15, M. Bart. 1,

Biano (Blüthner)

für 2500 Det. ju verfaufen. Offerten unter 6. 432 an

Staufgeluche

Maidenbier-Deidatt Anveentar au faufen aeindit. an ben Tanbi, Berlag,

Rleines Raffee und Ronditorei

3igarrengeschäft gegen bar gu faufen gejucht.

Musführlide Offerten u. D. 419 an ben Tagbi.-8.

Gute Ziege

bechtröchtig, ober b. Enbe Rebr lammenb, au lauf, gefucht Dellmunbftr, 51. Dinterb. 1 lints. Badiamen hund

am liebsten Dobermann (Ribe) fofort zu faufen gesucht, Anneb, u & 426 an ben Taabl-Bersag. 3. Leabilhner, 4 6, & L. acf. Beisbergitrafe 44.

Rigarren,
fleinere u. groß, Cuant.,
au faufen gefucht. Off.
mit Breis unter D. 18 on
Tagbi.. Awgit.. Bismardr.
Naufe ieben fleinen Reft.
iebe Sorte

Lad, Farben, Bleiweiß, Leinöl

su höditem Breis, Rarl Binterwerb Bebergaffe 56. 2 St., und Wellrihftrake 21. Benzin, Lagermetall

Rettenflaidenana 500 au 1000 Ro. Tranfr., oefudit, M. Bresino, Franfenftr 9. Bef. gefdt. Batente au taufen neiudt. Cff. u. 3. 17 g. b. Tagbl. Berlag.

Blanbicheine Brillanten Beftede, Leuchter Auf-tane, Rahnaebiffe, Brenn-ftifte, Meinplatin, Mufit, inftrumente u. Belge Rleider und Gmuhe fauft an boben Breifen Jul. Rojenfeld,

15 Bagemannftraße 15.

Telephon 3964. Bin bon privater Seite beaufirant, berichieb, arok. Juwelenftude, Perlen und Brillanten etc.

au faufen Raberes Gertenftraße 5.

Mite Gilbergeräte Rannen, Bedier. Leuchter ufm, fauft au hoben Breifen 29. Pliegen 36 Grabenftraße 36.

Rorfen

Rorfen

Lemertieller Banbteller. ben Tanbl. Bertag.

Rorfen

Lee-Tablett. Ladfasten u.

iav Racitäten usw tu

tanst Sauer, Göbenftr. 2.

u. B. 411 Tanbl. Berlag.

hen Tanbl. Berlag.

Bliggel, Piolishos,

olte Biolinen faust

Seinrich Bolift. Briedrich.

hrafe 39, 1

Alte Zinngeschirre fauft au hoben Breifen W. Miegen, 36 Grabenitrafte 38,

Pelajaden Berr. Dam. Rindertt. Schube. Bofde & Gibert. Gram. Bianbirdeine Bettfebern,

Bold u. Silbert. Gram. Bienbideine Bettiebern. Teabide all, Austrana f. au allerbodiften Breifen! Frau Stummer Reunaffe 19. 2. Tel. 3331. Die höchsten Breife

gafte ich für gebr. Aleiber u. Counte, Mobel, Betten, Borb. Bort., Tepb., fowie alles, was im Derrichafts. haufe austangiert wirb. Frau Klein,

Coulinftrate 3. 1 Telephon 3490. Seiben-gestridte Jade zu laufe gesucht. Abreffe im Tagbl.-Berlag. Mz

Morgenrod, Alaufch, neu, verf. Mittel. itrake 4, 2, Mont. 10—12 Damen-u.herrenhemden fowie Bollmilde an fauf, acfudt, Offert, u. D. 424 an ben Tanbi, Berlan

Befferer Angun, bunfel, bon 14-17jabr. Aungen au faufen ge-fucht. Ciferten u. 29. 393 an ben Laobl-Berlag. Militar-Mantel a. f. gef. Dobb. Str. 51, B.; bai. werden Mantel au Illiter umgeandert ob. gewendet.

Militar-Mantel. Sole und Rod arche Riaut, neu, su laufen gelucht. Cffert, u. de 426 an den Zaabl. B. Wil. Sonliefticfel, 27,5 lints, ob. 20,6 rechts, fauft Barenitrage 2, 8 L. 1 B. a. era, Sonnt, Stiefel (44-45), 1 Rieiberichron! u. Rinfbadewanne au L. oefucht. Offerten unter T 430 a. b. Taobl. Verl. Gomudiaden

2 430 a. b. Laobi-Lect.

But erh. D. Schube (37).

Fulte ob. gebt. Will. Ing.

i. e. Bed. geiucht. Circren

Beitede. Lendter AufLendter AufLendter Bahnaebiffe. Brenn.

2 Baar Camil hmuritiefel nen, ober Salbidinhe. D. Stiefel mit farb. Leberein-fak. Gr. 28 u. 40 neu. au faufen seiucht. Zu for. bon 9-10 Uhr vorm. Ar. im Taabl. Verlag. No

Buter Berrenich'rm au faufen gefucht. Cif. u. D. 431 a. d. TagbL-Berl Bücher

lauft Buch. Theinftr. 27. Pr'efmartenfamml. ieb. Grone, auch Gingel-marten, fauft Seibel, Achnittate 84.

Briefmarten

Semmiungen und Bosten ieber Größe t. Sammler. Annaebote unter R. 425 an den Tandbe Berfas Gebrauchter aafmürstelicher Boditubl und Babrmafchinenunterteil zu fauf. gelucht. Offerten unter E. 424 a. d. Tagbe. Berf. Gebr. Frisierstuhl mit Kopflebne u. 1 (Viassehranf (Ausftellungsicht) zur faufen gesucht. Offett

an faufen gefudit. Gleff Offerten unter 3. 424 an

Edyreibmasdine

taufen gesucht. Offerten u. II. 418 an ben Rilm. Apparat gefucht. Angebote u. D. 4 ben Tagbl. Berlag.

Piano

auterhalten, zu kaufen ne-fucht. Cifert, mit Breis u. T. 424 Tanbl. Berlan. Phonola

su faufen aeindit Off u. 2. 427 an den Tanbl. B. Ronzert: Zither an f. aeindit Off. E. M. Bereinfir 6 (Bladdit.).

Befferer Bislinfaften u. Rotenftanber zu faufen gefucht. Off. u. O. 425 an ben Lagbt. Berlag.

vill ethall. Leppich 2.50 mal 3.50, au faufen gefucht, Offert u. 3, 422 gn den Taabl. Berlag. Teppidi, 2 x 3 Meter, Baderidrant, Rufbaum, Schweiger Spielubr zu f. nef. Bleichitraße 35, B. t. Spinnrad au fauf. gef. Bint. Rietenring 4.

Musrangierte alte Movel, Borg., bemälde, Stide Uhren, Leuchter fauft au autem Freis, Off. u. 28. 430 Tanbl. B. Spelleg. herrenzimmer Riden-Ginridt. Büfett. Bertifo, aute Betten Spicalfidr. Rleiberider. Ridenidrant foiort aca ante Bezahl acfucti. Cif 11. 11. Tanbi Berian. Oint erh, Bobngimmer au faufen gefucht. Eif, u. 2. 17 a. d. Zaubl. Beel.

An faufen acfucht bunfelecich. Bobn- ober Speifesim. Off. m. Breis u. B. 431 Aaabl. Berlag. Flea. mod. Schlafgimmer, aut erb., aus beff. Daufe au l. gef. Dif. m. Breis. gnaabe u. B. 18 Agbl. Bl. Dame fudt aus Privat-Dane findt and Pribat-fand: Edifatzimmer, aut Bobnatimmer, Schreibtifch und Tevbich au faufen, Offerten unter G, 426 an ben Tachl, Berfag

Edlafzim. Ginrichtung u. Diman au faufen gef. Off. u. B. 407 Tagbl. Bl. Raufe alle freia. Möbel, Altert, Borgellon, Ruch. u. Gebrouchbacgenit, oller Urt. Riapper, Friedrichitr. 55 u. Dobb. Str. 28, Ganft. Gelegenheit! Gebr a Bett m. Mufdel. Sehr a Bett m. Muschelanistas, sow mehr, Betten
mit u, ohne Aufsähe, auch
einzelne Bettstell, in Cols
n. Gisen iaß neue Rokh.
Boll. n. Secerasmatran,
elea, Bertiso mit Spicael
Spicael 16 Mf. meurere
Reberbetten von 50 Mf.
an. Kisen, Stühle, weise
Malchsommobe 65. Spica.
60 Mf., alles sehr billia
25 Bertramstraße 25.

Bettstelle

einfache, faubere, anterh. moal, mit Betentmatr, verbedter Bafdtifch und Aleiderichrant, alles moalicht in Altmahanoni, an faufen gefucht. Angelo'e mit Breisang u. M. 426 an ben Tanbl. Verico.

Raufe Bert, Schrant, Tifc Berb, Bofa. Babe-wanne Damenidube fom Offerten unter D. 411 an

Schreibieste u. Etithie zu saufen geiucht. Offerten u. G. 418 a. d. Tagbi.Bl.

aller Art, wie Betten und Beberbetten. Schränfe u. Rer ifos. aange Einricht. Rad affe u. Alab, fauft Mefter Cellmunbitr. 53. Bart, linis, Rarte gen. Gebr. Möbel

aller Art einzelne Stude. Radiaffe, aange Ginrid-tungen fauft Schornborf. Dermannfrabe 17. 3.

Mang alte Möbel, wie Soig, runde Lifche, Sefiel uim, tauft Denge, Abolifitrafie 7.

Eehr gutes Bett, Gerant, Baldtom, Raditt, Tifd, Cofn Stüble Bertito, Edreibtifd, Dedbett und Biffen fowie Ruden. Mobel au faufen gefucht. Difert mit Breisana u. T. 12 an b. Taobl.- Rmaft.

Bofe, Ruden.
u. Rleiberider., Rochtider., Tifc u. Stüble zu faufen gefucht. Offerten unter B. 425 an ben Lagbi. W

Bu fant aci. Rommobe, Soia, Pletichmaid, bollit. Bett, Bertito, Kuchenicht., Tifch u. 2 Stüble u. 2tur., Aleiderichrant Geil. Dif. unter B. 408 an ben Lagbt. Berlag.

Einfache Tische au Unterrichtsaweden au faufen gefucht - Mbeinftraße 32. 1.

Bebr. Buderichtrant au faufen gefucht. Off, mit Breisang, u. 8, 439 an ben Tagbl. Berlag.

Gias-Uusitelligrant Eisigrant Marmorplatte für Thete

au faufen gefudit. Offert. Labenregal, Thete u. Bage au faufen geiucht. Rilb, Kaifer - Friedrich-Ming 38, Eingang Riehl-itraße (Laben).

Efferner Flaidenidront für ca. 300 Plafden. Bela-mantel für großen Deren. Ovo umfraven f. Derren-Paletot zu fanfen gefucht. Offerten unter II, 427 an ben Tanbl. Berlag.

Stäbtifderf. freigegebene alte Ravol. u. Santmatr., Sprungr., Boliter - Möbel, altertüml, Möb., Material, Rera u. Saare zu f. gef. Zarcz. Bels. Bleichitz, bb. Abteilungswand

airfa 2 Meter Inna. und Stüble zu faufen gesucht. Offerten unter R, 425 en den Tachl Werfen Souhmader. Rabmafd., Malae au faufen acfucht. Off. u. D. 429 Taabl. Bl. 2rab, Sanbwagen au fauf, nef, Borfitrake 7, Oth 2.

Motorrad 19 2ml) fouft M. Doeren. famb, Mhoftenfler 35.

nit Kreilauf und gutem Gummi. in nur gutem Gummi. in nur gutem Ruftande, au faufen acfuct. Geft. Cri. m. Breis
u. 8. 423 a. d. Tagbl.Bl.
Giebr. Kabrräber,
Möntel u. Schläuche, auch
befeste, fauft Ludwig,
Rguritiusstraße 6.

Anschenmuble au toufen nelucht. Off. mit Breis on R. Rubolob. Dobbeem, Rheinftr. 44.

f. gei, Cebanitt, 5, B Magnet und Bergaler

un faufen gefucht Off, u. U. 429 an den Tagbi.-B. Achtung!

Raufe alle herbe fowie Gasherbe venn auch revaraturbed

Bellmunbitt. 53 p. L. Schreinerofen an f. aef Off, u. S. 13 an Zaabl. Rweinit. Rism. R.

Rond tor. Badolen. 6 bis 8 Marmortifche mit Stublen, Eismaidine u. Ronfervator, aange Raffee-Richen - Einrichtung und Arbeitstifde i. Boditu'e gef. Roblet, Schachtitt. 30,

Linoleum au faufen gefucht Rhein-ftraße 27. Laben. Su faufen gefucht Morib-ftrafte 25, Gtb. 1 L

Musgefammte Saare fauft Probimann, Daar-hanbi., Rheinfir. 34, 6. 1. Rupfer, Meffina, Rinn fauft. Eh. Daufer, Friedrichftrage 10.

Wellritiftr. 21 fteto Mutauf bon Cett. u. Weinflafden, Rorfen,

Batier, Lumpen, Metall ufm. Ader, Telephon 3030.

neue Wein. u. Sett-Rorte

f. Edifenel, Onfinftr. 8 2. Sells n. Weinforfe. Bavier, Lumben, Alasiden Belle zt. fautt fiels Sch. Still. Plückeritraße 6. Telephon 2058.

Papier, Flaschen, Lumpen w. abgebolt au allerh Breis & Sipper Cranienftr 23. Tel, 3471 Rüchenabfälle

aus Sotel ober Benfion au faufen oefudit Weimer Lubiviafte, f. mit Breis on A. Nubolob.
Dobbetm. Rheinfit. 44.
Roch aufe Farbmible
u r Leinol au f. oesucht.
Cammert. Balramstr. 8.

Rechter Lubwieste. 2 Rubren Wift
en faufen gelucht. Cif. erbitte Luifenplas 6, 2.

Rohlenhandlung

m. Logerplat, (Geleisan'd'uft) ju tauf, gefucht ob. tat. Beteil gung m. 50-100,000 Mt. au gutgebenbem beftebenb. Weichaft. Offerten unter 23. 428 an b. Tagbi -Berlag.

Gelegenheit =

in jeber Jaffung, auch gerbrochene, fowie Reinplatin und Brennfifte = du verfaufen. =

Bitte biefelben bereitzuhatten!

Zahle die höchsten Preise

Dienstag, den 14. Januar pon 9-5 Uhr im

Sotel "Einhorn", Zimmer Nr. 1 Markiftraße 32.

Antanf famtlider freigegebener Aleider und Schuhe und fonft, von herrichaften ausrang. Sachen gegen hobe Bezahlung Bleichftrage 18, Laben.

erhaltene Bücher Gut

aller Art kauft zu höchsten Preisen Quirins's Euch- und Papierhaus, Modernes Antiquariat, Rheinstr 59.

iveziell Porgellane, Gilbergegenftanbe und Miniaturen jucht Commler bireft aus Privathand ju faufen und jabit Liebhaberpreife. Geft. Diferten erbitte unter B. 422 an den Tagbi.-Berl.

Schreib-Maschinen ::

kauft und verkauft M. Doerenkamp, Adolfsallee 35. Bachtgejude

Restaurant II. hotel, o. Beinftube ben ftrebfamen Birtsleut 2.1 vachten gefucht. Off, u M. 16 an den Tagbi. B

Gärtnerei ober geeignetes Grundft. 2-3 Morgen groft, gef. Off, n. U 425 Tanbl.-B, Gägtner fucht

Grunditüd Baffer - Ge'egenheit. u. B. 420 Taabl. B. Sudie au raditen 1 Stud

Gartenland Nabe Sumbolbiftr. ebent. mit Balleraniding, Ana. u. D. 423 an ben Taabl., Berfan erbeten,

Garten ober Ader, ca 12 ober 1 Morgen, gu vachten gesucht. Dif. unter E. 15 a. d. Tagbl. Berlag.

Unterrioit

Eltern,

die die Schularbeit, ihrer Rinder nicht felbit brauf-lichtigen tonnen u. Berfaumtes einholen möcht. nert, bingemiefen auf bie Lemafrten Arbeitsftunben Schiller u. 6 ber unt, u, mittl. Rlaffen aller Edulen unb Gymnafien. Enera, Bemificht, off, Seidern burch beste empfe i, erfahr, Afademit, bei bill moant! Berede, Bobnura im Sentrum b Stodt. Andividmelle Be-bandlung u ficherer Er-iola maefichert. Cffert, u T. 396 an den Lagbi.-B

Borber. z. Prima aefucht

(Reafonma,) bon Dame cut. Anfdluft an belteh Kurse ober Stunden. Off. u. D. 18 an d. Tandl. B. Erjahrener Atademifer m. pr. Ref. ert. bill. er-folgreiche Rachbilfe. Off. u. II. 396 a. b. Tagbl.-BL

Rachbilfe - Unterricht in Mathematif und Raturwiffensch, für alle Klassen
erteilt bei maß, Breisen
Alabemifer, Raberes gu
crit, im Tagbl. Beel, Lv

Energische Nachhilfe

Sexta-Oberprima bei erf. Spezialisten. Offerten u W. 11 an d. Tagbl.-Verl

Schwache Schüler erbalten Rachbilfe im Ratein und allen anderen Schulfäckern mit bestem Fefola Mahine Breife Off u. D. 413 Laabl.-B. Dipl.=3ng.

bereitet für Codifdul-ftubium por, erteilt auch Radhille an Schiller, Off. u R. 39R an ben Tanbl. Berlag erbeten.

Student erfeilt aranbliden Rache

hilfennterridt in affen (Gemnafalfach, für Gerta bis Quartn einfchliehlich. Offerten unter R. 428 an ben Tanbl. Berlaa.

Met erteilt Unterricht in Mathematit? Angehote mit Breis unt. II. 420 Tanbi. Berlag.

Sprach-Inftitut Abelbeibitrake 43. Bart. Deutsch, Franz., Engl. v. ftantl, oepr. Lebrerinnen mit langi, Latiat, i. Aust.

Französisch Lehramts-Assessor Grün, Dreiweidenstrasse 3, 2, granadi. Unterricht gefucht. Cff. mit Breis-angabe unter E. 421 an den Lagot. Berlag. ENGL. dch. natt. Lehrk. Kuiser-Fr.-Ring 35, P.

Engl. Unterridit, ouch Konversation, erteitt billiaft junger Mann, bom Ausland sommend (auch für Kinder). Off. unter D. 429 a. d. Tagbi. Berl.

Utademiter erteilt Unterr. in Frant. Enolifdt. Deutsch. Gram-matit u. Konversation. Gest. Ofierten u. 29, 427 an ben Taabl. Berlag.

Spanifden Unterridt ert. gründl. Lehrer Ott, Baterioofreage 1, &

Wans. Unterricht in Ronverfation. Grammatit unb Briefwedifet

wird preisibert erteilt Gefl Anfragen unter B. 429 Tagbl.-Berlan

direib werleiht tenographie, Buchführ. Littlischriff Hemmen dreib-Baro

Obersetzungen, Sprachunterr'eht Franz., Engl. in50Lekt. Generalbeeid Dolmet.



Bein Rheinstraße115 nahe der Ringkirche und Kirchgasse 22.

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer Getrennte Damen-Abteilungen.

Ehenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse

Buckfükrung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch. Schreiben, Schönschreiben

Herm. Bein Clara Bein ipl.-Kaufleute und Dipl. - Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Schreib- u. Buchführungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 83 L. H. Restaurant Wies.

Beginn neuer Kurse.



Rund- und Zierschrift unt, Gar, d. sich, Erfolges b. d. schlecht. Handschrift.

Einf. dopp., amerik. und Hot.-Buchf. etc. Tel.3027. Stenographie Maidinenidr. Schönicht, Mundidr., Ifm.
Nedmen, Korrelb. u.
Buchd. lebrt in furzer Reit durchaus erfahr. Kraft. Wachweisl. la Refecenz. Beainn neu. Taa. u. Abendid. am 13. u. 14. Jan. 1919. Wäh. Breis. Kriensb. erbalt. Preisermäkia. R. Mever. Datheimer Str. 44. 2. Zel. 3708.

Unterweifung in Budführung

Eddinschreiben, Rechnen etteilt im Einzelunterricht in u. auker dem Saufe erfahrener alt Buchhalter an makioen Bedingungen. Efferten unter G. 398 an ben Zoobl. Berlag.



Kaufmann. Privatschule Heinrich Leicher Gegründet 1898. Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.

Beginn neuer Tag- u. Abendkurse Lehrplane

gerne zu Diensten. Rlavier - Unterricht

erteilt gründlich Carl Fen, Musitlehrer Sebanblas 7. 1. .

Wer erteilt Roidenunterricht im Frei, banbreichn, u Edriften? Dit. u. B. 17 Tagbi. B. Mitschülerin

gesucht zu Gesangskursus bel 1. Lehrkraft. Monatspreis 15. Mk. Offerten unter F. 423 an den Tagblatt-Verlag.

Lieder-

and Lantenliebervorte. L. Borntraeger, E. Schloffer Mujit-Rettelbeitfir. 21, ert. gral. Rlavier . Sarmonium . Theorie . Sarmonicleure . Assistante .

Huterr. f. Muf. n. Borgefchr.

Stimmforldung med. W. Neinede Leipsia Bon I. Bodaava.
u. Musifacitungen als
beite u. actundeite Gefanasmeth. anerfannt.
Lebrt in furger Reit
bewußt schön singen
unter Ausmus. samt!.
Neionangen und beilt
franke u. bervinickee
Etimmen Mil. Lebeer,
für Biesbaden: Areu
Gunn Aleif Cir. Burastrake 3. Wiesbaden.
Gvrechit wich 12-1. meb. 29. Reinede, Beip.

Budit. Rlavierlehrerin für amei Rinder gefucht, Off, mit Breis u. S. 426 an den Tagbl. Berlag. Befl Unmelb, au unferen

Tanziurien werben entgenengenomm. Sonorar makia. Brivat-Gingelunterricht für alle Tange Walger innerhalb 2—3 Stunden, a. Connt, erteilt F. Völler u. Frau, Röderstraße 9. 1. Balger innerhalb

Rlav'er. Manboline- und Gitarre-Unterricht wird grundl, erl. an mahigem Breife Bielanditrahe 25, Bart. [

Tanz-Institut

Cearindet 1898.
Reine Unterrichtsblunden finden Dienstaas und Arciteas von 8—10 Uhr ebends n. Sonntaas von 3—5 Uhr nichmitt. hett. Unterrichtslofal: "Gotel Union" Remanie. Ginaelunteericht an ält. Damen n. Derren wird zu ieder arw. Reit und bei mäßia. Sonnorar erteilt.
Milholm Mikadel

Wilhelm Wegel, Bertramftrafie 22.

Demndehft beginnt mein

Haupt= Tanzfursus wogu jest schon Anmeld.

ntgegengenommen werben. Lanzimittut G. Diehi Inh : Carl Diehl u. Fran

Gegrundet 1888.

Tangionie W. Alapper a. Fran Dotheimer Str. 20.



Gingelunter-richt au ieder Beit. auch Seit. aud Conntaas.
And f Alt. D. u. D. Geft.
Anmeld. noch erw., a. v. iolden. die iden etwas tanzen I. aur Meitreaus-bild. n. Bervolliamd, unf. Murfe acaen ermäß. Don. Abendfurfe ab 7 Uhr u. Sonntaanachm, ab 3 Uhr. Romme auf Bunich auch ins Dans.

Lehrerin

für Englisch, Französisch und zur Beaufsichfigung ims Haus von wissenschaftl. Töchter-Pensionat sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter S. 416 an den Tagbl.-Verlag.

eethoven - Konservatorium Friedrichstrasse 48, III. Beginn des Unterrichts: Bonnerstag,

den 9. Januar.

Wer erteilt Dame Lauten-Unterricht

Frau Adele Gerhard.

im Daufe? Differten unt. F. 482 an ben Tagbi.-Berlag.

Gesang-Unterricht

Lotte Witt,

Telephon 4412. Adolfstraße 5, L Sprechstunde 1-21/, Uhr.

Gesang-Unterricht (mühelese Tongebung) Vollständige Ausbildung för

Oper u. Konzert, Partieen-Studium Correpetition Max Bucksath, Rauentaler Str. 20, L.

Kinder:Turnen. meinen Bormittags-Rinber-Turnftunben, Aller 31/2 bis 6 Jahre, nehme ich Anmebungen entgegen. Große, fast ftaubfreie, gut geheigte Turnhalle mit bester Gerätecinrichtung, Röhere Auskunft erteilt

Fran Frieda Caner Bive., ftaatl, gepr. Turnichrerin Mbelheibftrage 88, Bart.

****************** Am 26. Januar beginnt ein Wiederholungs-Kursus

für ältere Damen und Herren. Baldige Anmeldung. Westendstr. I, II lks. od. Oranlenstraße 55. Schreibwaren-Geschaft, Georg Diehl jr.

Fernruf 5971.

Lehrer d. Tanzkunst.

Unterrichts - Lokal: Mainzer Bierhalle,

Mauergasse (oberer Saal). Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des Tanz-Instituts von Georg Diehl u. Frau. Wir haben unser

Tanz-Institut wieder eröffnet und beginnen

Mitte Januar

wieder neue Kurse. Geft. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung, Heilmundstraße 51, P., nahe der Emser Straße, jederzeit frdl. entgegen.

A. Deller u. Frau.

Tanzschule Aug. Krämer Wiesbaden.

Dein biesjahr. Rurfus für Damen u. Berren beginnt Dienstag, ben 14. Januar in meinem Unterrichtelofal Caalb. "Germania" Belenenftr. 27. Streng gewiffenhafte Ausbildung, mag. Sonorar. BfL Anmelbung in meiner Bohnung Balramftrage 7, II erbeten.

Wiesbadener Tanzschule

Inh. Fritz Sauer und Frau Adelheidstr. 33, Part.

Pernspr. 4555. Bitte um weitere gest. Anmeldungen von Damen und Herren zu meinen neu beginnenden

> Abend - Tanzkursen Privat-Tanzkursen Nachmittags-Kursen Wiederholungs-Kursen.

Einzelunterricht jederzeit im modernen Tanzen. Unterrichtssäle im eig. Hause Adelheidstr. 33. Nahere Auskunft erteilt

Frau Frieda Sauer Wwe., geb. von Peleke.

Zur Vervollständigung jetzt beginnender

Lanzkurse

sind noch folgende Anmeldungen erwänscht: 1. für 2 Abendkurse: mehrere Herren, eventl. auch noch einige Damen

2. für 2 Nachmittagskurse: 41/2-61/2 Uhr noch Damen u. Herren; 3. für 2 vornehme Privatzirkel: mehrere

Herren, eventl. auch noch Damen; 4. für 1 Damentanzzirkel; einige Damen aus guter Familie.

Privatunterricht, hauptsächlich in der modernen

Tansweise, jederzeit. Unterrichtssäle:

Loge Plato und Parkhotel. Sprechstunde bis mittags 3 Uhr in der Wohnung Adelheidstraße 85, Fernruf 3442, sowie von 3 Uhr ab in der Loge Plato, Friedrichstraße 35.

Julius Bier u. Frau Lehrer und Lehrerin der bildenden Tanzhunst.

Zu einem demnächst beginnenden

lanzkursus

sind noch einige Anmeldungen von Damen und Herren erwünscht.

M. Grimm, Tanziehrer Eltviller S raße 14, Fernruf 2389.

Berloren - Gefunden

Berloren am Conntag abend Dand-taide mit 2 Echluffeln, Bottem, in der vorderen Kirchgaffe. Abgun, g. Bel. Birdagife. Abgun. g. 2.

anf Bilb. Gb'er lautenb. berloren. Gearn Belohn. aba. Rornerftr. 6, Oth. 1.

Berforen 2 Brillantnadeln, berb. d.
eine fl. Reite, Mittwoch
nachm. v. Landestheater b.
Sonnenb. Str. 24, dorti.
gen nute Belohn abaug.

Schwarze Artifette vert. Wilbeimitrage. Abeinitr. Rifolas. Abelbeiditr. querid Morisitr. Airdeanie, Lanan. n. Laurusitr. 41. Aba. a. Bel. daj. 1. Stod.

Gilb. Damenubr

Arbeiter verlar
Arbeiter verlar
Arbeiter V. 1 ilalien
Aranfinad. Silber. mit
Aahrenachi 1848. To lebendinasi.
Biskenhrane 20 obsunch.
Die beden i. Mödden, welche Mittmod abend an der Bonden find namble die der Bonden i. Mödden, welche Mittmod abend an der Bonden with sind namble die deriff. Arbeit. Make der Bonden i. Mödden, welche Mittmod abend an der Bonden i. Mödden, bast erwocht u. w. die der Geriff. Arbeit. Mittole die Mittmod abend an der Bonden i. Mödden, find namble die deriff. Arbeit. Arbeit. Arbeit. Arbeit. Seibe. Seibe. Seibe. Bonden der Staden der Bonden von 10—12 n. abenden der Bonden von 10—12 n. abenden der Bonden von 10—12 n. Bonden von 10—12 n. Bonden der Bonden von 10—12 n. Bonden von 10—12 n. Bonden der Bonden von 10—12 n. Bonde

Lederne Brieftasche

(rot) mit Inbalt verloren. Lanaonffe 18. Rechter Leberbanbichub verl. Abgua, gegen Bel Bagenitederfir. 1, Bobl. Rmider m't Leber-Gtui Bilbelmitrafte get. Gegen Erit. der Anj. Geb. abgut. am Tagblatte Chalter.

Militärpaß am Lagonalise and Contlauten fewarzer Schaferhund brounen Abseichen. Berloren, Gegen Belohm, geden gete Belohmung augeben bei Gich, Belt-

Branner Brüffeler

Amerahund
Rattler mit Wlodenhalsband auf ben Ramen
Tombus" berend an
D. Januar nadmittaes in 9. Januar nadmittaes in Biebrich entlaufen. Der Mieberbringer erh aute Belohnung Tannbäufer. ftrabe 7. Biebrich a. Mh.

Brons. Gefudie u. Uebersell, ser igt ver-frauenswürdige Dane an. Abelbeiblitafte 10, 2.

Uebersekung

den Briefen und sonitigen idriftlich Acheiten übrz-nimmt in franz Spracke Weer'in, Albrechtür, 23. Oth V (Auch Sonntags.)

Gesuche und Briefe

m die Befatungs-Sprache, forme ein-ichtänige Arbeiten w. von eeinbenem Aus-landsdrutigen anve-fertint Käh, vormitt. 9—12 Uhr Aboliballer 6. Bart.

Cantbeamter, fautiondi, übern, w. fein, freien Beit Juhr. u. Abidluft von Budern ober ichluft von Buchern ober fonit. Bertrauenspeit. Un. aeb. u. T. 411 Zagol. Bi.

Buder-Abschliffe Bilang-Aufitellungen Gtener-Erflärungen Vermög. Buchfithr.

Leraiungen ufro. übernimmt

hermann Bein

2ip:om-Raufmann Beeib, faufmann Cachverftand.

Rirchgaffe 22.

Erfahr. Bantbeamter tragen v. Geldöft söudern m. Abidiuk, Bermögens-verwoltung, Steuererlär, Ratecteilung vei Kavital-anlag, r. Räß, Conorar, Off. v. O. 419 Zagbi.-Bi. Borjaritm. Reisegesuche in frang. u. beutich. Spr., fow e Austunit billigit. Rremers, Kirchgaffe 27.

Udressen.

werden mit Edreibmafch u. mit der band billicht angefert Luifenvlas 6, 2, mit Rederrelle übernimmt R. Dadert, 15 Steingaffe 15.

Asblen, Kofe, Dols u. alle Transporte fabrt billia Cenfbeil, Berberftraße 10.

Holz u. Rohlen fabrt biflioft Effoiffer Etrafte 18. Oth 2 rectte.

Pader

embf, fich im Berbod von Wöbel Boraill. Artifoll. Oelbilder u. für Möbel-tran'b. a. ausm. Borbert Schwelbach, Str. 42. B. B. Riabigt-Reparaturen,

Stimmungen prompt und billiaft Sbenafer n. noch Reper. an. auch neue Boden. Bellribitrafte 18, Dib.

Reuvergoldungen n Bildern, Spiegel-rabmen und Möbel. Restaurieren

Celoemalben und COIL Albert Schäfer

2 Rautbrunnenftrafte 2. Gde Rirdnaffe. Bilbereinrahmungen und

Ledermöbel

offer Art verben bom Gedmann nach ein, Ber-fabren wie nen fabmaich-bar' aufgefarbt. Grofile Oritharfeit garant ert. Offictien unter 8, 425 an den Taabl. Berlag

Musmobil-Monteur u. Schloffer, aed. Kraft-fabrer, durchaus selbitätid, empl. sich zur Nepar, von Kraftschrzeugen. Cff u. T. 419 a. d. Taabl.-Berl.



Eine Anzahl Anfragen veranlaßt mich. bekannt zu geben, daß ich auch in jetziger Zeit einzelne Möbel und ganze Ausstattungen nicht nur gegen bar, sondern auch unter der sonst bei mir üblichen

Zahlungs-Erleichterung

verkaufe.

Meine Zahlungs-Bedingungen sind niedrig gehalten.

Friedrichstrasse 41.



Goupreparaturen auch fürs Land in ieber Art wird faub, u schnell-flens beforat. Bermen-bung von brima Gernbung bon brimg Kermen-leder u. billigite Preife. Linfertigung feiner Was-gröcit, Kein Laden, Ausebr. Eltviller Str. 7. Och. 2 L

Schneider

übern, alle Renderungen, ilmarbeiten, Wenden, io-wie Reuabfütterungen au ermäkigten Breifen, Rab. Peilftraße 17 3.

Jatob bremtel

Schneider, Balramftr, 33 A. Aniectia, erittl, derten-und Damen - Garderobe. Empfehle mich auch sum ilmändern und Nenden. Durdiana auperlaff, un-beicholt. Widter übern. Riffen, Gefchaftshäufer re. zur Bewachung bei billiofter Berednung Off. 2. 418 Tanbl. Berlan Hüte

Belar und Muffe werden nach neuesten Kormen umgegrieftet Bismardrina 16, 1 redits.

Belze

werben umgeandert au mattigen Breifen in fura Beit. Banger, Martiftr, 6. 1 St. Gde Maueronne, Gewandte Schneiberin winidit n. ein ge Lamon in u. außer bem Dauie. Rarlitrake 24, 1.

Berfeste Büglerin sucht noch einige Kunden. Eitviller Strafte 3, Artiv.

herren-wälche nach Waß wird to'elles finend angeserrigt; bafel ift mird auch zum Aendern u. Ausbestern a genommen. Rt. Webergaffe 7, 2.

Eritti. Hotelwaldere nimmt Berrichaftsmaffe aum Baiden und Riocin an, Offerten unt. I. 414 on ben Tanbl. Berlas.

Masiane, Kanelvstene Denny Rubers. Mittel. strake 4, 1, a, b. Lannagie Anachenbe Welfeuse such noch einige Lamen. Bre 8 8 Mf. monat.ich. Bleichtrake 82, 8. Schwed. Heilammaitit.

Schönheitauffene. Mini Smo'l, Kirdo 49, 1 cegenüb, Thalig-Theater. Elek'rische Vibration -Schönheits-Nagelpflege Haarenti. d Elekir lyse. Anny Kunfer, Lange 39 11 Goonheitspflene!

Dorn Bellinger, Edwal-bader Strone 14. 2. am Relibeng-Theater. Elegante Maniture Mageluflege

Mbi Nogent Morinitrafic 17. 2. Schönheitepfl., Angelpfl. Aricba M chel. Taunueftr. 19. 2, Kochbr.

Berichiedenes

Suche Weinrestaurant

in übernehmen, ebentuell auch nur Bufett Cffert. u. 3. 426 Zanbl. Ber.ag. Weldyer

Rapitalift a ociert fich mit intellia Antimann awede Grun, buna eines nuslichtbreich, Sabrifunternehmens? Rusidriften unter B. 427 an

uppr. upothefer iberu, Bertret, refp, felte Stell, Gefl Off n I 15 an ben Taabl. Berlan.

ben Zagbi. Bering,

Welcher hausdeliger übernimmt ble Ginricht ein Dhoivarand. Ateliere? Anaebote unter E. 426 Tanbi. Verlan. F279 Wöbelibl. Otto Rannen-berg, früher Balram-ftrafe 27, wohnt jebt Delenenftraße 16.

Für eine haustapelle n einem erft Botel wird fotort ein amerift

u. Cellift gef. Offerten unter 2, 425 on Erster Geiger municht Aufnahme in Ordeiter. o. Runtlerfan. Eff 2 424 Tanti Berl

We fann ia. Mann drei Stunden wödentlich Schreibmafch, üben? Off. mit Shifem u. Preis unt. B. 425 Lagdl-Berlag.

Erjan für Kohlen Beldie Mirme muche fich mit der fofort, Anfertia v. Bertrieb eines gefeb, ocich deis. Roch, und Leucktofens für Karbibfeurrung befaffen? Cff. u. B. 379 an b Taabl. B.

Alleinitebende Dame fann fich an aut reellen Internehmen Rondit u. Kaffee mit 5-6 Mille Raffee mit 5-6 Mille beteiligen. Cfferten unter R, 418 en ben Zaabi. Ber ag.

Berbindung

mit tildt erf, Raufmann ber fioll Sprace madita monlicht hoff, Steatsan-nehirialeit, nelucht Off. u. B. 421 Zaabl. Berlan.

Alavier

in leiben gelucht. Un-nebote unter 3. 424 an ben Tanbl. Berlog 1 B. D. Schnfirftiefet (38) Friedenstw. eb. n.a. Rac-toffein umgutaufch. ob. zu verl. Nah. Zagbl.-Bi. My Wer t. Sartolf, oca Brot? Rubesbeimer Gtr. 33, B. r

Ber gibt Rartoffeln cenen Brot? Offerten u. D. 18 Zanbl. Berlag.

Lebensmittel gegen Auder umautoufch. Geil, Ciferien u. II. 423 an den Load-Berlag. En Boar febr aute D. Laftanischuse (Cie, 38.5, enof, 266.) für Putter ob. Gier ober 16 Mf abau-geben. Käheres zu erfr. im Lagis Bertag. No

Wer taufat neue Militat Com iridribe (29) acaen Gr. 2834-277 Bluderitrafte 17, G. 1.

Wer taujcht neue Mifit. Edinfiridente Grobie 28-29) geg Ge. 2614 27? Ran, Blider-ftrabe 31 2. 3, Sted.

Wer perfauft wethe havemelle? Decisoff, R. 496 Tanbl. B. Frifiermobell nefucht Steinanfie 86, Bart.

Rl. Rinb, a. I. Mabdien, w rb in mite Bflege gen. Rab. im Toobl.-Berl. MI Ein Mab fen, nicht unter 6 %, findet liebeb, Bilege bei eins. Dome in Landhaus bor Sonnenberg, Off, unter R. 412 a. d. Landl. Berl.

Chevermittlung fitr alle Stänbe

biefret und reeli. Frau Wehner, Kariftraße 38, 2. Etage 2. Gegründet 1904.

Personliche Aufträge

Damen berichieb Roni mit bebeut, Bermön, ber. Sitern Anberwandte oder Lefteundete beauftranzen mich aweds deiret ball, mich. amede beirat baff, Lebensaelährten au fuch. Meine Begibungen au biefen Ramitien find bie-fret und von fret und reell und wollen fich Bewerber berfrauens-voll an mich wenden. Biesbaben.

Frau Ella Tischler Grabenftr. 2. 2. 2. 3973. Golider Witwer

mit 1 erwackt. Sohn such best. Möden, b. au 40 %. ohne Anhano aw ba dia Critact sennen au lernen. Erwaz Vermög erw. ied. nicht Bedinaung Est u. V. 12 an den Tachl. Bert. Borurteilskt, verm. best. Gert, ar. ktatil. Erich. w. Besanntich. m. sebenslust. temperamenty. Dame von auter Kin. zwecks Beirat. Aust. Off. A. 411 Tahl. T.

Witwer

in siderer Seil. 45 A. oft, mit 2 Rind. wünscht fich mit alt. Madden ober Bitwe ohne Kinder wied, an berbeitaten. Off, mit Bild unter D. 13 an die Eggol. Ameiastelle.

Buchhalter Bitwer, ev. 87 Nabre, m 8 Kind., w. fich mit alt. bauslich gesinnten Madch, fanch Bitwel wieder au verbeira'en. Str. Distret. auorickert. Geft, Cifert. augesichert. Geft, Cifert, n. R. 423 an den Tanbl. Beriag erheten,

Suche f. meinen Areund, Jungarielle. Geichärism., Witte eller, loth... einige Rille Germ... brachtund., viel im Ausland greift, mit gedegenem Ebara der vallende Betrats. Bartie. Damen, et. auch Bilwen, wollen ihre Geluche unter Angebe der näberen Scrödlen. vertrauen boll unt. Z. 395 an den Tandi. El. richten. Etrengie Disk... darwähigt.

Bipti Areunde Suche f. meinen Freund,

gemänicht.

Amei Areunde
(Botel · Angeriellte). En'e
der Wer, wunschen nette
Lebensoeiährt nnen a. d.
Ootelfach kennen an lern.
ameds deiral. Geil Lift.
mit Bud unter D. 428 an
den Tagdl. Berlag.

v. Cotelfachmann (Roch).
40 Jahre alt. mit anjand.

40 Aabre alt, mit anfrand, Mädden ober ja. Bittme obne Kinder. Ausführl de Offerten mit Bild unter O. 430 an den Tandl. Bl. Anonnm swedlos.

Raufmann

in aef. Stell. Buchhafter.
35 % ena auter Eber.
w die Bef bauslich erzog,
netten Mädereis avecks
deirat Bwe o Ab nicht
ausgeschloft Bermön erw.
Berichw. Ferenf. Gef. Berichw. Theeni. Gel. Offert. mögl mit Bid. u. D. 418 Taubi. Berlag.

Vermögende Dame

Ende der 30 den ersten Gleiellschaftstreif, anach, mit behanlichem elegant, Deim, wünsch

zweds heirat Die Befanntidaft e. alter.

die Befanntschaft e. älter nur vornehmen und aufiltuierten Derrn au mach
iltuierten Derrn Au mach
Gewerdsmäkige Germittl,
derberd Makige Germittl,
derbet. Effert. u. B. 428
an den Taghl. Berlag.
Raufmann in leit lich,
Rebenstlell, ein, vornehm,
Unternehmens. 29 Rabre,
groke ichlanse Grickein,
mit aut. Charelt, u. grok,
detaendneig, w. vermög,
innae Dame stunge Kwe,
ett mit i Kind richt ausneichloßt, mit ed.er Gefunnung awecks

Setrat
fennen zu lernen Disfr.

fennen zu lernen Disfe, Gbreufoche, Geil, Ruide, u. nöberen Annaben unt. u. naberen Annaben unt. T. 429 an ben Lagbi. B.

Un die Jugend

Morgen Conntag nachm. 6 Uhr fpricht herr Rechtsanwalt Dr. Milch

in bem Lyzeum II am Bojeplat: "Ueber die Wahlen zur Nationalversammlung".

Bugend forvie Freunde find biergu eingela en.

Der Bortrag ift von ber Bejagungebetorbe genehmigt.

Glycerin - Vaseline - Hautereme in nur bester Qualitat.

Schloßdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

Tätige Beteiligung gesucht mit vorläufig Mt. 50-80 000 an bestebenbem folib. Sanbeis. ob. Gabrifarione-Unternehmen in Beied-

Baben ober nater, imgevung.
Gudenber ist tilchtiger, jer bler, vermögd. Kaufmann von 41 3., verveir., ebangel., mit ediegen. Keintnis en auf allen saufmann. Bissenscheber u. tan jahr. Brazis als Leiter bedeut. Großreichalts. An ebote von nur reellen O jesten mit Angabe ber gebotenen Siderheiten unt. J. 427 Lagbl.-Bert.

Ein größerer Tosten Zigarren in la Qualitaten abzu eber

Carl Leichner, Hermannstr. 23, 3, Ecke Bismarckring. Geschäftsbücher, Erdner, Ableger, Bocher, Band- und Abreif talenter, Bat-Billen, Labiermaige. Carl 3. Lang, Gleichtrage 35,

Teleph. 6130.

Was will

die sozialdemokratische Partei?

Bolfsgenoffen! Bolfsgenoffinnen! Männer und Frauen!

Rur noch turge Beit trennt uns von ber Bahl und bas Bolt foll burch ben Stimmsettel entscheiden, welcher Bartei es fein Bertrauen ichenten will. Die Bahl burfte nicht chwer fallen. Die Barole muß lauten :

Kür die sozialdemokratische Partei!

Denn nur fie ift es, bie auf ben Trummern bes alten, moriden, militarififden, burofratifden Obrigkeitsstaates einen neuen, freiheitlichen, sozialiftischen Bolfestaat aufbauen tann. Alle anderen Parteien haben bei ber gewaltigen politischen Umwälzung abseits gestanden. Jest zwar versuchen sie durch ibre Bahlaufruse ben Glauben gu erweden, als ob fie ichon feither fur eine freiheitliche Wesethgebung und Berwaltung eingetreten waren.

Dem ift aber nicht fo! Das Berhalten aller anberen Parteien in ben bisher bestehenben gesehgebenden Rorperschaften hat gezeigt, baß fie ein Demmiduh ber freien politischen Entwidlung gewesen find.

Rur die fozialbemofratische Partei hat getreu ihrem Programm ftets burch die Zat bewiesen, baß sie einzig und allein unerschroden fur bie Umanderung des alten vollefeindlichen Staats,pftems gearbeitet und gelampft hat.

Eine hauptforderung ber fogialbemofratifchen Bartei ift bie Umwandlung bes fapitaliftifchen Brivateigentums an Broduftionsmitteln, an Großgrundbefig (Ritterguter, Fibeifommiffe), Gruben, Bergwerfen, Berfehrsmitteln, in Cemeineigentum, alfo Staatseigentum. Diefe gefellichaftliche Umwandlnng bedeutet bie Befreiung nicht nur bes arbeitenben Bo.fes, fonbern bes gefamten Menichengeichlechtes.

Beiter forbert bie fogialbemafratifche Bartet:

Migemeines, gleiches, bireftes Bahlrecht mit geheimer Stimmargabe für alle über 20 Jahre straße 55, Schreibwaren-Geschäft, erbeten. Fernruf 5971. alten Reichsangehörigen ohne Unterschied bes Geschlechts zu allen Körperschaften.

Tirefte Gefehgebung burch bas Bolt vermittels bes Borichlags- und Berwerfungsrechtes. Bollsmehr an Stelle bes ftehenben Beeres, Enticheibung über Rrieg und Frieden burch Die Bollsvertretung. Schlichtung aller internationalen Streitigfeiten auf ichiebsgerichtlichem Bege.

Mbichaffung aller Gefebe, welche bie Frau im offentlichen und privat rechtlichen Leben gegenüber bem Manne benachteiligen.

Erflarung ber Religion gur Privatfache. Die firchlichen und religibfen Gemeinben finb als private Bereinigungen gu betrachten, welche ihre Angelegenheiten volltommen felbftftandig regeln.

Beltlichteit ber Schule. Unentgeltlichfeit bes Unterrichts und ber Lehrmittel nicht nur in der Boltsichule, fondern auch in allen toheren Bildungsanftalten.

Unentgeltlichteit ber Rechtspflege und bes Rechtsbeiftandes. Rechtsprechung burch vom Bolt gewählte Richter. Abichaffung ber Tobesftrafe.

Unentgeltlichteit ber ärztlichen Silfeleiftung einichließlich ber Geburtehlife und ber Bellmittel. Stufenweise fteigende Gintommen- und Bermogensfteuer gur Beftreitung aller öffentlicher Ausgaben. Erbichaftesteuer, ftufenweise fteigend, nach Umfang bes Erbgutes und nach bem Grabe ber Bermanbtichaft.

Bur Beftreitung ber ungeheuer gewachsenen Rriegeschulben ift eine reftlofe Erfaffung ber Rriegegewinne burchzusuhren.

Deutschland kann nur gesunden, wenn es ein geschlossener Einheitsstaat bleibt!

Die sozialdemotratische Partei verwirft baber alle Absplitterungeversuche vom Reiche. wie fie jest in unverantwortlicher Beife betrieben werben, von Leuten, die fich als Baterlandefreunde gebarben.

Babler und Bablerinnen! Ber will, bag unfere Forberungen gum Boble bes gefamten Bolles im neuen Staatswesen gur Durchführung tommen, ber trete für bie fogialbemotratifche Bartei ein, ber

wähle die Scheidemannli

An bem beutschen Bolle liegt es, Deutschlands Butunft, Deutschlands Schickal in Danbe einer fogialbemotratifchen Mehrheit gu legen. F 320

Sozialdemofratische Partei für den Wahlfreis Wiesbaden — Biebrich — Rheingau — Untertaunus

Affumulatoren für Aleinbeleuchtung liefert u. labet M. Binmer, Mideleberg 28. Werffatte für Feinmedjanil, Optil u. Cleftrotedjuit. Gegr. 1892.



in Seide, Wolle und Waschstoffen zu sehr vorteilhaften Preisen

Blusen-Spezialist Ecke Kleine und Große Burgstraße.

Habe meine Praxis in vollem Umfange wieder aufgenommen.

Dentist Emil Müller

Mauritiusplatz (Haus: L. D. Jung) Telephon 1381.

Heinrich Weyand

Schlossermeister, Lothring. Str. 28 Gegrundet 1898.

Spezialit.: fachgemäße Kochherdreparaturer

Aeltestes Spezialgeschaft selbstverferfigter Kochherde Rury gefchnittenes

Buchen-Brennholz

u verfaufen. Dampfichreinerei Gebr. Reugebauer Edwalbacher Etrage 86.

Perser-Teppich-Runststopferei.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Mitteilung, daß ich meine Kunststopferei in echten Perser Teppichen wieder eröffnet habe und halte ich mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Nissim Mizrahi

aus Konstantinopel

Kirchgasse 27.

In der Nähe von Kirchberg i. Hunsrüd ist wegen Sterbefall eine Jagd mit gutem Bestand an Rehen, auch Schwarz- und Rotwild zu übergeben.

Die Jagd befindet sich in gutem Zustand und läuft die Pacht noch weitere 5 Jahre. Jahrespacht Mf. 900 .- . Angebote u. B. 428 Tagbl. Berlag.

Beginn neuer Tanzkurse Ende Januar.

Gefl. Anmeldungen Westendstraße 1, 2 links, und Oranien-

Georg Diehl junior

Lehrer der Tanzkunst.

Unterrichtslokal: Mainzer Bierhalle, Mauergasse (oberer Saal)

Alleiniger rechtmäßiger Inhaber des seit 1887 bestehenden Tanz-Instituts von Georg Diehl & Frau. Nicht zu verwechseln mit Anfängern gleichlautenden Namens.





Gesetzlich geschützt u. Nr. 641533. Aerzt'ich empfohlen.

Spezialfaçons für starke und für schlanke Figuren, nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur — Abnahme von Leib und Hüften. — Kein Hochrutschen. Kein Frösteln über den Rücken.

Freillegen des Magens. Nur rostfreies Material.

Carl Goldstein. Webergasse 18.



Der

Alt-nassauische Kalender 1919

ist erschienen und durch uns wie burch jebe Buchbanblung sum Preije bon 2012. 1.50 zu beziehen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, "Tagblatthaus".

Januar und Februar übernehme ich zu mässigen Preisen die

MASSANFERTIGUNG VON MÄNTELN UND KLEIDERN

auch bei Zugabe eigner Stoffe.

DAMENMODEN J. HERTZ LANGGASSE 20.

Berfügung burjen die Grifeur. geichafte Conntags nur von 9-12 Uhr geöffnet fein.

Arifeur-3wangs-Innung.

Freireligiofe Erbauung, Countag, 12, Januar, nachm. 5 Uhr, fpricht herr Dretiger Eichirn im Bargerfaal bes Rathaufes über bas Thema: Die Zufunft der Religion. Lied 376 — Cintritt frei für jedermann. Ber Alteftenrat der deutschlath. (freiret'g.) Gemeinde.

medern, grosse Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44

neben Residenztheater. 1381 Viel Geld sparen

alle Damen, die ihre Kleider selbst anfertigen aus altem Stoff, tann neu gericktet werden. Beginn neuer Schneiderfurse Armeld, biglich, Taieldi werden de Stoffe auch zugeschnitten, gebeitet u angeprobt, is daß iede Dame ihr Aleid selbit versertigen kann in Empf. Buschneider-Lehr-Anitalt und Tamenschneiderei B. Wüller, Ravellenstraße 3, B.

Reparaturen sowie Neuanfertigung von

für Motore und Maschinen aller Art sowie Abgüsse aus Rotguß, Messing und Ersatzmetallen.

Glyco-Metall-Gesellschaft G. m. b. H., Schierstein.

500 3tr. Rohlrüben, gelbe Bentner Mt. 9 .-. Bfund 10 Bf.

Pfund 20 Pf Pfund 22 Pf ma ren, rote This rant . Ffund 30 Ff Pfund Rosen obt Pfund edwa wurzeln . . Pfund 120 Pi Zetterie . Pfund 70 Piund 50 Si 3wiebeln Bfund 50 und 75 Bf. alles ftete frifche Bufuhren, bei

Anapp, Friedrichstraße 8.

im Berwaltungewefen bewandert fucht Stelle als Brivatfefre ar ober abrlichen Poften. Offerten M. 430 an ben Zagbl.-Berlag.

Och habe meine Graxis wieder aufgenommen.

San.-Rat Dr. Karl Nolte

Spredistunden: 3-4, Sonntags 9-10.

Cuisenstraße 16.

Fernspr. 3705.

F. Lichtenstein, Dentist

Langgasse 54, 1. Telephon 4134. Sprechstunden: 9-12, 2-5 Uhr.

Moderne schwerzlose Behandlung. Künstl. Zähne - Kronen und Brücken.

Am Sonntag, ben 12 Januar, find von 1 Uhr nachm. ab nur wigunde Wiesbabener Apotheten ge-öffnet: Tidmard-Avothefe, Dismardring 29, Dirich-Avothefe, Martiir 29, Zaunus-Apothete, Zaunus-itrake 20, Bietoria-Avothefe, Abeinftr: 45, u. Wilhelms. Avothefe, Luifenitrake 4. Dieje Avothefen veriehen auch den Avothefen-Kachtdienit vom 12. Jan. bis ein-falliekt. 18. Jan. von abends 7 bis morg. 8 Uhr. 55.

Kopfwascher

mit prima Teerseife, mit Frisur und Ondulation Mk. 2.50 Frisieren mit Ondulation Mk. 1.50

Geöffnet von 8-6 Uhr abends. - Aufmerksamste und beste Bedienung.

Neuanfertigung und Aufarbeiten aller Haararbeiten. Bestes Mater'al. Damenfriseur Reinhardt, Ellenhogengasse 8

emplichtt lich ben verehrten herrichaften im Anlegen von mod. Chft- und Gartenanlagen, www. Umanberung und Unterhalten von Earten, Baumichneiben.

Serbst, Portstraße 7, Ith. 2.

Autogene Schweißungen von gebroch. Maschinenteilen, Automobilgplindern u. -Gehäufen, Riemenscheiben und Jahnrädern

jeb. Große u. in al'. Metallen, fewie all, gebroch, metall. Daushaltungogegenftante w. unt. Garantie übernommen. Autogenschweißerei S. Goller, Biebrich a. Ab., Friedrichstraße 19. Zel. 567,

Staff Karten.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

R. H. Staël u Frau

Edda geb. Wagner

Wiesbaden

Parksfr. 101

Transporte, Umatige und anbren aller Art. fomic Abbo en von Sola. Kehien u Kels Geniner 70 Pr nimmt an 13 Monnfrade 13. 1 Et.

Telephon 4459.

jeber Art mit fcmeren u.

Louis hillebrand Disbeltransp. n. Spebit., Luifenftr. 15, 2366 Telephon 2366.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe.

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41

Statt Karten.

Die Verlobung unserer

Gustel und Robert beehren sich anzuzeigen

Architekt Reinhard Hildner und Frau geb. Hauser

Ernst Schellenberg und Frau geb. Gangloff

Emser Strusse 75

WIESBADEN Januar 1919.

Gustel Hildner Robert Schellenberg

Verlobte.

Gr. Burgstrasse 14



Bestattungs-Institut

Bernruf 87, 47 Bleichftrage 47, Totheimer Gtr. 114.

Großes Lager in Soly- und Metalifargen gu billigften Breifen.

Wegt. 1865. Zel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede ... Pietät

Wirma Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Br. Lager in all. Arten

Dolz- und Metall-Särgen gu reellen Breifen.

Gigene Leichen-Bagen und Krangwagen. Lieferant bee Bereine für Benerbestattung Lieferant b. Beamten-Bereind.

Aribel-Rinbervarten Schwa bader Strake 44.
Caal Chrift, Berein in Manner "Barrbura"
Monlinge b. 8-6 Nahren finden iedera Aufnahme.
Räthe Brocknew, gebrüfte Kindergart nerin, Grabdenfmal- und Friedhofsfunft

Wiesbaden

Entwurfe- u. Beratungeftelle für Dentmal u. Anpflanyang Einzelgraber. Erbbegrabniffe, Samiliengruften. Sriedhofsanlagen Auf Bunft Jufendung son Sugiderften mit jabireiden Robubungen, ...

Standige Ausitellung von Entwürfen

Wiesbaben Mitolasftr. 3

Orabdentmälern

Grete Befichtigung 10-1/21 11. 1/24-1/26

eri Ge

un gel un en

toe fei

ruf Hai

fon

gog

Gio

Dantjagung.

Filt die vielen Beweise berglicher Teilnahme, bie une bei bem ichweren Berlufte unferes lieben Entich afenen guteit gewo:ben find, gang befonders für die troft eichen Worte des herrn Bir. Rübler, die liebevo le Pflege der Schwester Maria, für die vielen Kranghenden beionders auch 'e nen Kollegen ter Ja. S. Riettenmaper agen wir unfern berglichften Dont.

3m Ramen ber trauernden Din:erbliebenen: Chri, iane von ber Denot, geb. Bremier. Bieobaben, Biebrich, oen 9. 3a.mar 1010. (Jägerftraße 3).

Heute abend 8 Uhr verschied sanft nach schwerer Krankheit mein innig geliebter Mann, mein guter, lieber Vater, unser treusorgender Großvater.

Eduard Barkowski

Amtsgerichtsrat a. D., Ritter pp.

im vollendeten 78. Lebensjahr.

In tiefster Trauer: Magda Barkowski, geb. Wolff,

Frau Kriegsgerichtsrat Anna Kauenhowen, geb. Barkowski,

Ilse Kauenhowen. Dora Kauenhowen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1919.

Die Einascherung findet am Montag, den 13. Januar 1919, vormittags 10 Uhr, im Kremstorium auf dem Südfriedhof statt.

Statt befonderer Angeige.

heute mittag entichtief fanft und unerwartet mein lieber Mann, unfer guter Bater und Edpviegervater

Mitter meh erer Orden und Chrenritter bed 30'anniter-Ordens Molth Freifran v. Houwald geb. Gräfin Ludner, Karl Deinrich Freiherr v. Houwald Oberscutnant a. D., Erna Freifr u von Houwal, Moetkeid Zechte, geb. Freiin von Houwald, Martin Zechte, Urjusa Freiin von Houwald.

Bicobaben, ben 9. 3amuar 1919. Aveggitt. 15.

Die Beifestung findet am Montag ben 13. b. Mts., 21/3 Uhr nachen, von der halle bes Gubfriedhofes aus ftatt.

Rach langem, ichwerem Leiden entichlief am Donnerstag pormittag mein lieber, guter Mann, unfer treuforgenber Bater, Schwieger-vater und Grofvater, Bruder, Schwager und Ontei

im 67. Lebensjahre.

In tiefer Trauer gugleich im namen ber übrigen hinterbliebenen: Raroline Man, geb. Brühl Lina Forn, 2. we., geb. May Frig Man jun. Etije Dan, Wive., ceb. Bors

und 4 Entel. Biebbaben, Erbenheim, ben 10. Januar 1919.

Die Beerbigung findet am Montag nachmittag 3 Uhr auf bem